

Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 48 (1900)

Artikel: Achtundvierzigster Geschäftsbericht der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft an die Generalversammlung der Aktionäre umfassend das Jahr 1900

Autor: Birchmeier

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-730487>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Achtundvierzigster Geschäftsbericht

der

Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

an die

Generalversammlung der Aktionäre

umfassend das Jahr

1900.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
A. Bericht der Direktion.	
Übersicht des Nordostbahn-Netzes mit Plan.	5
I. Verhältnis zum Bund, zu den Kantonen und Landesgegenden	9
II. Verhältnis zu andern Transportanstalten	11
III. Finanzverwaltung	11
IV. Betrieb:	
A. Übersicht der ausgeführten Bahnzüge	17
B. Einnahmen und Statistik des Verkehrs:	
1. Einnahmen (Bemerkungen über einzelne Rechnungstitel)	17
2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken	20
3. Durchschnittsergebnisse	21
4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten	22
5. Frequenz nach den Stationen	23
6. Frequenz und Einnahmen nach Verkehren	28
7. Verkehr nach Entfernungen	30
8. Verkehr nach Warenklassen	33
9. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen	36
C. Ausgaben und Statistik des Betriebes:	
1. Ausgaben (Bemerkungen über einzelne Rechnungsrubriken)	37
2. Statistik des Betriebsdienstes	
a. Stand, Leistungen und Unterhaltungskosten des Betriebsmaterials	39
b. Durchschnittsresultate und Verhältniszahlen	44
3. Chronologische Vergleichung der Betriebs-Ausgaben	46
4. Zusammenstellung der hauptsächlichsten Betriebsresultate der Schweiz. Nordostbahn (Eigenes Netz) für die Jahre 1884—1900.	50 u. 51
52 u. 53	53
D. Gewinn- und Verlustrechnung	54
E. Verschiedenes:	
1. Dampfbootbetrieb auf dem Bodensee	56
2. Dampfbootbetrieb auf dem Zürichsee	59
3. Werkstättebetrieb	62
4. Unfälle	65
5. Versicherungen	65
6. Personalaetat	66
7. Unterstützungs- und Krankenkassen	69
8. Kautionskassen	72
F. Bahnbau:	
a) Erweiterung des Hauptbahnhofes Zürich	74
b) Übrige Objekte	74
VI. Direktion	76
Rechnungen:	
I. Betriebsrechnung.	
II. Gewinn- und Verlustrechnung:	
III. Rechnung über die Verwendungen zu Bauzwecken für das bisherige Netz und auf Nebengeschäfte.	
IV. Rechnung über die Verwendungen zu Bauzwecken für die neuen Linien.	
V. Kapitalrechnung.	
VI. Bilanz per 31. Dezember 1900, nebst Beilage.	
Beilagen:	
1. Rechnung über den Erneuerungsfonds.	
2. Rechnung über den Versicherungsfonds.	
3. Rechnung über den Fonds zur Förderung spezieller Eisenbahninteressen.	
4. Rechnung über die Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung.	
5. Rechnungen über die Nebengeschäfte.	
6. Ausweis der Bauausgaben, nach Objekten geordnet. (Beilage zu den Rechnungen III und IV.)	
7. Zusammenstellung der Bauverwendungen für die neuen Linien der Schweiz. Nordostbahn per Ende 1900.	
B. Bericht des Verwaltungsrates.	

An die Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft.

Tit. !

Wir beeihren uns, Ihnen anmit den achtundvierzigsten, das Jahr 1900 umfassenden Bericht über unsere Geschäftsführung nebst den Jahresrechnungen der Unternehmung vorzulegen.

Bestand des Nordostbahnnetzes im Jahre 1900

(einschliesslich der von der Nordostbahn betriebenen Gemeinschaftsstrecken).

Strecken	Eröffnung	Baulänge		Betriebslänge
		Eigenes Netz.		
1. Zürich-Aarau.				
Zürich-Baden	9. August 1847.	22,655 m		22,515 m
Baden-Brugg	29. September 1856.	8,789 m		8,749 m
Brugg-Aarau	15. Mai 1858.	18,108 m		18,080 m
			49,552 m	49,344 m
2. Zürich-Winterthur-Romanshorn.				
Winterthur-Romanshorn	16. Mai 1855.	55,727 m		56,102 m
Winterthur-Zürich	27. Dezember 1855.	26,809 m		26,809 m
			82,536 m	82,911 m
3. Winterthur-Schaffhausen	16. April 1857.	30,380 m		29,911 m
4. Turgi-Waldshut	18. August 1859.	15,509 m		17,013 m
5. Altstetten-Zug-Luzern	1. Juni 1864.	62,548 m		64,783 m
			108,437 m	111,707 m
6. Rorschach-Romanshorn-Konstanz.				
Romanshorn-Rorschach	15. Oktober 1869.	14,832 m		15,110 m
Romanshorn-Konstanz	1. Juli 1871.	18,461 m		19,208 m
			33,293 m	34,318 m
7. Örlikon-Obergлатt-Bülach	1. Mai 1865.	15,945 m		15,545 m
8. Obergлатt-Dielsdorf	1. Mai 1865.	4,120 m		4,304 m
9. Winterthur-Etzwilen-Konstanz bezw. Kreuzlingen	17. Juli 1875.	61,575 m		63,040 m
10. Etzwilen-Singen	17. Juli 1875.	12,483 m		13,279 m
11. Zürich-Ziegelbrücke-Näfels bezw. Glarus	20. September 1875.	59,761 m		68,508 m
12. Glarus-Linthal	1. Juni 1879.	15,752 m		15,831 m
			169,636 m	180,507 m
	Übertrag . . .	443,454 m		458,787 m

Strecken	Eröffnung	Baulänge	Betriebslänge
		Übertrag 443,454 m	458,787 m
13. Sulgen-Gossau.			
Sulgen-Bischofszell	1. Februar 1876.	10,163 m	10,046 m
Bischofszell-Gossau	5. Juli 1876.	12,507 m	12,412 m
		22,670 m	22,458 m
14. Winterthur-Bülach-Koblenz	1. August 1876.	47,170 m	48,377 m
15. Effretikon-Hinwil	17. August 1876.	22,157 m	22,532 m
16. Niederglatt-Otelfingen-Wettingen	1. Oktober 1877.	18,293 m	18,908 m
17. Aarau-Suhr-Baden Ob. Stadt	6. September 1877.	24,267 m	27,478 m
18. Baden Ob. Stadt-Wettingen	15. Oktober 1877.	734 m	1,478 m
19. Otelfingen-Seebach-Örlikon-Kloten-Effretikon	15. Oktober 1877.	27,207 m	29,518 m
20. Dielsdorf-Niederweningen	12. August 1891.	6,630 m	6,625 m
		146,458 m	154,916 m
21. Zürich-Meilen-Rapperswil.			
Rapperswil-Stadelhofen	15. März 1894.	29,901 m	30,270 m
Stadelhofen-Hauptbahnhof	1. Oktober 1894.	4,459 m	5,690 m
		34,360 m	35,960 m
22. Etzwilen-Schaffhausen.			
Etzwilen-Feuerthalen	1. November 1894	15,065 m	15,109 m
Feuerthalen-Schaffhausen	2. April 1895.	1,184 m	1,825 m
		16,249 m	16,934 m
23. Thalwil-Zug	1. Juni 1897.	17,049 m	17,119 m
24. Eglisau-Neuhausen	1. Juni 1897.	17,213 m	17,873 m
	Total . . .	697,453 m	724,047 m rund 725 km

Gemeinschaftlich mit der Centralbahn: *)

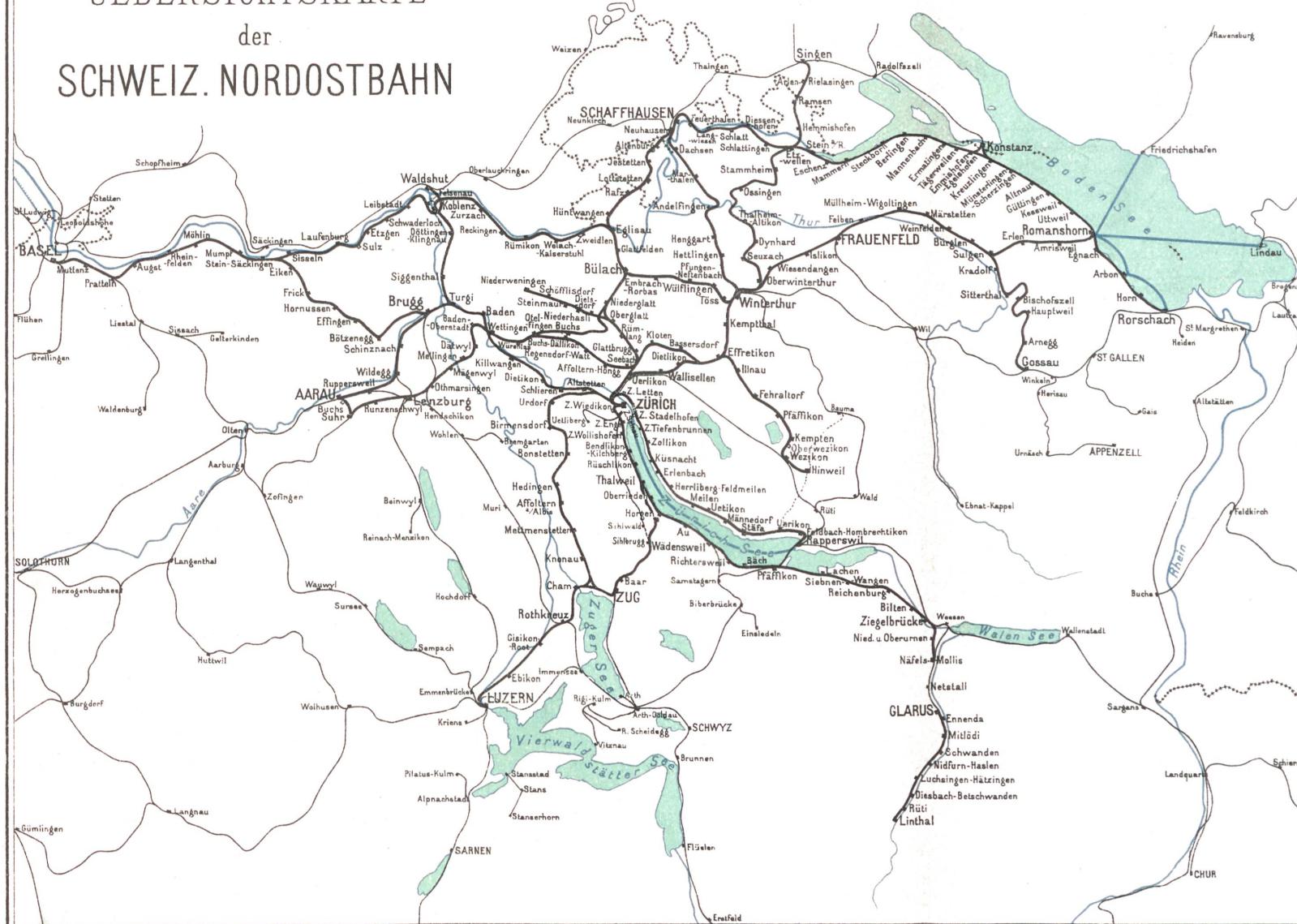
Bötzbergbahn.

Brugg-Pratteln (-Basel)	2. August 1875.	47,971 m	57,222 m		
Stein-Koblenz	1. August 1892.	25,501 m	26,124 m		
		73,472 m	83,346 m	rund	84 km
		Gesamt-Baulänge 770,925 m	Gesamt-Betriebslänge 807,393 m	rund	809 km

*) Von der Schweiz. Centralbahn betriebene Gemeinschaftslinien:

Aargauische Südbahn (Aarau- und Brugg-Hendschikon-Immensee)	Baulänge 57,471 m
Wohlen-Bremgarten (gemeinschaftlich mit der Schweizerischen Centralbahn und der Gemeinde Bremgarten)	6,620 m

UEBERSICHTSKARTE
der
SCHWEIZ. NORDOSTBAHN



I. Verhältnis zum Bunde, zu den Kantonen und Landesgegenden.

Ein wichtiges und als Vorläufer für die übrigen zum Rückkauf gekündigten Hauptbahnen bedeutsames Ereignis in der Verstaatlichungsaktion war das Zustandekommen des freihändigen Rückkaufs der Schweizer Centralbahn gegen eidgenössische Rententitel durch Vertrag vom 5. November 1900. Vom 1. Januar 1901 an wird die Centralbahn auf Rechnung des Bundes betrieben, bis Ende des Jahres aber noch unter der Firma der Schweizer Centralbahn.

Da der Bund nach dem Ankaufsvertrage das Vermögen der Centralbahn mit allen Rechten und Lasten übernimmt, im besondern sich verpflichtet, in alle Verbindlichkeiten der Centralbahngesellschaft einzutreten, haben unsere Vertragsverhältnisse mit dieser Gesellschaft zunächst keine materiellen Änderungen erfahren.

Auf Grund seiner Schlussnahme vom 22. Februar 1898, Disp. III. (s. unsern Geschäftsbericht für 1898 S. 5/6), kündigte der Bundesrat im Berichtsjahre durch Erklärung vom 18. April auch den Rückkauf der Linie Eglisau-Schaffhausen bezw. Neuhausen auf den 1. Mai 1903 an. Selbstverständlich konnte sich diese Kündigung nur auf die schweizerischen Strecken beziehen. Es ist dies die letzte der nach dem Bundesratsbeschlusse vom 22. Februar 1898 uns zu kündenden Linien, abgesehen von der Aargauischen Südbahn (Gemeinschaftsbahn mit der Centralbahngesellschaft), deren aargauische und schwyzerische Strecken konzessionsgemäß erst auf den 1. Mai 1909 kündbar sind und erst vor dem 30. April 1904 gekündet werden müssen.

Mit Bezug auf Wohlen-Bremgarten (Gemeinschaftsbahn mit der Centralbahn und der Gemeinde Bremgarten) unterliess es der Bundesrat nun wirklich, vor dem 30. April 1900 konzessionsgemäß auch unsern Anteil zu künden. Sowohl hieran als an die Kündigung von Eglisau-Schaffhausen knüpfen sich zum Teil schon in früheren Berichten erwähnte Fragen, die uns zu, die Wahrung der Interessen unserer Gesellschaft bezweckenden, Erklärungen an den Bundesrat veranlassten und zu einem Meinungsaustausche führten. Aus Opportunitätsgründen unterlassen wir es aber, hier auf diese Punkte weiter einzutreten.

Bis Ende des Jahres waren sämtliche auf Grund der Normen vom 13. August 1898 erstellten sektionsweisen Ertrags- und Anlagekapitalrechnungen der Periode 1888—1897, sowie der Jahre 1898 und 1899 beim Eisenbahndepartement eingereicht. Dieselben waren aber noch in verschiedenen Beziehungen mit dem bundesgerichtlichen Urteile vom 18./19. Juli 1899, betreffend die Feststellung der Grundsätze für die Berechnung des konzessionsgemässen Reinertrages und Anlagekapitales (s. Geschäftsbericht 1899, S. 10—25), in Einklang zu bringen. Da hiefür die nötigen Vorbereitungen getroffen waren, konnte dem Eisenbahndepartement bezüglich der Ertragsberechnungen in kürzester Frist die berichtigte Vorlage gemacht werden und zwar sowohl mit Zusammenfassung als mit Ausscheidung der einzelnen Sektionen. Diese Vorlage enthielt zugleich noch einige andere Berichtigungen, liess aber die an die Schweizer Centralbahn verpachtete Strecke Aarau-Wöschnau, über deren Ertragsausscheidung eine Verständigung mit der Schweizer Centralbahn noch nicht erzielt werden konnte, einstweilen noch ausser Betracht. Über die Auslösung dieser zum Stammnetz der Nordostbahn gehörenden Strecke durch den Bund wurde besondere Verständigung vorbehalten, wie eventuell auch über diejenige der zu gekündigten Linien

gehörenden badischen Strecken, welche vom Bunde nicht gekündet werden können. Einige andere Vorbehalte wesentlich rechnerischer Natur können hier unerwähnt bleiben.

Die dem genannten Urteile entsprechend berichtigte Anlagekapitalrechnung, deren Erstellung nun auf Ende 1899 verlangt war, konnte in der gleichen Frist nicht eingereicht werden, wurde aber auf Anfang Februar 1901 ebenfalls vorgelegt.

Das Zustandekommen des freihändigen Rückkaufs der Centralbahn hatte zur Folge, dass die Centralbahn als nicht mehr interessiert von dem beim Bundesgerichte anhängigen Rekurse der fünf Hauptbahnen gegen den Bundesratsbeschluss vom 12. Juni 1899, betreffend die Festsetzung der Einlagen in den Erneuerungsfonds, zurücktrat. Im Laufe des Berichtsjahres wurde der Schriftenwechsel in dieser Sache abgeschlossen. Weiteres ist zur Zeit darüber nicht zu berichten.

Die Rekursstreitigkeit mit dem Bundesrate vor der Bundesversammlung betreffend den Bau neuer Werkstätten war nach Eingang des Gutachtens Mahla (s. Geschäftsbericht für 1899, S. 34) auf Ende der Junisession 1900 zur Erledigung vertagt, als noch unmittelbar vor dem Termine unter Mitwirkung des Herrn Verwaltungsratspräsidenten in der Angelegenheit ein Vergleich zu stande kam. Nach diesem Vergleiche, d. d. 25. Juni 1900, wird das Werkstätteprojekt in Dietikon fallen gelassen und werden neue Werkstätten zwischen dem neuen Rohmaterialbahnhof Zürich und der Station Altstetten erstellt. Gleichzeitig sind einige auf den Rückkauf bezügliche Verhältnisse kompromissweise geregelt worden. Wir reichten dem Eisenbahndepartement unverzüglich ein generelles Projekt für die hienach zu erstellenden Werkstättenbauten ein, dessen Erledigung sich aber deshalb verzögerte, weil der Regierungsrat des Kantons Zürich seine Vernehmlassung darüber hinausschob und zwar aus dem Grunde, weil er und der Stadtrat von Zürich sich veranlasst fanden, den Vergleichsabschluss durch den Bundesrat zum Gegenstande einer Beschwerde an die Bundesversammlung zu machen. Die Erledigung dieser Beschwerde fällt nicht mehr ins Berichtsjahr (s. auch Bericht des Verwaltungsrates S. 7/9).

Im Mai des Berichtsjahres gab uns das Eisenbahndepartement von einer Reihe von Postulaten baulicher Natur Kenntnis, welche der Bundesrat auf Grund bezügl. Berichtes des Eisenbahndepartements, dem Verhandlungen mit uns vorausgegangen waren, an uns zu stellen beschlossen hatte. Diese Postulate betrafen Massnahmen verschiedener Art, wie Ausbau von gewissen Bahnstrecken auf die zweite Spur, Stationserweiterungen, Signaleinrichtungen, Einfriedigungen, Beleuchtung auf Stationen und in den Personenwagen, und in der Hauptsache handelte es sich um Forderungen, deren Berechtigung wir gegenüber dem Eisenbahndepartement bestritten hatten.

Mit Bezug auf die Erstellung zweiter Geleise, die für die Strecken Winterthur-Romanshorn, Brugg-Stein und Neuhausen-Schaffhausen gefordert ist, sowie mit Bezug auf die verlangte Verlängerung der Kreuzungsgeleise auf einer Anzahl Stationen, für welche im Hinblick auf den Zugverkehr diese Forderung uns nicht begründet erschien, ergriffen wir, gestützt auf Art. 14, Abs. 3 des Bundesgesetzes über den Bau und Betrieb der Eisenbahnen auf dem Gebiete der schweizerischen Eidgenossenschaft vom 23. Dezember 1872, den Rekurs an die Bundesversammlung, für unsern Antrag auf Aufhebung der bundesarälichen Postulate eventuell Expertise anrufend.

Dieser Rekurs sollte in der diesjährigen Frühjahrssession zur Entscheidung gelangen, wurde aber schliesslich dadurch erledigt, dass wir im Einverständnisse mit dem Verwaltungsrat den Rückzug desselben erklärten, jedoch, entsprechend unserm eventuellen Rechtsstandpunkte und den Schlüssen der ständerälichen Vorberatungskommission, die uns zu diesem Vorgehen veranlassten, mit dem Vorbehalt, dass durch den Rückzug des Rekurses die Frage der Kostentragung in keiner Weise präjudiziert werde, womit sich der Bundesrat einverstanden erklärte

(s. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates S. 9). Diese Erledigung fällt indessen nicht mehr ins Berichtsjahr, und es wird das Nähere über die Folgen derselben im nächsten Berichte mitzuteilen sein.

Was die übrigen Forderungen betrifft, so erreichten wir teilweise Wiedererwägung im Sinne der Reduktion der gemachten Auflagen. Die Opposition gegen die hiebei verlangte allgemeine Einführung der elektrischen Beleuchtung in den Personenwagen, an deren Stelle wir die Mischgasbeleuchtung in Aussicht genommen hatten, liessen wir fallen.

Die Revision des Bundesgesetzes betreffend die Arbeitszeit beim Betriebe der Eisenbahnen und anderer Transportanstalten ist auch im Berichtsjahre noch nicht zum Abschlusse gelangt.

In Vollziehung von Art. 1, Abs. 2, des am 15. April 1900 in Kraft getretenen Bundesgesetzes über den Bau und Betrieb der schweizerischen Nebenbahnen vom 21. Dezember 1899 hat der Bundesrat durch Beschluss vom 10. August 1900 nachstehende Linien der Nordostbahn als Nebenbahnen im Sinne des angeführten Gesetzes erklärt: Sulgen-Gossau, Effretikon-Kloten-Örlikon, Oberglatt-Niederweningen, Örlikon-Otelfingen, Wettingen-Suhr, Effretikon-Hinwil und Glarus-Linthal.

Dabei blieb unberücksichtigt unser ebenfalls dahin zielendes Begehrn betreffend die Strecken Altstetten-Affoltern-Zug, Turgi-Waldshut und Winterthur-Neuhausen.

Ferner wurden auf Antrag der Centralbahn als Nebenbahn erklärt die Gemeinschaftslinien Brugg-Hendschikon und Wohlen-Bremgarten im Betriebe der Centralbahn.

Gegen die Bezeichnung der Linien Wettingen-Suhr und Glarus-Linthal als Nebenbahnen ist von den Regierungen der Kantone Aargau und Glarus der Rekurs an die Bundesversammlung ergriffen worden.

Im Anschluss an die Bezeichnung der Nebenbahnen im vorhandenen schweizerischen Bahnnetze hat sodann das Eisenbahndepartement mit den beteiligten Bahnverwaltungen Verhandlungen eingeleitet über die im Sinne des Gesetzes im Bau und Betriebe zu gewährenden Erleichterungen.

Im Berichtsjahre sind die anfangs der 1890er Jahre schon eingeleiteten, aber zu keinem Abschlusse gelangten und längere Zeit ruhen gelassenen Studien über Einführung von sogen. Tramzügen zur besseren Bedienung des Lokalverkehrs, namentlich des Vorortverkehr von Zürich, wieder aufgenommen worden, und zunächst zu einem bestimmten Projekte für versuchsweise Einführung dieser besonderen Art von Lokalzügen auf einem Teile der rechtsufrigen und der linksufrigen Zürichseebahn, des Limmatthales, sowie der Winterthurerlinie von Zürich aus mit bloßer Zulassung des Personen- und Gepäckverkehrs, in gewissen Zügen des Transportes von landwirtschaftlichen Traglasten, ferner in gewissen Grenzen der Post, gediehen, das dem Eisenbahndepartement in Vorlage gebracht wurde.

Damit gingen Hand in Hand Studien über die Einführung des Motorwagenbetriebes auf gewissen Strecken, insbesondere da, wo sich ein gewisses Bedürfnis der Vermehrung von Fahrglegenheiten im Personenverkehr geltend macht, dem aber im gewöhnlichen Lokomotivbetrieb ohne zu grossen Kosten nicht Rechnung getragen werden kann.

Auch über die Verwendung von Motorwagen wurde dem Eisenbahndepartement Vorlage gemacht. Abschliessliche Erledigung fand aber die Angelegenheit im Berichtsjahre noch nicht und die bezüglichen Verhandlungen zogen sich in das laufende Jahr hinein. Über das Weitere wird der Bericht für 1901 Mitteilung zu machen haben.

Hier sei vorläufig jedoch erwähnt, dass am 1. April mit Genehmigung des Eisenbahndepartements

Tramzüge mit Lokomotivbetrieb auf den Strecken Zürich - Dietikon, bezw. Baden, Zürich - Effretikon, Zürich-Horgen, bezw. Richterswil und Zürich - Küsnacht, bezw. Meilen (vom 1. Juni an auch bis Üriken) versuchsweise zur Einführung gelangten.

Die weitere Prüfung der Frage der Einführung des vollen Nachtdienstes auf einzelnen Linien führte die Direktion zu keinem andern Ergebnisse als das im Geschäftsberichte für 1898 (S. 10/11) mitgeteilte, und wir äusserten uns auch dementsprechend gegenüber dem Eisenbahndepartement, das die erneute Prüfung verlangt hatte. Die bezügliche Kundgebung an das Eisenbahndepartement fällt nicht mehr ins Berichtsjahr.

Die im letzten Geschäftsberichte (S. 26) erwähnten Verhandlungen der Nordostbahn und der Centralbahn mit dem Regierungsrate des Kantons Aargau über die Frage eines Loskaufes der beiden Gesellschaften von den Vertragsverpflichtungen, betreffend die Beteiligung bei einer Wynenthalbahn, zerschlugen sich, infolgedessen die Wynenthalbahn-Angelegenheit überhaupt ruhen blieb.

Durch Urteil vom 6./7. November 1900 kam der durch Vereinbarung der Parteien dem Bundesgerichte zur Entscheidung übertragene Steuerstreit mit der Stadt Zürich, betreffend den Hauptbahnhof Zürich (Mietwersteuer), zur Erledigung. Die Entscheidung geht im wesentlichen dahin, dass der Zürcher Hauptbahnhof mit Inbegriff aller Bahnzwecken dienenden Gebäulichkeiten und Einrichtungen, sowie die anderweitigen, der centralen Verwaltung dienenden Gebäude im Gebiete der Stadt Zürich insoweit steuerfrei seien, als sie dem Betriebe und der Verwaltung vom Kanton Zürich und von andern Kantonen bis zum 25. Oktober 1870 mit Steuerprivileg konzessionierter Eisenbahnlinien der Nordostbahn dienen. Diese Steuerfreiheit erleide keine Änderung durch die Mitbenutzung der Bahnstrecke Wallisellen-Zürich und des Hauptbahnhofes Zürich von Seite der Vereinigten Schweizerbahnen.

Soweit dagegen die erwähnten Objekte der Verwaltung und dem Betriebe anderer, mit dem Steuerprivileg nicht ausgestatteter Eisenbahnlinien der Nordostbahn dienen, haben sie auf Steuerfreiheit keinen Anspruch.

Was die Ausmittlung der steuerpflichtigen Quote betrifft, so macht das Urteil einen Unterschied, je nachdem die Objekte für die centrale Verwaltung und den centralen Betriebsdienst oder für den speziellen Betriebsdienst des Hauptbahnhofes benutzt werden. In Hinsicht auf die zuletzt genannte Inanspruchnahme stellen sich als steuerpflichtige Linien nur die links- und die rechtsufrige Zürichseebahn dar, während die Stammlinien Zürich-Baden und Zürich-Oerlikon mit allem Verkehr, der sich darauf abspielt, auch soweit er von steuerpflichtigen Linien herrührt, als steuerfrei gelten müssen. Die Steuerquote bemisst sich hier nach dem Zahlenverhältnis der auf den steuerpflichtigen Linien ein- und auslaufenden Wagenachsen zu den Wagenachsen aller ein- und auslaufenden Züge. „Unter Berücksichtigung der Billigkeit“ ist demgemäß die Steuerquote für die Jahre 1893/95 auf 20 % und für die Jahre 1896/98 auf 25 % festgesetzt. Die Berechnung für die folgenden Jahre ist auf der nämlichen Grundlage festzustellen.

Für die Berechnung der Steuerquote für die von der centralen Verwaltung und dem centralen Betriebsdienst benutzten Räumlichkeiten ist das Verhältnis der Betriebseinnahmen der steuerpflichtigen Linien zu den Betriebseinnahmen aller Linien der Nordostbahn massgebend. Dabei sind als steuerpflichtige Linien zu betrachten die sämtlichen Strecken in ihrem konzessionsmässigen Bestande, die sich im Besitze und in der Verwaltung der Nordostbahn befinden und für die die Zürcher Konzession nicht Steuerfreiheit zugesichert hat, während umgekehrt als steuerfrei auch diejenigen ausserhalb des Kantons Zürich gelegenen Strecken zu betrachten sind, die einen Bestandteil von Linien bilden, für die der Kanton Zürich die Steuerfreiheit gewährt hat, oder die von andern

Kantonen zu einer Zeit mit dem Steuerprivileg konzessioniert worden sind, als der Kanton Zürich ausnahmslos in seine Eisenbahnkonzessionen das Steuerprivileg aufgenommen hat, d. h. bis 25. Oktober 1870.

„Unter Berücksichtigung der besondern Fähigkeit des Verwaltungsdienstes, ohne erhebliche Kostenvermehrung und wesentliche bauliche Erweiterungen neue Unternehmungen mitbedienen zu können, und der mehr volkswirtschaftlichen als privatwirtschaftlichen Bedeutung solcher Zweigunternehmungen“ wurde nach dieser Norm die Steuerquote hier auf 25 % für die Jahre 1893/95 und auf 30 % für die drei folgenden Jahre angesetzt. Es wird nun Sache der Verhandlung mit der Stadt sein, auf Grund dieser Entscheidungen die Steuersummen festzustellen.

II. Verhältnis zu andern Transportanstalten.

Die Neu-Ausgabe des Internationalen Übereinkommens über den Eisenbahnfrachtverkehr ist, entgegen den in früheren Berichten ausgesprochenen Erwartungen, bis Ende des Jahres noch nicht erschienen. Trotzdem die Beschlüsse der Pariser Konferenz vom Jahr 1896 und das Zusatzübereinkommen von 1898 von sämtlichen Vertragsstaaten genehmigt worden sind, ist der Austausch der Ratifikations-Urkunden im Berichtsjahr nicht mehr erfolgt.

Das aus verschiedenen Eisenbahnverwaltungen bestehende Komitee für die Vorberatungen über die Vereinheitlichung der reglementarischen Bestimmungen für die internationalen Verbände hat im Berichtsjahr seine Beratungen fortgesetzt und in einer am 30. und 31. Mai in Bern abgehaltenen Sitzung den Wortlaut des VI. Entwurfes der vereinheitlichten Zusatzbestimmungen festgestellt. Im weitern wurde beschlossen, die Präsidialleitung (Tariferstellungs- und Abrechnungsbureau im K. K. Eisenbahnministerium in Wien) möge in einer eingehenden Denkschrift die Veranlassung und den Zweck der Vereinheitlichung, sowie die Art und Weise der Durchführung dieser Bestimmungen erläutern. Diese Denkschrift ist bis zur Stunde noch nicht erschienen; die Verzögerung hat, so viel bekannt geworden, ihren Grund in Schwierigkeiten und Meinungsdifferenzen, die sich erst bei Ausarbeitung des Exposés gezeigt haben und die zunächst noch bereinigt werden müssen.

Wie weit die in unserm letzten Bericht erwähnten Schritte behufs Beitritts von Rumänien zum Internationalen Übereinkommen von Erfolg begleitet waren, ist uns nicht bekannt, da wir über diese Angelegenheit keine weiteren Mitteilungen erhalten haben.

Für den deutsch-schweizerischen Verkehr ist eine Neuausgabe des Teils I, Abteilung A (enthaltend das Reglement) in Vorbereitung, welche die infolge der Zusätze zum Internationalen Übereinkommen notwendig werdenden Abänderungen durchführen wird.

Desgleichen ist für den intern schweizerischen Verkehr ein II. Nachtrag zum Transportreglement im Laufe des Berichtsjahres in Angriff genommen worden. Auch hier handelt es sich darum, einige in nächster Zeit im internationalen Verkehr eintretende Änderungen auch für den internen Verkehr einzuführen, soweit solche nicht erst durch eine Revision des schweizerischen Transportgesetzes vorbereitet werden

müssen, hauptsächlich auch um die Verwendung gleichartiger Formulare, wie sie für den internationalen Verkehr vorgesehen sind. Mit Rücksicht auf die während der Vorarbeiten geäußerten Wünsche und Abänderungsanträge aller Art konnte der Entwurf vor Ablauf des Jahres unserer Aufsichtsbehörde nicht mehr vorgelegt werden. Indessen wird derselbe immerhin auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens des revidierten Internationalen Übereinkommens in Vollzug gesetzt werden können.

Von den vielen Massnahmen zur Verbesserung und Erweiterung der Verkehrsverhältnisse in tarifärischer Hinsicht erwähnen wir nur die folgenden:

Im Personenverkehr hat der Tarif für General-Abonnementbillette durch den Beitritt einer Anzahl weiterer schweiz. Transportunternehmungen (darunter die Dampfboote auf dem Vierwaldstätter-, Neuenburger-, Murtner-, Genfer- und Untersee und Rhein) eine erhebliche Erweiterung erfahren. Infolge dessen mussten auch die Taxen desselben etwas erhöht werden; doch erfolgte das nicht im gleichen Verhältnis mit der räumlichen Ausdehnung und in geringerem Masse für die Abonnements auf 3, 6 und 12 Monate als für jene auf 15 und 30 Tage. Die Änderung ist mittelst einer neuen Ausgabe des Tarifs auf den 1. Januar 1901 in Kraft getreten. Schon vorher haben wir eine neue Ausgabe unsers internen Abonnementstarifs veranstaltet, die, ohne Änderung der Tax-Grundlagen desselben, lediglich eine Zusammenfassung der im Laufe der Zeit eingetretenen Ergänzungen und Änderungen unter Berücksichtigung des schweiz. General-Abonnement und eine neue Redaktion der Tarifbestimmungen enthält.

Von den direkten Tarifen sind namentlich eine Reihe Tarife mit ausländischen Bahnen neu erstellt und bei diesem Anlass erheblich erweitert worden, so der direkte Personentarif mit der Grossh. Badischen Staatsbahn; ferner der mitteldeutsch-schweizerische, preussisch-sächsisch-schweizerische und der italienisch-schweizerische Personentarif, ferner derjenige für den Verkehr mit der Paris-Lyon-Mittelmeerbahn. — Die Pariser Weltausstellung gab diesmal wenig Anlass zu besondern Tarifmassnahmen, da sie sich nach dem Vorgange der französischen Ostbahn auf die Ausdehnung der Gültigkeitsdauer der bestehenden Retourbillette und die Ermässigung der Taxen für Anschlussbillette zu einzelnen Extrazügen ab Basel beschränken konnten.

Von der grossen Zahl von neu erstellten und umgearbeiteten Tarifen, Tarifnachträgen und Spezial-Erlassen über Änderungen in den Reglementen und Warenklassifikationen für den Güterverkehr erwähnen wir nur die folgenden:

Im schweizerischen Verkehr: Die Vorbereitung einer Neu-Ausgabe der allgemeinen schweizerischen Tarifvorschriften nebst Güter-Klassifikation; neue Gütertarife mit der Seethalbahn, Brünigbahn, Berner-Oberlandbahn, Pont Brassusbahn und für den Verkehr Romanshorn und Buchs transit-Genf, Verrières und Delle etc. transit.

Im Verkehr mit dem Auslande: Neue Tarife für den Verkehr mit Elsass-Lothringen, mit Nord- und Mitteldeutschland, Belgien, Böhmen, Italien; ferner für den Verkehr Bayern-Basel und Schaffhausen, Sachsen und Preussen-Genf transit, Verrières transit etc. und Altmünsterol; Ausnahmetarife für den Transport von Flüssigkeiten in Reservoirwagen, für Obst, Eisen und Stahl im Verkehre mit Deutschland, Zucker und Holz im Verkehre mit Österreich, Lebensmittel im Verkehre mit Italien, für Eisen, Fleisch und Weine im Verkehre mit Frankreich.

Sehr grosse Arbeit erforderte sodann die Erstellung der Anteilsausscheidung zu den bestehenden Tarifen. Viele von früher her rückständige Anteilstabellen mussten nachgearbeitet werden.

Mit der Sihlthalbahn wurde über die Mitbenutzung der Station Sihlbrugg mit verwaltungsrätslicher Genehmigung ein Vertrag abgeschlossen, durch den auf Grund des im letzten Geschäftsberichte (S. 41) mitgeteilten bundesgerichtlichen Urteiles und in Erledigung anderweitiger auf die Mitbenutzungsentschädigung bezüg-

licher Streitfragen die Jahresleistung der Sihlthalbahn an unsere Gesellschaft auf den festen Betrag von Fr. 9000 als Anteil an der Verzinsung des Anlagekapitales und an den Betriebs- und Unterhaltskosten festgesetzt wurde. Der Vertrag ist bis 1. Mai 1903 fest abgeschlossen.

Wir verweisen bezüglich dieses Gegenstandes auch auf den Bericht des Verwaltungsrates S. 10, ferner auf die Mitteilungen desselben am gleichen Orte bezüglich anderer Mitbenutzungsverhältnisse, welche über Fragen von weniger grosser Bedeutung zu Vorlagen an den Verwaltungsrat Anlass gegeben haben (Mitbenutzung der Stationen Pfäffikon [Schwyz] und Wädenswil).

Die Angelegenheit mit den Grossh. Badischen Staatseisenbahnen betreffend die Neuordnung der Bahnhofgemeinschaft Schaffhausen infolge der Erweiterung dieses Bahnhofes ist auch im Berichtsjahre noch nicht zum gütlichen Abschlusse gelangt. Dagegen ist nun sichere Aussicht vorhanden, dass sie im laufenden Jahre zum Abschlusse auf dem Wege gütlicher Verständigung kommen werde.

Die Verhandlungen über die neuen Forderungen der Jura-Simplon-Bahn aus der Führung des Nachzuges Zürich-Genf-Zürich und über die Ansprüche der Schweizer Centralbahn der Schweizer Nordostbahn und der Vereinigten Schweizerbahnen auf Beteiligung des Bundes an den ihnen erwachsenen Lasten (s. Geschäftsbericht für 1899, S. 43) sind im Berichtsjahre nicht zum Abschlusse gelangt.

Behufs Unterbrechung der Verjährung hat die Jura-Simplon-Bahn gegenüber den angesprochenen Bahnen für die in Betracht kommenden Forderungen Rechtstrieb eingeleitet und gegenüber dem Bundesfiskus ist seitens dieser Bahnen zum gleichen Zwecke das nämliche geschehen.

An Stelle früheren Erlasses des Schweizer Eisenbahnverbandes vom 1. Mai 1890 trat mit Gültigkeit vom 1. Juni an ein neues Allgemeines Dienstreglement für die Lokomotivführer und Heizer der Schweiz Normalbahnen.

III. Finanzverwaltung.

Im Berichtsjahre sind sowohl das Aktienkapital, als auch die konsolidierten Anleihen unverändert geblieben. Zu Ende 1900 waren im Aktienbuche der Gesellschaft eingetragen:

	Stammaktien.	Prioritätsaktien.	Total.
Von 413 Aktionären in der Schweiz	42,381	483	42,864
" 199 " im Ausland	46,323	—	46,323
<u>612</u> "	<u>88,704</u>	<u>483</u>	<u>89,187</u>

Es ist somit gegenüber dem vorjährigen Status von 590 Aktionären mit 74,530 Aktien ein Mehreintrag erfolgt von 22 Aktionären und 14,657 Aktien.

Die Bauverwendungen erforderlichen im Berichtsjahr:

a) Für das bisherige Netz und die Nebengeschäfte, laut Rechnung III	Fr. 19,260,222. 77 Cts.
b) Für die neuen Linien, laut Rechnung IV	" 291,503. 81 "
c) Für die unvollendeten Bauobjekte	" 582,665. 75 "
Übertrag	Fr. 20,134,392. 33 Cts.

Übertrag Fr. 20,134,392. 33 Cts.
abzüglich die Überträge vom Konto „Unvollendete Bauobjekte“ für die per Ende
1899 unvollendet gebliebenen und pro 1900 nunmehr definitiv verrechneten Bauten
" 16,273,510. 04 "

Fr. 3,860,882. 29 Cts.

Hiezu kommt: Die Mehrbelastung der „zu amortisierenden Verwendungen“
für Abschreibungen:

a) Beseitigter Brückenkonstruktionen pro 1900 Fr. 47,236. 58 Cts.
b) Infolge Umbau u. Erweiterung des Hauptbahnhofes Zürich " 996,080. 04 "
Fr. 1,043,316. 62 Cts.

abzüglich die XVII. Amortisationsquote pro 1900 " 760,000. — "
somit Netto-Bedarf pro 1900, gleich der Verminderung der verfügbaren Mittel
Unter Zurechnung des Passivsaldo-Vortrages vom Jahr 1899 von
ergibt sich ein Passivsaldo-Vortrag auf das Jahr 1901, laut Rechnung V von

Das Nähere über die Verwendungen zu Bauzwecken und auf Nebengeschäfte ist in den Rechnungen III und IV, sowie in der Beilage 6 zu den Jahresrechnungen ausgewiesen.

Die Ausgaben für die im Berichtsjahr unvollendet gebliebenen und daher noch nicht auf Baukonto verbuchten Objekte setzen sich per Ende 1900 wie folgt zusammen:

1. Oerlikon: Stationserweiterung	Fr. 275,270. 71 Cts.
2. Zürich: Anbau an das Aufnahmsgebäude für Wartsaal und Restauration	
III. Klasse, sowie für die Bahnpot	" 211,374. 35 "
3. Diverse Stationserweiterungen	" 79,164. 60 "
4. Erstellen neuer und bezw. Verstärken bestehender Brückenkonstruktionen	" 362,479. 47 "
5. Verschiedene kleinere Ergänzungsbauten	" 19,832. 90 "
6. In Lieferung begriffenes Rollmaterial	" 13,575. 80 "
7. Einzahlungen auf die Kapitalbeteiligung der Nordostbahn an dem neuen	
Bahnhof Luzern, gemäss Vertrag vom 30. Januar 1894	" 3,618,550. — "

abzüglich:

Gutschrift für Ausfallmaterial beseitigter Objekte	Total	Fr. 4,566,577. 45 Cts.
--	-------	------------------------

Zu Ende 1899 betrug der Aufwand für unvollendete Objekte
Hievon gehen ab die pro 1900 vollendeten, bezw. definitiv auf Baurechnung ver-
buchten Objekte mit

Verbleiben Fr. 3,983,911. 70 Cts.

Hinwieder kommen hinzu: die Jahresausgaben für die zu Ende des Berichtsjahres
unvollendet gebliebenen Bauten mit

" 582,665. 75 "

Total wie vorstehend Fr. 4,566,577. 45 Cts.

Nachweis über die Verminderung der Aktiven laut Bilanz pro 1900
gegenüber den Aktiven im Jahr 1899.

A. Aktiven.	Bilanz per 31. Dezember				Differenzen pro 1900 gegen 1899			
	1899		1900		Vermehrung		Verminderung	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Verfügbare Mittel.								
1. Kasse, Wechsel und Bankguthaben	8,551,573	21	5,280,131	18	—	—	3,271,442	03
2. Wertschriften	1,500,592	—	1,537,057	35	36,465	35	—	—
3. Entbehrliche Liegenschaften:								
Liegenschaften-Konto der Nordostbahn	2,617,629	97	2,042,543	70	—	—	575,086	27
4. Materialvorräte:								
a) Materialkonto	1,345,331	39	2,335,869	90	990,538	51	—	—
b) Materialrechnung des Bahnoberingenieurs . . .	1,635,631	92	1,557,553	24	—	—	78,078	68
c) Werkstätte-Konto	391,515	81	378,156	48	—	—	13,359	33
5. Verschiedene Hauptbuchdebitoren	48,359	60	16,388	70	—	—	31,970	90
Hievon ab:								
Vermehrung der Aktiven	16,090,633	90	13,147,700	55	1,027,003	86	3,969,937	21
Restbetrag gleich der Verminderung der Aktiven . . .	.	.	.	.	.	.	2,942,933	35
B. Passiven.								
1. Schwebende Schulden	4,647,541	24	4,682,726	38	35,185	14	—	—
2. Spezialfonds	11,809,711	09	12,254,743	52	445,032	43	—	—
3. Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung	1,472,364	05	1,431,472	—	—	—	40,892	05
4. Aktiv-Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung NOB	4,120,536	23	4,882,476	27	761,940	04	—	—
Vermehrung der Passiven	22,050,152	61	23,251,418	17	1,242,157	61	40,892	05
Restbetrag gleich der Vermehrung der Passiven . . .	.	.	.	.	÷ 40,892	05		
Rechnungsabschluss.					1,201,265	56		
Die Verminderung der „Aktiven“ beträgt . . . . .	.	.	.	.	.	.	2,942,933	35
Die Vermehrung der „Passiven“ beträgt . . . . .	.	.	.	.	.	.	1,201,265	56
Netto-Verminderung der Aktiven im Jahre 1900 . . .	.	.	.	.	.	.	4,144,198	91

Zu vorstehendem Nachweis über die Verminderung der verfügbaren Mittel ist zu bemerken:

1. Wechsel.

Der Zinsertrag auf den im Berichtsjahr diskontierten Wechseln betrug im Berichtsjahr Fr. 245,713. 62 Cts. oder 4.29 % im Durchschnitt, gegen 4.15 % im Vorjahr.

2. Wertschriften.

Der Bestand resp. Bilanzwert war auf 31. Dezember 1900 folgender:

Nominalbetrag			Zinsfuss	Bezeichnung der Wertpapiere	Datum der Titel	Wertung	Bilanz-Werte am 31. Dezember 1900.			
Fr.	Cts.	%				%	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
I. Schuldbriefe.										
9,054	—	2	1	Schuldbrief	4. April 1898	100	9,054	—		
13,200	—	3 ³ / ₄	1	"	30. März 1898	100	13,200	—		
14,500	—	4	3	Schuldbriefe	Diverse	100	14,500	—		
3,000	—	4 ¹ / ₂	1	Schuldbrief	15. August 1899	100	3,000	—		
39,754	—								39,754	—
II. Diverse schweizerische Obligationen.										
I. Kantonale Obligationen.										
450,000	—	3	Kanton Bern		1. Mai 1895	86 ⁷⁵	.	.	390,378	—
2. Obligationen von Bankinstituten.										
230,000	—	4	Bank für Oriental. Eisenbahnen in Zürich		24. Juli 1894	93 ⁵⁰	.	.	215,050	—
3. Eisenbahn-Obligationen.										
115,000	—	3 ¹ / ₂	Obligationen der Schweiz. Centralbahn .		1. Juni 1894	94 ¹ / ₈	108,243	75		
101,000	—	3 ¹ / ₂	idem		1. April 1895	96 ⁶⁶	97,626	60		
450,000	—	3 ¹ / ₂	idem	Eisenb.-Unternehmung	30. Okt. 1900	100	450,000	—		
Ürikon-Bauma					20. Nov. 1900					
666,000	—								655,870	35
III. Nordostbahn-Obligationen.										
54,000	—	3 ¹ / ₂	Obligationen		31. Aug. 1894	93 ⁵⁰	50,490	—		
9,000	—	3 ¹ / ₂	idem		15. Juni 1895	93 ⁵⁰	8,415	—		
5,000	—	4	idem		1. Juni 1898	100	5,000	—		
68,000	—								63,905	—
IV. Diverse Aktien.										
7,500	—		Zürcher Theater-Aktien		1. Mai 1891	10	750	—		
13,500	—		Anteilscheine der neuen Zürcher Ton-							
			halle-Gesellschaft		30. Nov. 1892	10	1,350	—		
100,000	—		Sihlthalbahn-Aktien		1. Febr. 1892	20	20,000	—		
300,000	—		Eisenb.-Unternehmung Ürikon-Bauma .		Diverse	50	150,000	—		
421,000	—								172,100	—
1,874,754	—		Summe gleich der Bilanz auf 31. Dez. 1900						1,537,057	35
1,816 0/0			Durchschnittlicher Zinsertrag						2,216 0/0	

3. Entbehrliche Liegenschaften.

Liegenschaftenkonto der Nordostbahn.

Der Bilanz- resp. Inventarwert der Liegenschaften betrug zu Ende des Vorjahres Fr. 2,617,629. 97 Cts.

Hiezu kommen pro 1900:

1. 389.4 m ² Land an der innern Schaffhauserstrasse in Winterthur	Fr. 29,050. 03 Cts.
2. 398 m ² Areal mit Wohngebäude, ehem. Schlattersches Haus an der Lagerstrasse Zürich III	" 25,000. — "
3. 28,242.88 m ² für die zur Erweiterung des Hauptbahnhofes Zürich nicht beanspruchte Grundfläche mit 3 einfachen und 2 Doppelwohnhäusern im Neufrankenthal in Zürich III etc.	" 431,408. 23 "
4. 9,053 m ² kleinere Käufe	" 13,393. 80 "
	Fr. 498,852. 06 Cts.

Dagegen gingen im Berichtsjahr ab durch:

1. Übertragungen auf den Baukonto für die spätere Erweiterung des Bahnhofes Zürich zwischen Mühleweg und dem Bahnhof Altstetten, gemäss Vergleich mit dem Schweiz. Eisenbahndepartement vom 25. Juni 1900 155,237.2 m ²	Fr. 918,607. 60 Cts.
2. Wiederbelastung der Bau-rechnung mit den pro 1899 vollzogenen Landübertragun-gen (15,908.3 m ²) in Kreuz-lingen u. Wollishofen, gemäss Verlangen des Schweizerischen Bundesrates	" 138,164. 24 "
3. Diverse Verkäufe (6,410.1 m ²)	" 17,659. 07 "

Fr. 1,074,430. 91 Cts.

abzüglich Mehrerlös auf obigen

Verkäufen	" 492. 58 "	" 1,073,938. 33 "
---------------------	-------------	-------------------

Nettoverminderung pro 1900 " 575,086. 27 "

Somit Inventarbestand auf 31. Dezember 1900 Fr. 2,042,543. 70 Cts.

Die Korrentrechnung des Liegenschaftenkonto erzeugt folgendes Resultat:

Einnahme für Pacht- und Mietzinsen	Fr. 41,572. 55 Cts.	
Hiezu: Obige Mehrerlöse auf Verkäufen	" 492. 58 "	Fr. 42,065. 13 Cts.
abzüglich: Die Ausgaben für Unterhalt der Gebäude, Steuern etc.	" 6,651. 53 "	Fr. 35,413. 60 Cts.
	Verbleibt als Netto-Ertrag	
welcher der Gewinn- und Verlustrechnung unter Ziffer 10 lit. d gutgebracht ist.		

4. Materialvorräte.

a) Materialkonto (Hauptmagazinverwaltung).

Von der Vermehrung des Lagerbestandes um Fr. 990,538.51 Cts. entfallen auf Lokomotivkohlen 14,767.58 Tonnen mit Fr. 879,533.81 Cts. Wertvermehrung der Gesamt-Kohenvorräte. Der Rest des Zuwachses verteilt sich auf Eisen- und Schnittwaren, sowie diverse Konsumartikel.

b) Materialrechnung des Bahnhofingenieurs.

Die Verminderung der Vorräte um Fr. 78,078.68 Cts. betrifft hauptsächlich Eisenmaterial für Brückenverstärkungen und Holzschwellen, welch letzterer Position hinwieder ein Zuwachs an Eisenschwellen gegenübersteht.

c) Werkstättekonto.

Die Ausstände für unvollendete Arbeiten der Werkstätte sind um Fr. 18,344.53 Cts. geringer als im Vorjahr; dagegen sind die Reservevorräte für Lokomotiven und Wagen um wenige Fr. 4,985.20 Cts. grösser, so dass eine Nettoverminderung von Fr. 13,359.33 Cts. eingetreten ist.

5. Verschiedene Hauptbuchdebitoren.

Die der Bilanz angehängte Beilage giebt hierüber den nötigen Aufschluss.

B. Passiven.

1. Schwebende Schulden.

Die Vermehrung um Fr. 35,185.14 Cts. ergibt sich wie folgt:

Barkautionen von Bauunternehmern, Saldo der Bürgschaftsgenossenschaft und Couponszahlstellen	Fr. 65,312.08 Cts.
Güter- und Lagerhausexpeditionen, schweizerische und ausländische Eisenbahngesellschaften	" 69,216.85 "
	Fr. 134,528.93 Cts.

Hievon ab folgende Verminderungen:

Ausstehende Coupons und Ratazinse	Fr. 15,976.70 Cts.
Nicht ausgeschiedene Guthaben der Unterstützungs-, Kranken- und Kautionskassen	" 23,031.69 "
Saldo der Baurechnungen Bötzbergbahn und Koblenz-Stein, Barkautionen für Frachtenkredite und Konto pro Diversi	" 60,335.40 "
	Fr. 99,343.79 "
Bleibt Netto-Vermehrung wie oben	Fr. 35,185.14 Cts.

2. Spezialfonds.

Von der Netto-Vermehrung entfallen auf den Erneuerungsfonds	Fr. 427,100.67 Cts.
und auf den Versicherungsfonds	" 17,986.21 "
	Fr. 445,086.88 Cts.
abzüglich die Verminderung des Fonds zur Förderung spezieller Eisenbahnteressen um	" 54.45 "
	Summe Fr. 445,032.43 Cts.

Bezüglich der Details wird auf die Beilagen 1—3 zu den Jahresrechnungen verwiesen.

IV. Betrieb.

A. Übersicht der ausgeführten Bahnzüge.

Die Bahnzüge, welche im Berichtsjahr auf den eigenen Linien der Nordostbahn (die Bötzbergbahn und die Linie Koblenz-Stein nicht eingerechnet) ausgeführt worden sind, haben im ganzen 6,054,018 Kilometer zurückgelegt.

Die absolute Betriebslänge des eigenen Netzes betrug am Ende des Jahres 1900 725 Kilometer, die durchschnittliche ebensoviel. Im Jahre 1900 wurden im ganzen 106,770 und durchschnittlich per betriebenen Bahnkilometer 147 Zugskilometer mehr als im Jahr 1899 ausgeführt.

Auf die einzelnen Zugsgattungen verteilt fallen auf:

	1899	1900
	Kilometer	Kilometer
a) Fahrplanmässige Züge:		
1. Schnell- und Personenzüge	4,222,351	4,341,124
2. Güterzüge mit Personenbeförderung	457,133	456,642
3. Reine Güterzüge	840,775	815,446
4. Arlbergzüge (durch V. S. B. geführt)	26,266	39,204
5. Aushelfszüge (durch fremde Bahnen geführt)	—	61
	5,546,525	5,652,477
b) Ergänzung- und Extrazüge:		
1. Personen-Extrazüge	24,598	33,499
2. Fakultativ-Güterzüge	375,204	367,899
3. Aushelfszüge (durch fremde Bahnen geführt)	921	143
	5,947,248	6,054,018

B. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

1. Einnahmen.

1899 (725 Kilometer)			1900 (725 Kilometer)			Mehreinnahme gegenüber 1899	Mindereinnahme gegenüber 1899
Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.
Nordostbahn (eigenes Netz).							
11,286,060	59	40.08	11,870,311	40	40.98	584,250	81
888,838	53	3.15	961,281	44	3.32	72,442	91
385,759	64	1.37	427,234	58	1.47	41,474	94
14,328,775	99	50.82	14,236,862	23	49.10	—	—
15,603,374	16	55.34	15,625,378	25	53.80	22,004	09
26,889,434	75	95.37	27,495,689	65	94.82	606,254	90
1,248,374	81	4.48	1,356,970	73	4.68	108,595	92
26,680	97	0.09	107,490	43	0.37	80,809	46
32,083	51	0.11	38,018	12	0.18	5,934	61
1,307,139	29	4.68	1,502,479	28	5.18	195,339	99
28,196,574	04	100	28,998,168	93	100	801,594	89
Total der Einnahmen . . .							

Der Personen- und Gepäckverkehr hat, durch besondere Umstände beeinflusst, ein günstiges Ergebnis geliefert. Es betrug die Vermehrung gegen 1899

an Personen resp. Tonnen:				an Einnahmen:	
Zahl	%		Fr.	%	
in der I. Kl. + 12,250	13,5		+ 69,910.65	17,2	
" II. " + 118,099	6,7		+ 344,331.74	11,5	
" III. " + 249,346	2,2		+ 170,008.42	2,2	
Gepäck, Tonnen + 3,295	7,0		+ 72,442.91	8,2	

und in den einzelnen Verkehren

Personen:			Einnahmen:		
Zahl	%		Fr.	%	
Interner Verkehr + 119,039	1,2		+ 154,126	2,5	
Direkter " + 97,257	4,9		+ 79,889	2,4	
Transit- " + 17,260	6,6		+ 172,407	19,7	
Diversi + 146,139	8,6		+ 250,271	13,9	

Die erheblichen Mehreinnahmen aus der I. und II. Klasse einerseits und aus dem Transitverkehr und diversen Billetten (kombinierbaren Billetten, General-Abonnements, auch Beamtenbilletten u. dergl.) anderseits sind wohl zum grössten Teile der Pariser Weltausstellung, den Pilgerfahrten nach Rom (Jubeljahr) und dem Verkehr nach Oberammergau (Passionsspiele) zuzuschreiben.

Auffallend gering ist die Vermehrung der Einnahmen aus Hin- und Rückfahrtbilletten III. Klasse, d. h. aus dem Hauptverkehre. Sie beträgt nur 0,5% der vorjährigen Einnahmen, die Personenzahl dagegen ist um 2% gewachsen. Die Vermehrung hat sich also auf den Nachbarverkehr beschränkt und die im Jahre 1898 eingeführte Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Retourbillette scheint eine weitere Einwirkung auf die Frequenz nicht mehr ausgeübt zu haben. Das bestätigt auch eine im Lauf des Jahres nochmals angestellte Untersuchung über die Nutzungsdauer derselben. Von je 100 früher 3 Tage gültig gewesenen Retourbilletten sind 92,3 Stück (1898: 91,3 Stück) nur 3 Tage benutzt worden und voll — 10 Tage — benutzt wurden nur 0,7 Stück (1898: 1,7 Stück).

An dieser Stelle wollen wir auch einer Massnahme erwähnen, die wir schon im Jahre 1899 probeweise eingeführt und dieses Jahr wiederholt haben. An Stelle je einer sonst alljährlich im Frühjahr und Herbst angeordneten Extrafahrt zu ermässigten Preisen nach Luzern, Glarus, Basel etc. haben wir zu annähernd gleichem Preise an je zwei Frühlings- und Herbsttagen (Werktagen) Billette zu beliebigen Fahrten auf der Nordostbahn, gültig einen Tag und für die fahrplanmässigen Züge (mit Ausnahme der Schnellzüge, die nur I. und II. Klasse führen), sog. Generalbillette ausgeben lassen. Der Erfolg der Massnahme war befriedigend; doch hängt er bezüglich der Vergnügungsreisenden sehr von der jeweiligen Witterung ab; anderseits bietet sie vielen unbemittelten Anwohnern Gelegenheit, grössere Fahrten zu machen, die ihnen zu gewöhnlichen Preisen nicht möglich wären. An je vier Tagen wurden ausgegeben:

Billette:			Einnahmen:	
1899:	3910 II. Kl.	14,856 III. Kl.,	Fr. 62,168.—	
1900:	3032 II. Kl.	16,159 III. Kl.,	Fr. 62,129.—	
also durchschnittlich per Tag Fr. 15,500.—				

Der Güterverkehr (einschliesslich Viehtransporte) erzeugt gegenüber dem Vorjahr folgende Mehr- und Minderergebnisse

	Quantitäten:		Einnahmen:	
	Tonnen	%	Fr.	%
Interner Verkehr	— 43,363	5,9	— 224,927	5,3
Direkter „	— 3,802	0,2	— 2,482	0,3
Transit- „	+ 52,541	6,8	+ 176,970	6,5
	+ 5,376	0,16	— 50,439	0,84

Der grosse Ausfall im internen Verkehr erklärt sich durch die Verminderung der Bauthätigkeit in den Städten und betrifft hauptsächlich die Artikel Baumaterialien (Steine, Ziegel, Cement, Kalk, Sand etc.) mit einem Mindertransport von 65,767 Tonnen und Bauholz in allen Formen, Minderverkehr 19,085 Tonnen. Die Vermehrung im Transitverkehr verteilt sich auf alle Verkehre der central- und westschweizerischen Bahnen nach und von Württemberg, Bayern, Österreich und weiter und der rückliegenden Ostschweizerischen Bahnen nach und von Italien, Frankreich, Baden, Württemberg und weiter, sowie auf den internationalen Transit durch die Schweiz — mit alleiniger Ausnahme des Verkehrs Ostschweiz-Elsass, Belgien und Holland, der einen kleinen Rückgang aufweist. Vom Verkehrs nach und von Württemberg, Bayern und Österreich abgesehen, ist keine dieser Vermehrungen einzeln von erheblichem Belange, doch erzielten sie in ihrer Gesamtheit die erfreuliche Kompensation der Mindereinnahme aus dem internen Verkehr. Einen wesentlichen Faktor bildeten dazu die Obsttransporte (mehr 40,385 Tonnen), wenn sie auch nicht den Umfang jener vom Jahr 1898 erreichten. Dass die numerisch stärkere Zunahme des Gewichts der Transitsendungen (gegenüber dem Ausfall an Gewicht im internen Verkehrs) den Ausfall an Einnahmen im internen Verkehrs nicht zu ersetzen vermochte, liegt in der Natur des Transitverkehrs, für den die Verwaltung keine Expeditionsgebühren und zumeist auch noch niedrigere Streckentaxen bezieht. Daher röhrt auch der kleine Rückgang der mittlern Einnahme pro Tonnenkilometer von 8,67 Cts. auf 8,64 Cts. Auch die für den Betriebsaufwand wichtige mittlere Ausnutzung der Güterwagen hat, nachdem sie seit 1881 mit manchen kleinen Schwankungen von 1,49 Tonnen pro Wagenachsenkilometer auf 1,76 Tonnen im Vorjahr gebracht worden, einen kleinen Rückschritt auf 1,74 Tonnen (auf ca. 35 % der Tragkraft) gemacht.

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

I. Personentransport.	Transportquantitäten				Einnahmen					
	1899		1900		1899		1900			
	Personen	Pro- zente	Personen	Pro- zente	Fr.	Cts.	Pro- zente	Fr.	Cts.	Pro- zente
a. Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:										
Einfache Fahrt . . I. Klasse	32,696	0.24	34,813	0.25	208,720	78	1.85	234,088	41	1.97
" " . II. "	267,095	1.97	275,934	1.98	886,099	79	7.85	979,931	69	8.26
" " . III. "	1,806,629	13.35	1,836,769	13.21	1,766,428	04	15.65	1,817,889	85	15.31
b. Zu ermässigten Fahrtaxen:										
Mit Güterzügen . . II. Klasse	1,594	0.01	1,242	0.01	871	85	0.01	654	20	0.00
" " . III. "	50,053	0.37	43,784	0.31	18,885	84	0.17	16,593	97	0.14
Hin- und Rückfahrt . . I. "	14,444	0.11	16,118	0.12	59,527	77	0.53	68,322	09	0.58
" " . II. "	729,570	5.39	749,836	5.39	1,042,380	88	9.24	1,100,462	34	9.27
Strecken-Abonnements . . II. "	6,704,592	49.56	6,827,680	49.08	4,595,841	42	40.72	4,624,053	06	38.95
" " . III. "	184,386	1.36	189,963	1.37	62,794	79	0.56	63,851	86	0.54
General-Abonnements . . I. "	2,113,935	15.63	2,160,737	15.53	377,302	67	3.34	386,490	80	3.26
" " . II. "	18,446	0.14	19,597	0.14	23,596	18	0.21	22,251	10	0.19
" " . III. "	428,552	3.17	472,197	3.40	551,000	67	4.88	610,043	82	5.14
Militär- u. Polizeitransporte . . III. "	440,300	3.25	458,371	3.30	412,624	88	3.66	445,958	38	3.76
Gesellschaften und Schulen . . I. "	60,643	0.45	99,438	0.72	49,692	15	0.44	78,892	20	0.66
" " . II. "	416	0.00	68	0.00	1,530	92	0.01	726	85	0.01
" " . III. "	5,238	0.04	8,335	0.06	7,465	50	0.07	23,552	68	0.20
Lust- und Rundfahrten . . I. "	230,821	1.71	210,772	1.52	248,731	41	2.20	228,247	62	1.92
" " . II. "	1,961	0.01	3,414	0.02	31,748	17	0.28	47,128	01	0.40
Coupons für kombinierbare Rundreise-Billette . . I. "	29,072	0.21	35,205	0.25	102,189	98	0.90	132,923	39	1.12
" " . II. "	101,205	0.75	115,919	0.88	170,137	92	1.51	196,449	25	1.65
" " . III. "	22,657	0.17	28,860	0.21	81,865	20	0.72	104,383	21	0.88
Total	13,529,375	100	13,909,070	100	11,286,060	59	100	11,870,311	40	100
Rekapitulation nach Klassen:										
I. Klasse	90,620	0.67	102,870	0.74	406,989	02	3.61	476,899	67	4.02
II. "	1,776,925	13.18	1,895,024	13.62	2,992,409	52	26.51	3,336,741	26	28.11
III. "	11,661,830	86.20	11,911,176	85.64	7,886,662	05	69.88	8,056,670	47	67.87
Total	13,529,375	100	13,909,070	100	11,286,060	59	100	11,870,311	40	100
II. Gepäcktransport										
III. Viehtransport.										
Klasse I	Tonnen 47,202	.	Tonnen 50,497	.	888,838	53	.	961,281	44	.
" II	Stück 14,301	5.47	Stück 17,658	6.32						
" III	69,394	26.52	79,959	28.62						
" IV	113,666	43.44	114,385	40.95						
Total	261,656	100	279,353	100	385,759	64	.	427,234	58	.
IV. Gütertransport.										
Eilgut	Tonnen 127,112	3.88	Tonnen 126,696	3.86						
Stückgutklasse I	189,222	5.78	187,647	5.72						
" II	225,718	6.89	225,004	6.86						
Wagenladungsklasse A	96,422	2.94	99,448	3.03						
B	191,902	5.86	190,221	5.80						
Spezial-Tarif Ia	57,287	1.75	58,088	1.77	13,630,429	28	95.13	13,549,874	05	95.17
" Ib	443,212	13.53	441,239	13.45						
" IIa	24,430	0.75	23,528	0.72						
" IIb	150,415	4.59	176,909	5.89						
" IIIa	70,469	2.15	66,552	2.03						
" IIIb	1,699,323	51.88	1,685,556	51.37						
Lokalspesen (Wag-, Lad-, Lager-, Zu- und Abfuhrgebühren, Nachnahmeprovision u. dgl.)	.	.	.	.	698,346	71	4.87	686,988	18	4.83
Total	3,275,512	100	3,280,888	100	14,328,775	99	100	14,236,862	23	100
Total der Einnahmen aus dem Transportverkehr	.	.	.	.	26,889,434	75	.	27,495,689	65	.

3. Durchschnittsergebnisse.

(Bahnlänge im Durchschnitt: 1899 = 725 Kilom., 1900 = 725 Kilom.)		1899	1900
Personentransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	Franken	15,566.98	16,372.84
" " Reisenden	"	0.83	0.85
" " " und Bahnkilometer	Centimes	4.17	4.20
Zahl der Personenkilometer		270,878,308	282,876,017
" " " Wagenachskilometer		52,842,400	55,922,999
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	20.02	20.84
Auf die ganze Bahnlinie bezogen, kommen im Total	Reisende	373,625	390,174
Auf jeden Bahnkilometer kommen	"	18,661	19,185
" " Personen-Wagenachskilometer kommen	"	5.18	5.06
" " 100 bewegte Sitzplätze kommen	"	28.22	27.69
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	Franken	1,225.99	1,325.91
" " Tonne	"	18.83	19.04
" " Tonnenkilometer	Centimes	57.87	57.62
" " Reisenden	"	6.57	6.91
Zahl der Tonnenkilometer		1,549,368	1,668,291
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	32.82	33.0
Auf die ganze Bahnlinie bezogen, kommen	Tonnen	2,137	2,301
Auf jeden Bahnkilometer kommen	"	65	70
" " Reisenden "	Kilogr.	3.49	3.63
Viehtransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	Franken	532.08	589.29
" " Stück	"	1.47	1.53
" " Tonnenkilometer	Centimes	27.82	27.80
Zahl der Tonnenkilometer		1,386,863	1,537,067
Gütertransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer (inkl. Lokalspesen)	Franken	19,763.83	19,637.05
" " Tonne	"	4.37	4.34
" " Tonnenkilometer (exkl. Lokalspesen)	Centimes	8.67	8.64
Zahl der Tonnenkilometer		157,124,369	156,888,568
" " Güter-Wagenachskilometer (Gepäck u. Vieh inbegr.)		90,700,236	91,809,235
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	47.97	47.82
Auf die ganze Bahnlinie bezogen, kommen	Tonnen	216,723	216,398
" jeden Bahnkilometer kommen	"	4,518	4,525
" " Güter-Wagenachskilometer (Gepäck u. Vieh inbegriffen) kommen	"	1.76	1.74
Total der Einnahmen aus dem Transportverkehr per Bahnkilometer	Franken	37,088.88	37,925.09
Verschiedene Betriebseinnahmen per Bahnkilometer	"	1,802.95	2,072.38
Totaleinnahme per Bahnkilometer	"	38,891.83	39,997.47

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

5. Frequenz nach den Stationen.

	* Personen	* Gepäck	* Vieh	Güter			Gegenüber 1899		Rangordnung der Stationen	
				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach Per- sonen- zahl	Güter- gewicht
				Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen
1. Aarau	128,548	502	2,359	17,255	15,707	32,962	- 8,870	- 2,348	20	20
2. Affoltern a. A. . .	67,270	255	578	5,409	9,362	14,771	- 3,272	- 2,404	44	48
3. Affoltern b. Z. . .	7,372	14	39	4,561	5,112	9,673	+ 951	+ 491	188	63
4. Altenburg-Rheinau .	13,544	16	45	449	1,401	1,850	+ 428	- 177	168	159
5. Altnau	24,797	71	237	1,481	1,587	3,068	+ 1,265	+ 564	122	137
6. Altstetten	172,715	241	197	11,165	29,494	40,659	- 1,135	+ 1,639	8	16
7. Amriswil	77,687	469	3,475	6,220	14,775	20,995	+ 5,825	+ 231	37	34
8. Andelfingen	45,598	143	1,398	2,054	3,018	5,072	+ 1,539	- 493	63	104
9. Arbon	142,532	584	595	5,169	25,029	30,198	+ 19,518	- 3,652	14	24
10. Arlen-Rielasingen .	28,124	23	40	2,703	5,388	8,091	+ 285	- 1,401	109	75
11. Arnegg	20,886	54	2,117	657	4,632	5,289	+ 639	+ 141	142	101
12. Au (Zürich)	28,060	59	203	1,318	1,080	2,398	+ 2,347	- 411	110	146
13. Baar	80,175	143	2,869	4,426	8,439	12,865	- 4,617	- 317	36	51
14. Bäch	8,182	14	20	487	1,488	1,975	—	—	**	**
15. Baden	226,882	1,014	2,219	12,062	34,499	46,561	- 2,390	- 357	5	12
16. Baden-Oberstadt .	30,846	81	144	7,697	4,120	11,817	+ 130	- 6,308	97	53
17. Bassersdorf	38,841	101	341	1,514	1,954	3,468	+ 963	- 317	77	133
18. Bendlikon-Kilchberg .	107,129	91	52	972	8,136	9,108	+ 27,487	+ 2,161	25	70
19. Berlingen	10,724	34	62	832	700	1,532	- 186	- 88	177	164
20. Bilten	10,274	23	292	356	494	850	- 919	- 526	179	180
21. Birmensdorf	46,426	100	145	1,759	2,690	4,449	+ 447	- 162	60	114
22. Bischofszell	42,382	307	1,925	2,211	6,677	8,888	+ 2,444	- 455	69	71
23. Bonstetten	24,083	74	200	12,751	2,857	15,608	- 1,734	+ 352	125	46
24. Brugg	132,140	459	5,235	13,919	11,289	25,208	+ 5,116	+ 2,332	19	29
25. Buchs b. Aarau .	15,517	—	—	—	—	—	+ 1,716	—	155	—
26. Buchs-Dällikon .	8,434	22	56	91	214	305	- 354	- 55	186	189
27. Buchs (Zürich) .	4,389	5	24	1,028	126	1,154	- 916	- 53	192	175
28. Bülach	105,343	227	3,030	5,335	12,534	17,869	+ 9,854	+ 463	26	42
29. Bürglen	44,496	106	1,627	4,847	9,783	14,630	+ 2,845	- 104	65	49
30. Cham	69,712	162	312	15,299	33,196	48,495	+ 3,866	+ 9,937	43	11
31. Dachsen	25,941	76	196	916	533	1,449	- 74	+ 99	118	167
32. Dätwil	13,737	48	92	1,290	2,319	3,609	+ 388	+ 63	167	131
33. Dielsdorf	20,751	102	900	2,339	1,838	4,177	- 1,312	- 574	143	120
34. Diesbach	11,800	14	42	890	1,604	2,494	+ 206	- 305	175	145
35. Diessenhofen	66,677	182	1,085	10,575	5,438	16,013	+ 54	- 3,768	45	43
36. Dietikon	136,399	187	546	8,295	13,933	22,228	- 261	- 2,802	16	32
37. Dietlikon	46,028	60	154	1,496	2,791	4,287	- 1,826	- 321	62	118
38. Döttingen-Klingnau .	38,126	109	305	3,374	8,139	11,513	+ 170	+ 1,441	83	55
39. Dynhard	15,703	15	109	629	745	1,374	- 2,085	- 554	154	168
40. Ebikon	29,783	11	111	452	1,881	2,333	- 840	+ 849	105	147
41. Effretikon	112,908	78	1,165	2,046	2,298	4,344	+ 6,774	- 114	23	117
Übertrag . . .	2,280,961	6,276	34,541	176,329	297,300					

* Die Angaben über den Personen-, Gepäck- und Viehverkehr beziehen sich bei den einzelnen Stationen sowohl, als bei dem Total von fremden Bahnen nur auf den Versand; die Personenzahl ergiebt sich aus den ausgegebenen Billets, mit Verdopplung der Retourbillets.

** Eröffnung am 1. Juni 1900.

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1899		Rangordnung der Stationen	
				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
									Personenzahl	Gütergewicht
Übertrag	2,280,961	6,276	34,541	176,329	297,300					
42. Eglisau	30,357	108	791	1,107	855	1,962	+ 599	- 81	102	157
43. Egnach	39,598	98	261	2,682	5,342	8,024	+ 6,898	+ 2,234	75	77
44. Embrach-Rorbas . . .	84,929	161	371	9,499	22,962	32,461	+ 10,779	+ 13,450	34	22
45. Emmishofen-Egelshofen	22,723	100	146	11,899	9,595	21,494	- 1,827	- 2,803	130	33
46. Ennenda	23,117	60	33	908	7,066	7,974	+ 469	+ 1,622	128	80
47. Erlen	35,831	133	2,245	2,788	3,449	6,237	+ 2,364	+ 1,368	85	91
48. Erlenbach	60,993	142	85	746	2,429	3,175	+ 651	+ 343	48	135
49. Ermatingen	44,366	232	523	2,733	2,890	5,623	+ 4,602	+ 788	66	98
50. Eschenz	10,237	36	245	1,264	724	1,988	- 124	+ 435	180	155
51. Etzwilen	14,740	9	350	590	366	956	+ 1,420	- 1,208	157	179
52. Fehrlitorf	30,746	103	666	1,733	3,345	5,078	+ 4,363	+ 421	98	103
53. Felben	36,125	55	1,275	3,201	1,864	5,065	+ 139	+ 1,646	84	105
54. Feldbach-Hombrechtikon.	32,674	97	319	2,285	2,165	4,450	- 2,968	+ 90	91	113
55. Feuerthalen	21,133	51	348	1,399	5,189	6,588	- 1,901	+ 1,466	139	86
56. Frauenfeld	132,931	552	2,586	13,309	32,826	46,135	+ 4,035	- 1,239	18	14
57. Gisikon-Root	39,000	51	1,018	7,494	20,674	28,168	- 1,463	+ 2,743	76	25
58. Glarus	75,830	404	407	6,175	14,522	20,697	+ 3,364	- 2,032	39	36
59. Glattbrugg	14,164	53	112	2,344	4,219	6,563	- 1,422	+ 1,304	161	87
60. Glattfelden	13,819	48	52	829	2,066	2,895	+ 2,197	- 9	164	140
61. Gossau	26,333	59	2,122	970	8,931	9,901	+ 966	+ 1,869	116	62
62. Güttingen	20,964	67	230	1,308	2,314	3,622	- 852	- 1,030	140	130
63. Hauptwil	17,468	95	199	1,407	4,504	5,911	- 731	- 31	151	94
64. Hedingen	27,894	107	461	2,378	2,067	4,445	- 1,563	- 6	111	115
65. Hemmishofen	12,492	15	243	663	855	1,518	+ 592	+ 432	172	165
66. Henggart	38,725	92	744	2,233	1,612	3,845	+ 1,596	- 382	78	126
67. Herrliberg-Feldmeilen	53,364	108	220	2,573	2,182	4,755	- 441	+ 199	53	109
68. Hettlingen	33,082	30	133	1,170	649	1,819	- 3,790	+ 30	90	160
69. Hinwil	27,589	108	380	1,455	6,549	8,004	+ 3,361	+ 251	112	78
70. Horgen	163,443	691	236	8,175	17,898	26,073	- 4,127	- 4,248	10	28
71. Horgen-Oberdorf . . .	41,887	46	97	1,011	2,793	3,804	- 2,244	+ 205	71	127
72. Horn	38,242	46	61	4,006	16,548	20,554	+ 3,912	+ 1,438	82	37
73. Hüntwangen-Wil . . .	13,990	162	585	2,137	1,161	3,298	+ 837	+ 64	162	134
74. Hunzenschwil	13,242	19	267	124	365	489	+ 28	+ 6	170	187
75. Jestetten	29,635	36	114	872	1,100	1,972	- 3,578	- 601	106	156
76. Illnau	28,192	88	509	1,245	3,695	4,940	+ 511	- 434	108	107
77. Islikon	58,288	87	313	4,413	5,188	9,601	- 2,692	+ 5,377	50	65
78. Kempten	22,111	144	153	2,549	8,104	10,653	- 2,781	- 1,564	133	57
79. Kemptthal	89,609	69	458	4,970	10,738	15,708	+ 2,887	+ 1,516	32	45
80. Kesswil	21,940	32	157	622	735	1,357	+ 2,646	- 202	135	170
Übertrag	3,822,764	10,870	54,056	293,595	537,836					

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1899		Rangordnung der Stationen		
				Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Total	Personen	Güter
Übertrag . . .	3,822,764	10,870	54,056	293,595	537,836						
81. Killwangen . . .	42,470	36	132	596	3,301	3,897	- 4,030	+ 967	68	123	
82. Kloten . . .	56,589	175	261	1,133	1,638	2,771	+ 1,838	- 347	51	142	
83. Knonau . . .	16,294	35	313	646	498	1,144	+ 818	- 56	153	176	
84. Koblenz . . .	21,486	33	355	8,985	1,869	10,854	+ 666	- 507	137	56	
85. Konstanz . . .	94,752	455	253	23,078	10,688	33,766	+ 9,769	+ 6,320	30	19	
86. Kradolf . . .	24,449	99	406	2,040	3,694	5,734	+ 2,769	+ 118	123	97	
87. Kreuzlingen . . .	31,938	207	348	4,284	7,522	11,806	- 647	+ 531	92	54	
88. Küsnacht . . .	109,387	234	141	1,437	5,096	6,533	- 9,236	- 306	24	88	
89. Lachen . . .	46,144	210	5,526	3,498	6,624	10,122	+ 1,547	- 2,950	61	61	
90. Langwiesen . . .	6,087	2	20	—	—	—	+ 396	—	189	—	
91. Lenzburg . . .	29,173	105	839	3,613	6,822	10,435	+ 2,159	+ 91	107	58	
92. Linthal . . .	22,790	65	264	2,280	3,831	6,111	+ 677	- 208	129	93	
93. Lottstetten . . .	9,124	18	34	673	379	1,052	- 2,633	- 37	184	177	
94. Luchsingen . . .	30,309	58	131	711	3,710	4,421	+ 3,014	+ 218	103	116	
95. Luzern . . .	133,678	940	9,421	34,527	39,593	74,120	+ 5,789	- 2,401	17	6	
96. Mägenwil . . .	4,906	19	71	1,599	1,518	3,117	- 61	- 1,259	191	136	
97. Männedorf . . .	75,110	201	213	1,365	3,261	4,626	- 3,563	- 430	40	110	
98. Märstetten . . .	38,461	82	2,294	8,885	9,768	18,653	+ 713	+ 2,266	80	40	
99. Mammern . . .	20,104	52	236	1,060	1,168	2,228	+ 328	+ 504	146	149	
100. Mannenbach . . .	12,097	40	117	507	460	967	- 301	+ 1	174	178	
101. Marthalen . . .	41,733	136	809	5,434	4,845	10,279	+ 4,081	- 5,667	72	59	
102. Meilen . . .	92,703	168	207	2,240	5,666	7,906	+ 2,748	+ 977	31	81	
103. Melligen . . .	25,588	135	317	6,415	2,336	8,751	- 765	- 6,277	119	72	
104. Mettmenstetten . . .	31,255	131	194	2,514	3,275	5,789	- 2,024	- 849	96	96	
105. Mitlödi . . .	21,983	34	20	532	3,014	3,546	+ 1,734	+ 18	134	132	
106. Müllheim-Wigoltingen .	48,825	151	1,702	10,878	16,085	26,963	+ 148	- 783	58	27	
107. Münsterlingen-Scherzingen .	27,320	58	112	1,105	5,599	6,704	+ 916	+ 171	113	85	
108. Näfels-Mollis . . .	24,138	115	236	2,896	5,092	7,988	- 368	- 149	124	79	
109. Netstall . . .	13,758	65	69	6,002	5,928	11,930	+ 1,522	- 12,365	166	52	
110. Neuhausen (N. O. B.)	72,896	160	313	4,655	9,127	13,782	+ 4,841	+ 538	42	50	
111. Nidfurn-Haslen . . .	18,305	24	33	574	2,425	2,999	+ 150	- 106	149	139	
112. Niederglatt . . .	38,617	118	284	1,567	1,286	2,853	- 3,925	- 300	79	141	
113. Niederhasli . . .	12,542	49	54	154	291	445	+ 1,035	- 134	171	188	
114. N.- u. O.-Urnen . . .	22,645	47	110	585	1,948	2,533	- 1,598	+ 75	131	144	
115. Niederweningen . . .	14,947	90	755	17,125	6,385	23,510	- 269	- 4,464	156	31	
116. Oberglatt . . .	31,927	100	392	297	482	779	- 3,993	- 184	93	181	
117. Oberrieden . . .	41,437	60	118	1,399	3,221	4,620	+ 256	- 1,810	73	111	
118. Oberrieden-Dorf . . .	14,269	29	32	387	901	1,288	- 2,665	- 319	158	173	
119. Oberwezikon . . .	10,557	16	4	—	—	—	+ 6,354	—	178	—	
120. Oberwinterthur . . .	33,318	20	89	822	2,238	3,060	- 1,672	- 770	89	138	
Übertrag . . .	5,286,375	15,642	81,281	460,093	729,420						

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1899		Rangordnung der Stationen	
				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
				Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Gütergewicht
Übertrag . . .	5,286,375	15,642	81,281	460,093	729,420					
121. Örlikon *) . . .	180,332	344	329	11,630	40,882	52,512	+ 3,451	- 10,474	7	10
122. Ossingen . . .	14,249	44	1,113	1,078	3,945	5,023	+ 1,515	+ 1,779	159	106
123. Otelfingen . . .	10,892	34	95	1,281	499	1,780	- 682	- 337	176	162
124. Othmarsingen . . .	9,379	22	150	857	504	1,361	+ 594	- 2,360	183	169
125. Pfäffikon (Schwyz) .	27,202	41	244	3,514	1,840	4,854	+ 1,813	- 3,565	114	108
126. Pfäffikon (Zürich) .	44,854	265	607	2,980	12,935	15,915	- 2,846	- 530	64	44
127. Pfungen-Neftenbach .	54,920	60	193	26,369	11,468	37,837	+ 1,869	- 532	52	17
128. Rafz . . .	20,949	118	723	1,477	2,743	4,220	- 151	- 280	141	119
129. Ramsen . . .	30,012	31	699	1,527	688	2,215	+ 637	+ 439	104	150
130. Rapperswil . . .	34,091	151	747	3,642	5,850	9,492	- 1,385	+ 172	88	67
131. Reckingen . . .	8,581	18	62	7,487	2,710	10,197	+ 859	- 665	185	60
132. Regensdorf-Watt .	14,173	24	45	387	5,179	5,566	+ 345	- 4,864	160	99
133. Reichenburg . . .	18,904	98	535	723	1,413	2,136	- 1,219	- 139	148	154
134. Richterswil . . .	145,962	316	416	8,699	15,053	23,752	- 4,453	- 4,542	13	30
135. Romanshorn . . .	168,467	649	827	105,983	45,742	151,725	+ 14,045	- 22,627	9	3
136. Rorschach . . .	104,307	417	259	10,402	35,916	46,318	+ 15,454	+ 585	27	13
137. Rothkreuz . . .	31,629	75	355	1,085	1,510	2,595	+ 1,245	- 623	95	143
138. Rümikon . . .	7,561	27	136	8,148	331	8,479	- 380	+ 1,996	187	73
139. Rümlang . . .	46,988	58	168	571	3,321	3,892	- 515	- 504	59	124
140. Rüschlikon . . .	81,841	74	352	1,543	5,363	6,906	+ 52	- 1,603	35	84
141. Rüti (Glarus) . . .	9,630	16	136	740	2,974	3,714	+ 1,569	+ 1,283	182	129
142. Rapperswil . . .	89,566	52	88	823	1,348	2,171	+ 10,331	- 273	33	152
143. Schaffhausen . . .	197,339	904	10,220	57,173	38,298	95,471	+ 9,694	+ 1,469	6	4
144. Schinznach . . .	22,279	53	96	187	573	760	- 1,874	+ 192	132	182
145. Schlatt . . .	16,957	16	35	4,969	2,101	7,070	- 782	+ 1,373	152	83
146. Schlattingen . . .	12,102	15	273	1,474	188	1,662	+ 211	+ 118	174	163
147. Schlieren . . .	102,783	80	88	32,353	59,915	92,268	+ 386	+ 14,269	28	5
148. Schöflisdorf-Oberweningen	13,776	89	103	410	308	718	+ 422	+ 255	165	183
149. Schwanden . . .	61,625	128	1,473	7,406	12,030	19,436	- 1,032	+ 454	47	38
150. Seebach . . .	4,284	26	8	2,610	3,762	6,372	- 450	- 3,329	193	90
151. Seuzach . . .	30,604	10	66	249	392	641	+ 358	+ 323	99	185
152. Siebnen-Wangen . . .	38,264	110	983	2,591	5,462	8,053	- 1,833	- 1,840	81	76
153. Siggenthal . . .	31,917	81	339	2,537	1,950	4,487	+ 1,595	- 741	94	112
154. Sihlbrugg . . .	19,154	66	169	2,046	1,799	3,845	+ 1,895	- 105	147	125
155. Singen . . .	30,489	41	6,336	15,336	17,355	32,691	+ 343	+ 5,121	100	21
156. Sitterthal . . .	13,478	85	305	4,018	11,261	15,279	- 87	+ 391	169	47
157. Stäfa . . .	97,216	423	304	2,027	7,087	9,114	- 4,073	- 673	29	69
158. Stammheim . . .	21,431	74	1,954	3,985	2,137	6,122	+ 1,588	+ 1,521	138	92
159. Steckborn . . .	35,583	134	355	2,895	2,958	5,853	+ 1,148	+ 1,303	86	95
Übertrag . . .	7,190,145	20,911	112,667	803,305	1,098,710					

*) Ausschliesslich des Verkehrs nach und von V. S. B. via Wallisellen.

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1899		Rangordnung der Stationen	
				Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Übertrag				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Personen- zahl	Güter- gewicht
160. Stein am Rhein	43,878	145	583	3,386	6,258	9,644	+ 2,212	- 2,728	67	64
161. Steinmaur	12,487	74	330	17,584	625	18,209	+ 316	+ 935	173	41
162. Suhr	42,065	34	1,407	706	1,473	2,179	- 607	- 263	70	151
163. Sulgen	49,836	144	1,470	2,501	2,717	5,218	+ 701	+ 898	57	102
164. Tägerwilen	26,912	74	160	854	1,290	2,144	+ 733	- 755	115	153
165. Thalheim-Altikon	20,314	55	331	1,289	621	1,910	+ 1,315	- 371	145	158
166. Thalwil	235,499	329	271	5,242	22,293	27,535	+ 8,267	- 1,064	4	26
167. Töss	13,863	106	22	10,111	24,334	34,445	- 424	+ 2,352	163	18
168. Turgi	114,747	111	326	3,277	4,582	7,859	- 10	- 538	21	82
169. Ürikon	25,452	45	190	1,561	2,233	3,794	- 1,654	+ 1,080	120	128
170. Ütikon	49,973	147	151	40,101	32,696	72,797	+ 3,462	+ 8,622	56	7
171. Urdorf	30,359	101	45	620	680	1,300	+ 4,289	- 204	101	171
172. Uttwil	23,668	60	182	710	577	1,287	+ 1,975	+ 30	127	174
173. Wädenswil	156,344	551	624	10,381	20,592	30,973	+ 1,963	- 1,159	12	23
174. Wallisellen	118,771	163	229	3,113	5,154	8,267	+ 771	- 1,141	22	74
175. Weizach-Kaiserstuhl	18,190	86	421	2,821	1,223	4,044	+ 40	+ 239	150	121
176. Weinfelden	77,447	328	3,320	7,289	13,699	20,988	+ 4,620	+ 2,165	38	35
177. Wettingen	34,445	52	135	1,881	3,658	5,539	- 960	+ 512	87	100
178. Wezikon	24,011	65	465	1,543	4,890	6,433	+ 967	+ 42	126	89
179. Wiesendangen	65,128	23	222	857	1,383	2,240	+ 2,710	+ 31	46	148
180. Wildegg	59,643	88	317	38,327	17,126	55,453	+ 225	- 6,908	49	9
181. Winterthur	567,408	1,962	4,916	67,308	166,726	234,034	+ 20,542	- 4,852	2	2
182. Wülflingen	21,558	40	24	1,819	7,532	9,351	- 2,849	- 140	136	68
183. Würenlos	20,599	57	34	166	329	495	- 2,688	- 462	144	186
184. Ziegelbrücke	10,068	24	273	717	573	1,290	- 1,403	+ 309	181	172
185. Zollikon	52,772	29	35	483	1,017	1,500	+ 465	- 126	54	166
186. Zürich (Hauptbahnhof)*	1,511,950	9,688	9,882	150,211	376,350	526,561	- 1,663	- 52,291	1	1
187. Zürich-Enge	240,366	825	364	3,807	5,719	9,526	- 6,561	+ 633	3	66
188. Zürich-Letten	26,328	55	36	130	535	665	- 2,674	+ 230	117	184
189. Zürich-Stadelhofen	160,027	941	183	—	—	—	- 281	—	11	—
190. Zürich-Tiefenbrunnen	39,830	91	115	10,648	57,180	67,828	+ 6,490	- 249	74	8
191. Zürich-Wiedikon	73,678	444	53	—	—	—	- 8,092	—	41	—
192. Zürich-Wollishofen	51,903	125	199	4,588	14,680	19,268	- 5,483	- 3,100	55	39
193. Zug	139,137	427	1,257	14,589	27,164	41,753	+ 8,754	+ 1,134	15	15
194. Zurzach	25,279	187	376	1,447	2,558	4,005	+ 1,635	+ 429	121	122
195. Zweidlen	3,305	9	49	547	1,236	1,783	- 17	+ 17	194	161
Bötzbergbahn und fremde Bahnen	875,001	8,872	97,512	1,241,497	527,003	1,768,500	+ 26,502	+ 1,710		
General-Abonnements	950,165	—	—	—	—	—	+ 62,867	—		
Rundfahrten	503,416	—	—	—	—	—	+ 63,451	—		
Fahrtostücke über 5 Kgr	—	—	—	12,848	12,848	25,696	—	+ 812		
Transitverkehr	208,103	3,029	40,177	812,624	812,624	1,625,248	+ 24,254	+ 104,270		
Total	13,909,070	50,497	279,353	3,280,888	3,280,888					

* Ausschliesslich des Verkehrs nach und von V. S. B. via Wallisellen.

6. Frequenz und Einnahmen nach Verkehren.

Verkehre	Transport-Quantitäten						Ertrag			
	Personen			Güter			Personen und Gepäck		Gütern und Tieren	
	Ab-gegangen	An-gekommen	Total	Versand	Empfang	Total				
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
I. Interner Verkehr.	9,970,365	9,970,365	694,693	694,693	6,437,404	57	4,015,722	49		
II. Direkter Verkehr.										
Bötzbergbahn	94,487	98,859	193,346	49,856	105,613	155,469	336,716	79	716,214	20
Vereinigte Schweizerbahnen .	441,229	361,828	803,057	150,335	109,250	259,585	993,865	12	979,062	42
Rhätische Bahnen	8,827	6,716	15,543	342	26	368	50,187	52	4,969	06
Rorschach-Heiden-Bahn . . .	4,284	1,885	6,169	2,741	3,192	5,933	12,213	19	19,423	19
Appenzellerbahn	11,678	9,592	21,270	—	—	—	28,512	49	425	96
Appenzeller Strassenbahn . .	1,722	1,619	3,341	—	—	—	5,127	35	—	—
Frauenfeld-Wil-Bahn	3,188	3,884	7,072	—	—	—	8,226	71	1,355	59
Tössthalbahn	16,527	14,195	30,722	16,340	12,444	28,784	37,284	39	94,054	90
Sihlthalbahn	3,451	3,319	6,770	27,455	12,584	40,039	4,200	36	98,462	09
Südostbahn	72,401	25,919	98,320	7,907	7,455	15,362	103,719	73	51,230	90
Gotthardbahn	65,203	45,777	110,980	22,174	76,232	98,406	175,492	78	456,447	56
Rigibahnen	10,138	664	10,802	—	—	—	22,033	20	—	—
Vierwaldstätter-See	17,272	146	17,418	—	—	—	31,431	48	—	—
Stansstad-Engelberg-Bahn .	990	168	1,158	—	—	—	4,447	84	—	—
Pilatus-Bahn	87	—	87	—	—	—	260	15	—	—
Schweiz. Centralbahn	102,545	103,618	206,163	65,004	45,902	110,906	435,640	71	720,355	50
Aargauische Südbahn	25,706	36,077	61,783	8,867	3,365	12,232	52,054	19	60,164	75
Schweiz. Seethalbahn	22,290	22,890	45,180	6,168	4,329	10,497	57,536	97	67,674	20
Langenthal-Huttwil-Wohlen-Bahn .	827	760	1,587	2,525	1,967	4,492	4,156	00	28,191	48
Oensingen-Balsthal-Bahn . .	362	413	775	1,097	2,372	3,469	2,099	35	24,521	81
Emmenthalbahn	410	900	1,310	7,440	8,887	16,327	3,389	32	88,400	79
Burgdorf-Thun-Bahn	324	567	891	1,926	879	2,805	2,041	46	18,627	40
Jura-Simplon-Bahn	45,001	36,068	81,069	67,647	92,682	160,329	235,172	61	901,919	72
Thuner- und Brienz-See . . .	441	537	978	17	2	19	4,923	94	246	70
Berner Oberlandbahnen	809	65	874	172	34	206	4,800	54	2,881	49
Thunerseebahn	1,876	1,422	3,298	2,679	664	3,343	13,034	36	23,739	97
Spiez-Erlenbach-Bahn	180	139	319	534	449	983	1,260	86	6,871	47
Jura-Neuchâtelois	665	484	1,149	975	548	1,523	3,248	38	13,030	27
Italienische Bahnen	7,746	5,811	13,557	14,157	33,844	48,001	37,021	99	195,799	34
Grossherz. bad. Staatsbahnen .	66,872	54,099	120,971	18,328	183,325	201,653	187,935	49	714,946	03
Elsass-Lothringische Bahnen .	16,835	13,204	30,039	5,640	17,887	23,527	80,018	28	75,168	82
Südwestdeutsche Bahnen . . .	2,388	2,280	4,668	4,213	73,188	77,401	18,681	44	264,393	59
Kgl. Sächsische Staatsbahnen .	410	266	676	1,047	3,133	4,180	5,023	54	36,316	29
" Württemberg. "	15,792	15,093	30,885	13,413	21,715	35,128	106,078	91	167,123	23
" Bayerische "	11,940	7,701	19,641	8,186	25,395	33,581	136,737	90	238,978	04
Österreichisch-Ungar. Bahnen .	21,437	12,363	33,800	4,145	49,447	53,592	93,836	05	642,323	72
Norddeutsche Bahnen	*	*	*	2,087	123,944	126,031	*		454,533	54
Belgische Bahnen	**	**	**	2,037	42,604	44,641	**		134,189	65
Niederländische Bahnen	*	*	*	1,934	371	2,305	*		6,392	22
Französische Bahnen	**	**	**	764	4,634	5,398	**		22,563	96
Saarkohlen Verkehr	—	—	—	—	174,208	174,208	—	—	414,025	60
Übertrag . . . . .	.	.	11,956,033	.	2,455,416	9,735,815	96	11,760,747	94	

* Unter "Südwestdeutsche Bahnen" enthalten.

** Unter "Elsass-Lothringische Bahnen" enthalten.

Verkehre	Transport-Quantitäten						Ertrag			
	Personen			Güter			von			
	Ab-gegangen	An-gekommen	Total	Versand	Empfang	Total	Personen und Gepäck	Gütern und Tieren	Fr.	Cts.
Übertrag .	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
			11,956,033			2,455,416	9,735,815	96	11,760,747	94
III. Transit-Verkehr.										
Bötzbergb.-Osts Schweiz Bahnen .	24,150	17,103	41,253	31,801	18,926	50,727	141,792	00	207,833	82
" -Central- u. Westschweiz Bahnen	5,823	2,224	8,047	2,081	1,031	3,112	9,437	03	5,433	37
Osts Schweiz. Bahnen unter sich .	14,692	4,238	18,930	12,342	5,510	17,852	41,093	72	32,089	92
Osts Schweiz. B.-Gotthardb. u. Italien	7,085	5,238	12,323	10,517	67,682	78,199	27,194	08	221,683	36
" " -Central- u. West-schweiz. Bahnen	17,523	21,361	38,884	54,504	57,502	112,006	148,976	16	443,513	30
" " -Frankreich u. weiter	1,325	3,492	4,817	96	3,532	3,628	34,288	56	8,384	65
Central- u. Westschweiz. Bahnen unter sich .	9,260	9,460	18,720	1,869	2,406	4,275	10,790	61	6,436	09
Central- u. Westschweiz. Bahnen-Gotthardb. u. Italien	184	204	388	408	754	1,162	573	18	565	72
Schweiz. B.-Bad. Staatsbahnen .	4,913	25,327	30,240	5,589	98,717	104,306	67,634	21	301,912	97
" " -Elsass-Lothr. Bahnen	3,033	9,137	12,170	1,599	8,486	10,085	45,277	20	25,288	72
" " -Südwest- u. Norddeutschland, Belgien u. Niederlande .	214	2,465	2,679	3,804	208,747	212,551	14,775	51	470,998	17
" " -Württemb. u. Sachsen	2,643	13,666	16,309	15,284	23,095	38,379	48,128	79	145,045	40
" " -Bayer. Staatsbahnen	1,921	5,171	7,092	8,723	23,902	32,625	35,510	01	231,255	91
" " -Österreich-Ungarn .	5,574	7,833	13,407	4,573	51,282	55,855	67,900	04	296,508	77
Internationaler Verkehr . . .	32,083		32,083	50,473	37,389	87,862	350,523	76	283,201	14
IV. Verschiedenes.										
Coupons für kombinierbare Rund-fahrt-Billette	348,878	348,878	—	—	—	—	791,799	83	—	—
Militär-Transporte mit Gutschein	34,464	34,464	*	*	*	*	44,116	31	69,121	25
General-Abonnements	950,165	950,165	—	—	—	—	1,078,253	30	—	—
General-Billette	41,344	41,344	—	—	—	—	58,306	49	—	—
Beamten-Billette	319,231	319,231	—	—	—	—	76,751	65	—	—
Hülfssbedürftige Fremde	1,613	1,613	—	—	—	—	2,654	44	—	—
Fahrpoststücke über 5 Kgr. . .	—	—	12,848	12,848	—	—	—	—	154,076	31
Total .		13,909,070			3,280,888	12,831,592	84	14,664,096	81	

* In den einzelnen Verkehren enthalten.

7. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen		Güter		Distanz	Personen		Güter		
	Kilo-meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.	Kilo-meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.
1	3,268	3,268	2,033	2,033	41	Übertrag	11,013,277	149,776,000	1,502,330	35,664,339
2	117,511	235,022	15,495	30,990	42		57,262	2,347,742	26,948	1,104,868
3	495,122	1,485,366	21,292	63,876	43		37,216	1,600,288	25,061	1,052,562
4	859,842	3,439,368	37,591	150,364	44		19,064	888,816	26,931	1,184,964
5	963,746	4,818,730	18,557	92,785	45		52,706	2,371,770	31,281	1,407,645
6	826,020	4,956,120	38,637	231,822	46		26,525	1,220,150	210,642	9,689,532
7	705,412	4,937,884	21,644	151,508	47		28,328	1,331,416	27,135	1,275,345
8	529,538	4,236,304	39,480	315,840	48		135,564	6,507,072	66,888	3,210,624
9	677,000	6,093,000	45,870	412,830	49		25,685	1,258,565	74,978	3,673,922
10	396,600	3,966,000	24,597	245,970	50		240,292	12,014,600	107,146	5,357,300
11	518,470	5,703,170	26,252	288,772	51		19,671	1,003,221	28,374	1,447,074
12	283,605	3,403,260	15,550	186,600	52		11,298	587,496	48,374	2,515,448
13	398,402	5,179,226	22,017	286,221	53		12,837	680,361	17,150	908,950
14	241,900	3,386,600	18,668	261,352	54		42,827	2,312,658	36,600	1,976,400
15	213,036	3,195,540	24,383	365,745	55		15,451	849,805	14,215	781,825
16	210,311	3,364,976	51,509	824,144	56		42,232	2,364,992	80,419	4,503,464
17	244,143	4,150,431	19,078	324,326	57		44,586	2,541,402	23,969	1,366,233
18	210,241	3,784,338	18,911	340,398	58		207,472	12,033,376	49,801	2,888,458
19	211,376	4,016,144	27,034	513,646	59		7,320	431,880	10,413	614,367
20	107,722	2,154,440	49,850	997,000	60		5,079	304,740	7,274	436,440
21	258,584	5,430,264	18,000	378,000	61		15,676	956,236	29,414	1,794,254
22	122,193	2,688,246	52,873	1,163,206	62		13,595	842,890	12,045	746,790
23	279,586	6,430,478	33,117	761,691	63		9,196	579,348	25,806	1,625,778
24	150,824	3,619,776	74,555	1,789,320	64		5,681	363,584	11,409	730,176
25	123,637	3,090,925	17,963	449,075	65		11,240	730,600	12,684	824,460
26	116,649	3,032,874	16,915	439,790	66		6,354	419,364	15,898	1,049,268
27	631,925	17,061,975	59,439	1,604,853	67		9,249	619,683	12,033	806,211
28	90,521	2,534,588	40,947	1,146,516	68		20,345	1,383,460	52,696	3,583,328
29	112,106	3,251,074	26,736	775,344	69		22,882	1,578,858	10,611	732,159
30	229,662	6,889,860	100,329	3,009,870	70		6,704	469,280	49,094	3,436,580
31	54,425	1,687,175	28,787	892,397	71		10,818	768,078	8,844	627,924
32	276,051	8,833,632	140,092	4,482,944	72		19,426	1,398,672	30,044	2,163,168
33	19,736	651,288	40,898	1,349,634	73		3,639	265,647	32,425	2,367,025
34	82,150	2,793,100	80,576	2,739,584	74		12,658	936,692	15,697	1,161,578
35	68,944	2,413,040	89,845	3,144,575	75		2,334	175,050	7,993	599,475
36	78,505	2,826,180	32,918	1,185,048	76		2,026	153,976	3,592	272,992
37	23,019	851,703	15,466	572,242	77		47,568	3,662,736	29,014	2,234,078
38	28,124	1,068,712	28,551	1,084,938	78		2,522	196,716	4,934	384,852
39	22,917	893,763	25,910	1,010,490	79		5,782	456,778	16,353	1,291,887
40	30,454	1,218,160	39,965	1,598,600	80		1,812	144,960	6,242	499,360
Übertrag	11,013,277	149,776,000	1,502,330	35,664,339	Übertrag	12,294,595	219,335,590	2,815,411	108,535,225	

Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen		Güter		Distanz	Personen		Güter			
	Kilo-meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.	Kilo-meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.	
Übertrag	12,294,595	219,335,590	2,815,411	108,535,225	Übertrag	12,569,416	243,785,334	3,146,945	140,725,357		
81	12,617	1,021,977	9,567	774,927	121	345	41,745	2,703	327,063		
82	4,960	406,720	6,549	537,018	122	337	41,114	626	76,372		
83	66,557	5,524,231	30,593	2,539,219	123	642	78,966	815	100,245		
84	3,126	262,584	5,823	489,132	124	310	38,440	4,552	564,448		
85	20,049	1,704,165	16,643	1,414,655	125	429	53,625	1,913	239,125		
86	7,948	683,528	43,746	3,762,156	126	827	104,202	84,100	10,596,600		
87	1,546	134,502	1,434	124,758	127	797	101,219	2,393	303,911		
88	2,415	212,520	3,961	348,568	128	954	122,112	2,455	314,240		
89	37,564	3,343,196	5,871	522,519	129	1,278	164,862	190	24,510		
90	1,561	140,490	5,333	479,970	130	871	113,230	989	128,570		
91	7,898	718,718	20,669	1,880,879	131	151	19,781	350	45,850		
92	5,000	460,000	2,310	212,520	132	200	26,400	989	130,548		
93	5,107	474,951	5,428	504,804	133	6,553	871,549	369	49,077		
94	3,016	283,504	4,338	407,772	134	490	65,660	1,130	151,420		
95	1,825	173,375	2,300	218,500	135	278	37,530	163	22,005		
96	4,754	456,384	1,635	156,960	136	61	8,296	144	19,584		
97	1,689	163,833	5,088	493,536	137	95	18,015	749	102,613		
98	10,937	1,071,826	3,950	387,100	138	40	5,520	78	10,764		
99	5,328	527,472	6,560	649,440	139	267	37,113	92	12,788		
100	1,651	165,100	7,543	754,300	140	77	10,780	1,387	194,180		
101	2,018	203,818	7,613	768,913	141	7,684	1,083,444	11,278	1,590,198		
102	1,056	107,712	2,427	247,554	142	109	15,478	148	21,016		
103	6,924	713,172	5,450	561,350	143	16	2,288	51	7,293		
104	934	97,136	1,487	154,648	144	123	17,712	86	12,384		
105	10,490	157,350	38,482	4,040,610	145	175	25,375	39	5,655		
106	1,525	161,650	7,259	769,454	146	319	46,574	723	105,558		
107	29,245	3,129,215	6,022	644,354	147	821	120,687	520	76,440		
108	722	77,976	5,536	597,888	148	798	118,104	292	43,216		
109	525	57,225	1,876	204,484	149	306	45,594	401	59,749		
110	1,034	113,740	7,286	801,460	150	86	12,900	26	3,900		
111	697	77,367	1,631	181,041	151	212	32,012	91	13,741		
112	676	75,712	1,168	130,816	152	172	26,144	316	48,032		
113	4,778	539,914	29,560	3,340,280	153	412	63,036	12	1,836		
114	955	108,870	3,407	388,398	154	39	6,006	11	1,694		
115	2,761	317,515	3,393	390,195	155	1,260	195,300	471	73,005		
116	946	109,736	3,255	377,580	156	178	27,768	168	26,208		
117	618	72,306	6,069	710,073	157	16	2,512	52	8,164		
118	1,762	207,916	2,916	344,088	158	18	2,844	1	158		
119	502	59,738	4,507	536,333	159	8	1,272	9	1,431		
120	1,105	132,600	2,849	341,880	160	35	5,600	11	1,760		
Übertrag	12,569,416	243,785,334	3,146,945	140,725,357	Übertrag	12,597,205	247,591,143	3,267,838	156,240,708		

Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen			Güter		Distanz	Personen			Güter	
	Kilo-meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.		Kilo-meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.
Übertrag	12,597,205	247,591,143	3,267,838	156,240,708	Übertrag	12,598,326	247,774,763	3,268,040	156,274,191		
161	323	52,003	6	966	181	—	—	—	—	—	—
162	148	23,976	25	4,050	182	—	—	—	—	—	—
163	137	22,331	11	1,793	183	—	—	—	—	—	—
164	38	6,232	16	2,624	184	—	—	—	—	—	—
165	87	14,355	18	2,970	185	2	370	—	—	—	—
166	337	55,942	90	14,940	186	—	—	—	—	—	—
167	1	167	2	334	187	—	—	—	—	—	—
168	—	—	15	2,520	188	2	376	—	—	—	—
169	4	676	1	169	189	—	—	—	—	—	—
170	1	170	4	680	190	—	—	—	—	—	—
171	—	—	1	171	191	—	—	—	—	—	—
172	38	6,536	3	516	192	—	—	—	—	—	—
173	—	—	3	519	General-Abonne-ments General-Billette Beamten-Billette Fahrges- Stücke über 5 Kg.	950,165	26,130,221	—	—	—	—
174	3	522	1	174		41,344	2,691,013	—	—	—	—
175	—	—	3	525		319,231	6,279,274	—	—	—	—
176	2	352	1	176		—	—	12,848	614,377	—	—
177	—	—	1	177							
178	1	178	—	—							
179	—	—	1	179							
180	1	180	—	—							
Übertrag	12,598,326	247,774,763	3,268,040	156,274,191	Total	13,909,070	282,876,017	3,280,888	156,888,568		

8. Verkehr nach Warengattungen.

	1899	1900	Gegenüber 1899	
			mehr	weniger
			Tonnen	Tonnen
A. Lebens- und Genussmittel:				
a) <i>Verbrauchsmittel</i>				
I. In festem Zustande				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte, sowie Kleie	309,184	293,833	—	15,351
2. Mehl und Mühlenfabrikate	59,207	58,370	—	837
3. Teigwaren, Brot und sonstige Backwaren	7,081	6,363	—	718
4. Kartoffeln	31,631	28,128	—	3,503
5. Feld- und Gartenfrüchte, Gemüse	16,477	17,633	1,156	—
6. Obst, frisches	18,795	59,180	40,385	—
7. Obst, gedörrtes	4,877	3,168	—	1,709
8. Südfrüchte, frische und getrocknete	7,550	7,041	—	509
9. Fleisch, Fleischwaren, Geflügel, Fische, Wildpret	8,023	7,188	—	835
10. Käse und Zieger	17,226	17,955	729	—
11. Butter, auch Kunstabutter (Margarin-B.) u. Schweinefett	4,952	4,941	—	11
12. Eier	10,082	11,652	1,570	—
13. Kaffee und Kaffeesurrogate	8,947	9,046	99	—
14. Zucker, raffiniert	45,906	42,604	—	3,302
15. Rohzucker	1,862	827	—	1,035
16. Tabak, roh und fabriziert	5,225	3,571	—	1,654
	557,025	571,500	14,475	—
II. In flüssigem Zustand				
17. Milch und Rahm, frisch	25,256	26,014	758	—
18. Milch und Rahm, sterilisiert, konserviert und kondensiert	7,118	9,304	2,186	—
19. Wein und gestampfte Weintrauben	98,070	88,622	—	9,448
20. Most (Obstmast)	2,885	4,604	1,719	—
21. Bier	50,048	48,255	—	1,788
22. Mineralwasser	4,864	4,135	—	729
23. Branntwein und Liqueur (exkl. Sprit)	2,930	2,766	—	164
	191,166	183,700	—	7,466
b) <i>Gebrauchsmittel</i>				
24. Umzugsgut (gebrauchter Hausrat und Effekten)	26,139	30,357	4,218	—
25. Hausrätliche Gegenstände, neue, nicht in andern Tit. genannte, Bücher, Musikinstrumente, Kunstgegenstände u. dgl.	9,476	9,110	—	366
	35,615	39,467	3,852	—
	783,806	794,667	10,861	—
B. Brennmaterialien:				
26. Brennholz und Holzkohlen	42,737	49,926	7,189	—
27. Torf	3,713	4,213	500	—
28. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquettes, Koaks	618,388	688,410	70,022	—
	664,838	742,549	77,711	—
C. Baumaterialien :				
29. Steine, auch Marmor, rohe (Sp.-T. III)	144,019	128,604	—	15,415
30. Steine, auch Marmor, bearbeitete, Steinhauerarbeiten aller Art (Sp.-T. II)	13,491	11,735	—	1,756
31. Steine, gebrannte (Sp.-T. III)	132,191	113,092	—	19,099
32. Schiefer	7,971	6,148	—	1,823
33. Sand und Kies	54,226	49,750	—	4,476
34. Asphalt	8,377	10,074	1,697	—
35. Cement, Kalk, gebrannter und Gips, gemahlener	178,750	155,837	—	22,913
36. Cement-Platten, -Röhren, -Steine, Cementwaren (Sp.-T. III)	14,623	12,772	—	1,851
37. Gipsdielen, Schilfbretter, Spreutafeln, Holzwollebretter, Korksteine und Korksteinplatten	3,594	4,102	508	—
38. Dachpappe, Steinpappe, Teerpappe	2,417	1,778	—	639
	559,659	493,892	—	65,767
Übertrag	2,008,303	2,031,108	22,805	—

Verkehr nach Warenklassen.

	Übertrag	2,008,303	2,031,108	Gegenüber 1899	
				mehr	weniger
				Tonnen	Tonnen
D. Metallindustrie:					
39. Eisen und Stahl, roh und alt, Eisen- und Stahlabfälle, Erze (Sp.-T. III)		71,769	74,755	2,986	—
40. Eisen und Stahl, faconniert (Art. des Sp.-T. II)		127,844	102,544	—	25,300
41. Schienen und Schwellen samt Zubehör, neu, Bestandteile von Lokomotiven und Wagen		8,040	15,490	7,450	—
42. Eisen- und Stahlwaren (Art. des Sp.-T. I)		40,116	39,993	—	123
43. Blei und Zink		4,039	3,770	—	269
44. Unedle Metalle, als: Kupfer, Zinn u. dgl.		8,873	8,896	23	—
45. Maschinen und Maschinenteile		69,290	73,029	3,739	—
		329,971	318,477	—	11,494
E. Textilindustrie:					
46. Baumwolle, rohe und Baumwollabfälle (Sp.-T. I)		23,534	25,275	1,741	—
47. Baumwollgarne (inkl. Zwirn), roh, gefärbt und gebleicht		26,472	25,882	—	590
48. Baumwollgewebe, rohe, gefärbte und gebleichte, Baumwollwaren aller Art, auch Broderien und Stickereien		36,100	35,609	—	491
49. Wolle, roh oder gewaschen, Wollabfälle und Kunstwolle (Sp.-T. I)		6,922	5,294	—	1,628
50. Wollgarne, Wollgewebe und Wollwaren aller Art		7,719	8,952	1,233	—
51. Flachs, Hanf aller Art, Jute, Ramie, Chinagras, Rhea		4,413	3,760	—	653
52. Garne, Gewebe und Waren von Flachs, Hanf u. dgl.		5,469	6,138	669	—
53. Seidenabfälle, Cocons		485	616	131	—
54. Seide, roh u. gezwirnt, Chappe, Stoffe u. Waren von Seide		14,863	14,215	—	648
		125,977	125,741	—	236
F. Gerberei:					
55. Felle und Häute		7,924	8,047	123	—
56. Rinde und Lohe		6,413	5,772	—	641
57. Gerbstoffe, andere als Rinde		785	906	121	—
58. Leder und Lederwaren		8,211	8,357	146	—
59. Gerbereiabfälle		2,193	2,224	31	—
		25,526	25,306	—	220
G. Glas- und Thonfabrikation:					
60. Fenster- und Tafelglas (Sp.-T. I)		7,320	6,362	—	958
61. Hohlglaswaren (Sp.-T. II)		12,804	10,620	—	2,184
62. Porzellan- und Thonwaren des Sp.-T. II		6,377	5,975	—	402
63. Thonröhren und Thonwaren des Sp.-T. III		7,251	6,463	—	788
		33,752	29,420	—	4,332
H. Papierfabrikation:					
64. Lumpen, Papierabfälle und altes Papier		9,995	9,617	—	378
65. Holzstoff, Holzzellstoff (Cellulose), Strohstoff		15,083	13,108	—	1,975
66. Papier, Karton und Pappen (Klassen A und B)		17,406	18,501	1,095	—
67. Packpapier und Packpappe des Sp.-T. I.		10,883	11,850	967	—
		53,367	53,076	—	291
I. Strohindustrie:					
68. Strohwaren aller Art		864	1,326	462	—
K. Holzindustrie:					
69. Holz, mitteleuropäisches (Bau-, Werk- und Nutzholz), in Blöcken, Stämmen und Stangen (Sp.-T. III)		76,783	73,820	—	2,963
70. Holz, mitteleuropäisches, geschnitten, als: Balken, Bretter, Latten, auch Schwellen (Sp.-T. III)		139,296	125,740	—	13,556
71. Holz, anderes als mitteleuropäisches (Sp.-T. I)		6,185	2,862	—	3,323
72. Parquetteriewaren und grobe Bauschreinerarbeiten		10,348	10,037	—	311
73. Holzwaren, grobe, des Sp.-T. III		4,774	4,230	—	544
74. Übrige nicht genannte Holzwaren		9,583	11,195	1,612	—
		246,969	227,884	—	19,085
Übertrag		2,824,729	2,812,338	—	12,391

Verkehr nach Warengattungen.

	Übertrag	2,824,729	2,812,338	Gegenüber 1899	
				mehr	weniger
				Tonnen	Tonnen
L. Hülfsstoffe für Landwirtschaft und Industrie:					
75. Erden aller Art (exkl. Farberden)	11,420	15,404	3,984	—	—
76. Farberden (Erdfarben)	2,417	2,738	321	—	—
77. Farbhölzer in Blöcken und Stücken oder gemahlen	1,220	1,476	256	—	—
78. Sumach	396	418	22	—	—
79. Farben aller Art (exkl. Erdfarben)	7,264	6,512	—	752	—
80. Salzsäure	4,649	4,993	344	—	—
81. Schwefelsäure	9,644	9,663	19	—	—
82. Andere ätzende Säuren, exkl. flüssige Phosphorsäure in Fässern	4,066	4,113	47	—	—
83. Sprit	10,495	10,153	—	342	—
84. Soda und Sodalauge, Pottasche	18,445	21,060	2,615	—	—
85. Salz (Chlornatrium) des Sp.-T. I	18,836	18,221	—	615	—
86. Salz (Chlornatrium) des Sp.-T. III	3,099	3,691	592	—	—
87. Salze anderer Art, nicht besonders genannte	16,045	15,608	—	437	—
88. Schwefel	2,366	2,896	530	—	—
89. Stärke und Stärkemehl, Stärkezucker und Stärkesirup	4,920	5,251	331	—	—
90. Fette, nicht essbare, Fettwaren, Seifen und Kerzen	14,114	14,265	151	—	—
91. Teer und Pech des Sp.-T. III	6,329	7,378	1,049	—	—
92. Harze, Brauerharz, Kolophonium und Pech des Sp.-T. I	1,508	1,482	—	26	—
93. Mineralöle, schwere (Sp.-T. III)	3,547	3,397	—	150	—
94. Mineralöle, andere, als: Petroleum, Naphta, Benzin, Ligroin etc.	39,264	39,687	423	—	—
95. Öle, vegetabilische	9,667	8,367	—	1,300	—
96. Tierhaare aller Art	1,327	1,570	243	—	—
97. Seegras, Waldgras, Alpengras, Alpha, Espartogras	1,917	1,672	—	245	—
98. Cichorienwurzeln	557	542	—	15	—
99. Samen und Sämmerien aller Art, exkl. Getreide	2,852	3,526	674	—	—
100. Heu und Stroh, auch Torfstreu	20,457	18,881	—	1,576	—
101. Ölkuchen und Kraftfuttermittel aller Art	5,383	5,214	—	169	—
102. Rohmaterialien zur Düngerfabrikation und Düngemittel des A.-T. 14	47,628	47,380	—	248	—
103. Rohmaterialien zur Düngerfabrikation und Düngemittel, andere	15,241	16,092	851	—	—
104. Eis	41,274	9,716	—	31,558	—
	326,347	301,366	—	24,981	—
M. Hülfsmittel zum Transport:					
105. Eisenbahnfahrzeuge, auf eigenen Rädern laufend	7,951	11,982	4,031	—	—
106. Andere Fahrzeuge	10,846	8,302	—	2,544	—
107. Leere Gebinde und Emballagen	37,040	39,552	2,512	—	—
	55,837	59,836	3,999	—	—
N. Nicht rubrizierte Waren:					
108. Einzelsendungen	14,068	13,366	—	702	—
109. Wagenladungen	20,109	21,971	1,862	—	—
	34,177	35,337	1,160	—	—
	34,422	72,011	37,589	—	—
	68,599	107,348	38,749	—	—
	Gesammtotal	3,275,512	3,280,888	5,376	—

9. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

- Der Titel: „Verschiedene Einnahmen per Bahnkilometer“ wurde von 1878-1883 nach dem neuen Rechnungsschema umgearbeitet

C. Ausgaben und Statistik des Betriebes.

Die Ausgabenrechnung und Statistik des Betriebsdienstes umfasst nicht nur das eigene Nordostbahnnetz mit 725 Kilometern, sondern auch die Linien Brugg-Basel mit 58 und Koblenz-Stein mit 26 Kilometern. Die absolute Bahnlänge dieses Betriebsnetzes betrug am Ende des Berichtsjahres 809 Kilometer, der Jahresdurchschnitt ebensoviel.

1. Ausgaben.

1899			1900		
Betriebene Bahnlänge 809 Kilometer			Betriebene Bahnlänge 809 Kilometer		Differenz gegen 1899
Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.
710,585	56	3.88	747,468	87	3.88
3,111,672	78	16.77	2,865,953	71	14.66
6,028,511	02	32.50	6,212,025	93	31.78
6,404,780	65	34.52	7,409,379	17	37.90
2,297,023	92	12.88	2,312,811	11	11.88
18,552,573	93	100	19,547,638	79	100
Totalausgaben			Totalausgaben		+ 995,064
					86

Die Gegenüberstellung der Totalausgaben des Betriebsdienstes im Berichtsjahr mit denjenigen des Vorjahrs erzeugt eine Vermehrung von Fr. 995,064.86 Cts. Es kostete der Zugskilometer vergleichsweise:

1898	1899	1900
Fr. 2.78 Cts.	Fr. 2.73 Cts.	Fr. 2.81 Cts.

Während das Kapitel „Unterhalt und Aufsicht der Bahn“ eine Minderausgabe von Fr. 245,719.07 Cts. erzeugt, stehen derselben Mehrausgaben von im ganzen Fr. 1,240,783.93 Cts. gegenüber, so dass, wie eingangs erwähnt, eine Mehrausgabe von Fr. 995,064.86 Cts. bleibt. Im einzelnen werden die Mehr- und Minderausgaben, soweit grössere Beträge in Frage kommen, wie folgt begründet:

Die Mehrausgaben: Fr. 162,600.— durch Gehaltserhöhungen, Fr. 100,400.— durch Personalvermehrung bei der Centralverwaltung wegen Erstellung der sectionsweisen Ertragsberechnungen und beim Fahrdienst infolge Einführung neuer Schnellzüge, Fr. 19,600.— durch Mehraufwand für die Bekleidung, Fr. 44,000.— durch Mehraufwand für fremde Gemeinschaftsbahnhöfe, Fr. 32,000.— durch Mehraufwand für Beleuchtung und Wasserkonsum in den grösseren Bahnhöfen, Fr. 21,700.— Mehrerfordernis für Beleuchtung und Beheizung der Personenwagen, Fr. 110,000.— durch vermehrten Unterhalt des Rollmaterials wegen Vermehrung der Fahrleistungen, endlich der grösste Posten von Fr. 756,000.— auf dem Kapitel „Brennmaterial für Lokomotiven“ hauptsächlich infolge der Kohlenverteuerung, dann auch wegen Mehrkonsum infolge Vermehrung der Fahrleistungen, auch durchschnittlich per Lokomotivkilometer war der Brennmaterialverbrauch etwas grösser als im Vorjahr.

Die Minderausgaben: Fr. 73,600.— auf Betriebsrechnung für Unterhalt des Bahnkörpers und Fr. 213,400.— auf Erneuerungsfonds, weil der Geleiseumbau grossenteils durchgeführt ist.

In Nachstehendem geben wir einen Ausweis über die um Fr. 213,431.59 Cts. niedrigern Materialkosten für Erneuerung des Oberbaues gegenüber dem Vorjahr. Die bezüglichen Kosten verteilen sich auf:

Schienen und Befestigungsmittel		Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen				Weichen, Kreuzungen u. Drehscheiben etc.				Total	
In die Bahn gelegt		Zurück- gezogen		In die Bahn gelegt		Zurück- gezogen		In die Bahn gelegt		Zurück- gezogen	
Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.	
Einzelauswechselung . .	155,149. 64*)	47,964. 69	192,230. 06*)	8,737. 41	19,504. 89	2,151. 79	366,884. 59	58,853. 89			
Streckenumbau	137,093. 88	63,127. 41	103,512. 35	11,234. 48	37,945. 29	2,940. 09	278,551. 52	77,301. 98			
*) Hievon sind Ver- stärkung:		292,243. 52	111,092. 10	295,742. 41	19,971. 89	57,450. 18	5,091. 88	645,436. 11	136,155. 87		
Schienenbefestigungsmittel . .	Fr. 12,737. 01		111,092. 10		19,971. 89		5,091. 88		136,155. 87		
Schwellen " "	27,517. 38									509,280. 24	
	Fr. 40,254. 39										
h i e z u :											
Gemeinschaftsbahnhöfe											
Ausgaben	4,761. 04		5,186. 65		4,021. 30		13,968. 99				
"	185,912. 46		280,957. 17		56,379. 60		523,249. 23				
a b z ü g l i c h :											
Gemeinschaftsbahnhöfe											
Einnahmen	10,445. 50		10,772. 48		7,679. 90		28,897. 88				
Summe	175,466. 96		270,184. 69		48,699. 70		494,351. 35				

Geleiseumbauten wurden im Berichtsjahr vorgenommen:

von	Eisenschienen	Profil II	auf neue Stahlschienen	Profil V mit neuen eisernen Schwellen	311 m
"	"	" III	" " "	" V " " "	279 "
"	"	S. N. B.	" " "	" V " " "	2,664 "
"	"	Profil V	" " "	" V " " "	5,281 "
"	Stahlschienen	Profil V	" " "	V mit neuen Holzschwellen	324 "
"	"	" V	" " "	V mit Eisenschwellen	405 "
"	Eisenschienen	" VI	" " "	V mit neuen Holzschwellen	396 "
"	"	" III	" mittelg.	" V " " "	288 "
"	"	" II	" " "	V mit mittelg. Eisenschwellen	182 "
"	"	" III	" " "	" V " " "	231 "
"	"	" II	" " "	V mit Belassung der Holzschwellen	1,308 "
"	"	" III	" " "	" V " " "	479 "
"	"	" V	" " "	" V " " "	416 "
Zusammen Haupt- und Nebengeleise					12,564 m

mit 38 Weichenverbindungen, gegen 26,045 m mit 84 Weichenverbindungen im Vorjahr.

Reklamationen wegen Verlust, Beschädigungen und Verspätungen im Personen-, Gepäck-, Vieh- und Güterverkehr wurden behandelt:

	1899	1900
Übertrag vom Vorjahr	25 Fälle	120 Fälle
Neu hier angebracht	2778 "	2741 "
Von fremden Bahnen überwiesen	1274 "	1267 "
	Total	4077 Fälle
Erledigt im Berichtsjahre	3957 "	4128 Fälle
Unerledigt blieben	120 Fälle	17 Fälle
	1899	1900
	Fr. 64,016. 92 Cts.	Fr. 65,298. 11 Cts.
Die von der Nordostbahn teils an die Reklamanten, teils an andere Bahnverwaltungen vergüteten Entschädigungen auf Kap. V C 4 beziffern sich auf	" 28,421. 79 "	" 28,366. 34 "
Davon sind abzurechnen an Rückvergütungen von anderen Bahnen und von Versicherungsgesellschaften, ferner an Erlös von beschädigten und unbezogenen Gütern	Fr. 35,595. 13 Cts.	Fr. 36,931. 77 Cts.
Es bleibt somit eine Nettoausgabe von gegenüber der reklamierten Summe von	Fr. 235,020. — Cts.	Fr. 205,450. — Cts.
	1899	1900
An Bruttoausgaben partizipieren:		
a) Gänzlicher Verlust	Fr. 22,727. 59 Cts.	Fr. 12,412. 18 Cts.
b) Beschädigungen	" 32,322. 90 "	" 39,858. 37 "
c) Verspätungen	" 8,966. 43 "	" 13,027. 56 "
	Fr. 64,016. 92 Cts.	Fr. 65,298. 11 Cts.

Nach Gütern verteilt sich diese Summe wie folgt:

	1899	1900
a) Getreide	Fr. 3,419. 58 Cts.	Fr. 7,125. 61 Cts.
b) Mehl	" 3,473. 54 "	" 1,811. 04 "
c) Wein	" 7,689. 90 "	" 4,494. 21 "
d) Sprit und Öl	" 6,076. 82 "	" 5,230. 46 "
e) Kolonialwaren	" 9,022. 90 "	" 14,924. 92 "
f) Eisenwaren	" 8,324. 17 "	" 6,489. 66 "
g) Baumwollwaren	" 7,345. 37 "	" 9,615. 99 "
h) Holzwaren	" 3,411. — "	" 2,989. 61 "
i) Glaswaren	" 3,413. 74 "	" 4,534. 97 "
k) Diverse	" 11,360. 51 "	" 7,498. 54 "
Personenverkehr	" 479. 39 "	" 583. 10 "
	Fr. 64,016. 92 Cts.	Fr. 65,298. 11 Cts.

2. Statistik des Betriebdienstes.

Lokomotiven: Bestand: Im Berichtsjahr wurden 4 Schnellzugslokomotiven der Serie A^{2/4} T Compound (No. 113—116) und 6 Güterzugslokomotiven der Serie C³ T Compound (No. 389—394) dem Betriebe übergeben, dagegen zwei, grössere Reparaturen nicht mehr lohnende Lokomotiven der Serie A³ (No. 159 und 160), zu Lasten des Erneuerungsfonds, abzüglich des Altmaterialwertes, vom Konto „Rollmaterial“ abgeschrieben, es waren somit zu Ende des Berichtsjahres 237 Stück vorhanden, gegenüber 229 im Vorjahr.

Leistungen: Von diesen Lokomotiven wurden für den Strecken- und Rangierdienst durchschnittlich 197 in Anspruch genommen. Unter dieser Zahl sind die sämtlichen Lokomotiven verstanden, welche nach den aufgestellten Diensteinteilern — die Zeit der periodischen Ruhetage für Kesselwaschungen, für kleinere Reparaturen etc. mitberücksichtigt — für die Abwandlung des Fahr- und Rangierdienstes erforderlich waren. Täglich im Feuer, also effektiv Dienst leistend, waren 180, wovon 152 im Strecken- und 28 im Rangierdienst. Jene 197 Lokomotiven haben im ganzen 8,480,508 Kilometer, nämlich im Fahrdienst*) 7,445,994 und im Rangierdienst (die Rangierstunde zu 6 Kilometer berechnet) 1,034,514 Kilometer zurückgelegt. (1899: 8,324,702 Kilometer, wovon 7,290,446 im Fahr- und 1,034,256 im Rangierdienst).

Durchschnittlich waren in der Werkstätte 20 Lokomotiven (1899: 20 Stück).

Auf die einzelnen Sektionen verteilen sich die ausgeführten Fahrkilometer wie folgt:

*) Die durch Lokomotiven der V. S. B. in den Arlbergzügen ausgeführten Kilometer (39,204) sind in dieser Ziffer nicht inbegriffen; ebenso nicht 308 Kilometer (204 Zugs- und 104 Vorspann- und Leerfahrtkilometer), die durch die Lokomotiven anderer fremden Verwaltungen auf der Nordostbahn und 494 Kilometer, die durch eine ausgeliehene Nordostbahn-Lokomotive zurückgelegt worden sind.

Fahrleistungen der Lokomotiven pro 1900 exkl. Rangierdienst.

No.	Sektionen	Fahrplanmässige Züge			Extrazüge		Total der Zugs- kilometer	Vorpann- Kilometer	Nutz- Kilometer	Material- transport- Kilometer	Leer- fahrtens- Kilometer	Total der Kilometer
		Schnell- und Personenzugs- Kilometer	Güterzüge mit Personenbe- förderung	Kilometer	Schnell- u. Personen- zugs- Kilometer	Güterzüge Kilometer						
1	{ Romanshorn-Zürich-Aarau, Rorschach- Konstanz, Turgi-Waldshut . . .	1,512,094	202,389	310,976	14,212	*193,021	*2,232,692	*257,064	*2,489,756	3,114	35,208	*2,528,078
2	Winterthur-Schaffhausen . . .	146,885	10,154	14,476	261	300	172,076	3,874	175,950	361	2,152	178,463
3a	Oerlikon-Bülach-Obergatt-Dieboldorf . . .	127,634	19,096	—	3,078	20,746	170,554	8,703	179,257	—	164	179,421
3b	Dieboldorf-Niederwerdingen . . .	29,200	—	—	—	57	29,257	—	—	—	11	29,268
4	W.Winterthur-Bülach-Koblenz . . .	272,917	45,607	60,458	1,420	15,093	395,495	7,828	403,323	128	3,765	407,216
5	Zürich-Richierswil-Glarus . . .	25,461	*160,637	*160,478	*5,282	*4,038	*697,896	24,542	*722,438	12	*2,153	*724,603
6	Glarus-Linthal . . .	52,667	7,824	2,032	230	1,200	63,953	3,268	67,221	—	4,018	71,239
7	Effretikon-Weizikon-Hinwil . . .	85,335	—	13,815	219	1,238	100,655	400	101,055	119	—	101,435
8a	{ Winterthur-Etzwilen-Konstanz, Etzwil- wilen-Ramsei (Grenze) . . .	279,975	40,215	64,144	239	39,670	424,243	36,284	460,527	1,107	5,423	467,057
8b	Ramsei (Grenze)-Singen . . .	*25,061	*17,218	2,149	—	4,423	*48,851	*371	*49,222	72	259	*49,553
9	Sulgen-Gossau . . .	68,265	13,860	—	13	823	82,961	460	83,421	—	65	83,486
10	Niederglatt-Oetelfingen-Wettlingen . . .	73,365	—	—	114	597	74,076	152	74,228	—	22	74,250
11	{ Effretikon-Seebach-Oetelfingen - Wettlin- gen-Suhr-Aarau . . .	170,794	36,611	23,055	29	682	231,171	2,791	233,962	72	39	234,073
12	Zürich-Alstetten-Zug-Luzern . . .	444,539	15,465	88,174	1,345	*28,636	*578,159	*18,797	*596,956	27	1,835	*598,818
13	Zürich-Meilen-Rapperswil . . .	288,368	—	44,484	488	29,865	313,205	8,080	321,285	68	48	321,401
14	Etzwilen-Schaffhausen . . .	84,448	10,192	6,468	17	34	101,159	255	101,414	—	17	101,431
15a	Eglisau-Schaffhausen (Schweiz). Strecke)	62,323	7,392	—	2,275	15,617	87,607	5,914	93,521	—	13	93,534
15b	Eglisau-Schaffhausen (bad. Strecke)	42,887	5,158	—	1,565	10,387	59,997	3,624	63,621	—	8	63,629
16	Thalwil-Zug . . .	121,682	—	24,737	2,712	*1,472	*150,603	20,082	*170,685	18	2,780	*173,483
Total eigenes Netz		4,341,124	456,642	815,446	33,499	367,899	6,014,610	402,489	6,417,099	5,098	58,241	6,480,438
Brugg-Basel . . .		393,906	96,355	228,564	2,064	54,704	775,593	41,901	817,494	—	139	817,633
Koblenz-Stein . . .		85,745	26,951	10,010	26	1,333	124,065	601	124,666	—	—	124,666
Total Bözbergbahn		479,651	123,306	238,574	2,090	56,037	899,658	42,502	942,160	—	139	942,299
Gesamt-Total		4,820,775	579,948	1,054,020	35,589	423,936	6,914,268	444,991	7,359,259	5,098	58,380	7,422,737
Führung der Arlbergzüge auf Teilstrecke der V.S.B. . .		18,854	—	—	18,854	—	—	18,854	—	—	—	18,854
Aushilfe an schweiz. Bahnen		1,281	—	1,201	—	—	—	—	—	—	—	—
Total		1900	6,474,878	460,726	6,935,604	446,865	7,382,469	5,113	58,412	7,445,994		
		1899	6,327,317	456,900	6,784,217	441,131	7,225,348	11,002	54,096	7,290,446		
plus	1900	147,561	—	3,826	151,387	5,734	157,121	—	5,889	4,316	155,548	—
minus	1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

* Siehe Bemerkung auf vorstehender Seite.

Unterhaltskosten: Die beim Fahrdienst eingeteilten Lokomotiven konsumierten an Brenn-, Schmier- und Putzmaterial nachstehende Quantitäten und verursachten folgende Kosten:

	1899	1900
Verbrauch an Steinkohlen	Kgr. 85,309,955	Kgr. 90,516,488
" " Tannenholz	Ster 2,312.2	Ster 2,527.78
Totalverbrauch (1 Ster Tannenholz zu 400 Kgr.		
Steinkohle berechnet)	Kgr. 86,234,835	Kgr. 91,527,600
Verbrauch an Schmiermaterial	" 185,085.5	" 212,254
Kosten des Brennmaterials	Fr. 2,162,402.13 Cts.	Fr. 2,843,273.46 Cts.
" " " per 100 Kilogramm	" 2.50 "	" 3.10 "
" " Schmiermaterials	" 74,566.78 "	" 88,657.68 "
" " " per 1 Kilogramm	" — 40.28 "	" — 41.76 "
" " Putzmaterials, Beleuchtung, Verpackung,		
Wasserfassen und Streusand	" 115,849.28 "	" 127,712.87 "
Erneuerungs- und Reparaturkosten	" 731,677.90*	" 784,577.13* "
Totalkosten	" 3,084,516.09*	" 3,844,221.14* "

Die zum Rangierdienst in den Bahnhöfen Zürich, Winterthur, Romanshorn, Schaffhausen, Brugg, Aarau und Zug speziell verwendeten Lokomotiven konsumierten folgende Materialien und verursachten nachstehende Unterhaltskosten:

	1899	1900
Verbrauch an Brennmaterial	Kgr. 8,393,350	Kgr. 8,483,550
" " Schmiermaterial	" 18,877	" 20,585
Kosten des Brennmaterials	Fr. 210,469.44 Cts.	Fr. 263,538.60 Cts.
" " Schmiermaterials	" 7,605.12 "	" 8,598.27 "
" für Putzmaterial, Beleuchtung, Verpackung,		
Wasserfassen und Streusand	" 11,518.90 "	" 12,299.41 "
Erneuerungs- und Reparaturkosten	" 90,142.40*	" 93,339.72* "
Totalkosten	" 319,735.86*	" 377,776.—* "

Wagen: Bestand.

Personenwagen: Zu Ende des Jahres 1899 waren vorhanden 669 Personenwagen mit 1604 Achsen und 29,155 Sitzplätzen; hiezu kamen im Laufe des Berichtsjahres 1900: 38 Personenwagen mit 114 Achsen und 2160 Sitzplätzen, zwei vierachsige Wagen wurden ausrangiert, so dass sich auf Ende 1900 ein Bestand ergab von 705 Personenwagen mit 1710 Achsen und 31,201 Sitzplätzen.

Gepäck- und Güterwagen: Im Berichtsjahre wurden 5 gedeckte und 1 offener Güterwagen vom Inventar abgeschrieben, dagegen kamen neu hinzu: 155 offene Güterwagen mit 310 Achsen und 2325 Tonnen Tragfähigkeit, so dass der Bestand am Ende des Berichtsjahres betrug: 3,384 Wagen mit 6,770 Achsen und 39,755 Tonnen Tragfähigkeit.

*) In diesen Summen sind die zum Ersatz von Kesseln, Feuerbüchsen, Siederöhren, Dampfeylindern, Achsen, Rädern und Bandagen, sowie zum Umbau der 4 Zwillingsslokotiven A²T No. 51, 52, 55 und 56 in Compoundsystem zu Lasten des Erneuerungsfonds verausgabten Fr. 66,155.21 Cts. (1899: 46,819.81) inbegriffen, dagegen nicht enthalten Fr. 39,955.68 Cts., welche zur Abschreibung der zwei ausrangierten Lokomotiven aufgewendet wurden.

Detaillierte Angaben über den Bestand der Wagen bezw. die Verteilung der Sitzplätze der Personenwagen auf die einzelnen Klassen und die Ausnützung der Sitzplätze, sowie die Ausnützung der Tragkraft der Güterwagen finden sich in den Tabellen a II, a III und b II.

Leistungen: An Achsenkilometern wurden zurückgelegt:

1. Von den Nordostbahnwagen:

a) Auf eigenen Linien:

	1899	1900
Personenwagen	51,289,056	52,106,127
Gepäck- und Güterwagen	32,330,954	83,620,010*

b) Auf fremden Bahnen:

Personenwagen	9,355,252	9,608,438
Gepäck- und Güterwagen	51,441,569	60,796,821
Total	<u>144,416,831</u>	<u>150,267,115</u>

2. Von Wagen fremder Verwaltungen auf der Nordostbahn:

Personenwagen	7,615,046	10,516,238
Gepäck- und Güterwagen	76,780,900	77,880,125
Schweiz. Bahmpostwagen	<u>8,008,394</u>	<u>92,404,340</u>

3. Von Nordostbahnwagen und fremden Wagen zusammen auf der Nordostbahn:

	176,024,350	181,305,072
--	--------------------	--------------------

Unterhaltskosten: Der Verbrauch an Schmiermaterial stellte sich im Betriebsjahre auf 14,585 Kgr., wofür Fr. 3,371.52 Cts. verausgabt wurden, gegenüber 14,321 Kgr. mit einer Ausgabe von Fr. 3,458.85 Cts. im Vorjahre. Mit einem Kilogramm Schmiere wurden 12,430.9 Achsen-Kilometer zurückgelegt (1899: 12,291.3).

Die Erneuerungs- und Reparaturkosten der Wagen belaufen sich auf Fr. 804,046.14 Cts. (1899: Franken 724,970.80 Cts.), in welcher Summe die zum Ersatz von Achsen, Rädern und Bandage nzu Lasten des Erneuerungsfonds verausgabten Fr. 12,197.32 Cts. (1899: Fr. 6,845.23 Cts.) inbegriffen sind; in jener Summe sind dagegen nicht enthalten Fr. 42,171.44 Cts. für die Abschreibung von 2 Personen- und 6 Güterwagen.

*) exkl. die Leistungen	1899	1900
	der Werkzeugwagen	5,204 Km.
	des Gastransportwagens	1,190 " 1,316 "

a) Stand, Leistungen und Unterhaltskosten des Betriebsmaterials.

I. Lokomotiven.

	Fahrdienst						Rangierdienst			
	A ² , A ² T und B ² T	A ² /4T	A ³ u. A ³ T	B ³ T, C ² T u. C ³ T	E ² u. F ³	Total		1899	1900	
						1899	1900			
a) Stand und Leistungen.										
Zahl der Lokomotiven	87	16	23	72	11	200	209	29	28	
Zurückgelegte Wegstrecke										
mit Bahnzügen Km.	3,333,183	793,675	1,047,986	2,136,987	70,638	7,225,962	7,382,469			
im Materialtransport "	2,459	—	70	1,825	759	11,002	5,113			
in Leerfahrten "	30,362	562	2,885	21,363	3,240	53,482	58,412			
Total der zurückgelegten Fahrkilometer	3,366,004	794,237	1,050,941	2,160,175	74,637	7,290,446	7,445,994	752,868	744,972	
" " Rangierkilom. der Zugslok. .	114,876	8,436	37,560	123,270	5,400	—	—	281,388	289,542	
Total Lokomotivkilometer:	3,480,880	802,673	1,088,501	2,283,445	80,037	—	—	1,034,256	1,034,514	
Im täglichen Durchschnitt										
Fahrkilometer { 1900	9,221.9	2,176.0	2,879.3	5,918.3	204.4	20,399.9			2,834.3	
1899	9,464.5	1,546.3	3,001.0	5,765.5	196.4	19,973.8			2,833.6	
Beförderte Wagenachsenkilometer . .	64,042,315	20,226,263	22,134,482	72,509,041	913,852	**175,064,967	**179,825,953	—	—	
per Fahrkilometer { 1900	19.02	25.46	21.06	33.56	12.24	24.15				
1899	19.15	25.65	21.68	33.14	12.87	24.01				
b) Kosten des Brennmaterials.										
Verbrauch im ganzen Kg.	35,905,324	9,794,958	12,648,526	29,072,329	680,573	83,030,136	88,101,710	*11,598,049	*11,909,440	
Verbrauch per Lokomotivkilometer { 1900	10.6670	12.5325	12.0364	13.4583	9.1184	11.8321			11.5121	
exkl. Rangierkilometer ... Kg. { 1899	10.0576	11.9884	12.0585	13.1291	9.5052	11.3889			11.2139	
Kosten im ganzen Fr.	1,115,386.62	304,276.98	392,922.15	903,121.86	21,141.75	2,082,041.94	2,736,849.36	*290,829.63	*369,962.70	
" per Lokomotivkilometer { 1900	33.136	38.310	37.387	41.807	28.326	36.756			35.762	
" exkl. Rangierkilometer ... Cts. { 1899	25.2202	30.062	30.238	32.922	23.886	28.558			28.120	
c) Übrige Unterhaltskosten.										
Verbrauch an Schmiermaterial ... Kg.	80,662	32,444	27,168	62,548	1,487	178,207.5	204,309	*25,755	*28,530	
" per Lokomotivkilometer { 1900	0.023964	0.040849	0.028551	0.028955	0.019923	0.027489			0.027578	
" exkl. Rangierkil. ... Kg. { 1899	0.021443	0.038592	0.024631	0.025625	0.020118	0.024444			0.024902	
Kosten des Schmiermaterials . . . Fr.	33,692.21	13,551.74	11,347.97	26,126.06	621.11	71,795.80	85,339.09	*10,376.10	*11,916.86	
" per Lokomotivkilometer { 1900	1.009	1.7062	1.0798	1.2094	0.8821	1.1461			1.1519	
" exkl. Rangierkil. ... Cts. { 1899	0.8639	1.5548	0.9925	1.0324	0.8103	0.9847			1.0082	
Kosten für Beleuchtung, Reinigungs- material, Verpackung, Wasserkonsum und Streusand . . . Fr.	55,572.36	13,112.77	17,350.93	35,664.25	1,232.25	111,544.03	122,932.56	*15,824.15	*17,079.72	
Kosten für Brenn-, Schmier-, Beleuchtungs- und Reinigungsmaterial, Verpackung, Wasserkonsum und Streusand . . . Fr.	1,204,651.19	330,941.49	421,621.05	964,912.17	22,995.11	2,265,381.77	2,945,121.01	*317,029.88	*398,959.28	
" per Lokomotivkilometer { 1900	35.738	41.667	40.118	44.668	30.809	39.553			38.565	
" exkl. Rangierkil. ... Cts. { 1899	27.614	33.147	32.760	35.485	26.175	31.073			30.653	
" per Wagenachsenkilometer { 1900	1.878	1.636	1.904	1.390	2.516	1.637			—	
" ... Cts. { 1899	1.441	1.292	1.510	1.070	2.088	1.294			—	
Unterhalts- und Erneuerungskosten der Lokomotiven und Tender ... Fr.	324,406.27	64,910.77	98,503.46	256,753.35	9,390.93	753,964.78	753,964.78	*118,810.60	*123,952.07	
Kosten per Lokomotivkilometer { 1900	9.6377	8.172	9.372	11.886	12.582	10.125			11.981	
" exkl. Rangierkil. ... Cts. { 1899	9.6052	2.8506	10.371	11.068	12.011	9.6481			11.487	
d) Total.										
Für Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuchtung, Verpackung, Wasserkonsum und Streusand, sowie für Erneuerungen und Reparaturen Fr.	1,529,057.46	395,852.26	520,124.51	1,221,665.52	32,386.04	2,968,411.47	3,699,085.79	*435,840.48	*522,911.35	
per Lokomotivkilometer exkl. { 1900	45.42	49.84	49.49	56.55	43.89	49.67			50.54	
" Rangierkilometer ... Cts. { 1899	37.21	35.99	43.13	46.55	38.18	40.71			42.14	
per Wagenachsenkil. ... Cts. { 1900	2.88	1.95	2.34	1.68	3.54	2.05			Für jeden einzelnen Tag:	
" 1899	1.94	1.40	1.98	1.40	2.96	1.69			Fr. 1,194.08	Fr. 1,432.63

* In diesen Ziffern sind die Betreffnisse der Zuglokomotiv-Rangierkilometer inbegriffen.

** In diesen Ziffern sind die durch V.-S.-B.-Lokomotiven beförderten Wagenachsenkilometer: 1899 = 959,388; 1900 = 1,479,160 nicht inbegriffen.

II. Personenwagen.

Betriebsjahr	A. Stand und Leistungen.													
	achträdige		sechsrädige		vierträdrige		Anzahl der Wagen		Anzahl der Achsen	Auf die Länge eines Kilometers reduziert, wurden befördert				
	achträdige	sechsrädige	vierträdrige	Total	I.	II.	III.	im ganzen		Personen-	Eigen-	Bruttolast		
	Klasse	Klasse	Klasse	Total	im ganzen	im ganzen	im ganzen	im ganzen		gewicht	gewicht	im ganzen	per Bahn-	per Achsenkilometer
Tonnen														
1900	43	214	448	705	1710	1,459	7,980	21,762	31,201	23,776,533	310,160,527	333,937,060	412,777	5.332
1899	45	176	448	669	1604	1,365	7,768	20,022	29,155	22,702,103	292,786,462	315,488,565	389,973	5.355

B. Unterhaltskosten.

Betriebsjahr	Achsen-kilometer der eigenen Wagen auf der N. O. B. und auf fremden Bahnen.	Reparaturkosten			Achsen- kilometer der eigenen und fremden Wagen auf der N. O. B.	Kosten des Schmiermaterials				Putzen, Heizen und Beleuchtung	
		im ganzen		per Achsen- kilometer		Material	Aus- gaben für Material	per Achsenkilometer		Ausgaben für Material	Kosten per Achsen- kilometer
		Franken	Centimes			Kilogr.	Franken	Schmiere	Aus- gaben		
						Gramme	Centimes			Franken	Centimes
1900	61,714,565	324,210.98	0.525	2.42	62,622,365	5,037,6	1,164.52	0.0804	0.0018	120,009.94	0.199
1899	60,644,308	303,876.39	0.501	2.41	58,904,102	4,792	1,157.38	0.0813	0.0019	98,167.51	0.166

III. Gepäck- und Güterwagen.

Betriebsjahr	A. Stand und Leistungen.													
	Gepäck- wagen		Güter- wagen		Totalzahl		Tragkraft d. sämtl. Gepäck- u. Güter- wagen	Eigengewicht der Wagen per Achse	Tragkraft per Achse im Mittel	Auf die Länge eines Kilometers reduziert, wurden befördert				
	vierträdrige	sechsrädige	vierträdrige	vierträdrige	der Wagen	der Achsen				Tonnen	Tonnen	im ganzen	per Bahn- kilomtr.	per Achsenkilometer
	Kilogramm	Kilogramm	Kilogramm	Kilogramm	Kilogramm	Kilogramm				Kilogramm	Kilogramm	Kilogramm	per Bahn- kilomtr.	per Achsenkilometer
1900	101	2	3,281	3,384	6,770	39,755	3,403	5.872	202,733,968	397,886,887	600,620,855	742,424	5.060	
1899	101	2	3,132	3,235	6,472	37,492	3,5704	5.794	197,973,268	391,700,997	589,674,265	728,893	5.034	

B. Unterhaltskosten.

Betriebsjahr	Achsenkilom. der eigenen Wagen auf der N.O.B. und auf fremd. Bahnen	Reparaturkosten			Achsenkilom. der eigenen und fremden Wagen auf der N. O. B.	Kosten des Schmiermaterials					
		im ganzen		per Achsen- kilometer		Material	Ausgaben für Material	Betreffnis per Achsenkilom.			
		Franken	Centimes			Kilogr.	Franken	Schmiere	Ausgaben	Gramme	Centimes
1900	88,547,288	479,835.16	0.541	2.58	118,682,707	9,547,4		2,207.00	0.0804	0.0018	
1899	83,772,523	421,094.41	0.502	2.26	117,120,248	9,529		2,301.47	0.0813	0.0019	

b) Durchschnittsresultate und Verhältniszahlen.

I. Ausgaben.		1898	1899	1900	
Während des ganzen Jahres betriebene Länge 1898:)					
1899: 809 Kilometer im Durchschnitt.					
1900:)					
Gesamt-Betriebsausgaben	per Bahnkilometer . . . Fr. 23,306.58	22,932.72	24,162.71		
" Zugskilometer . . . "	2.78	2.73	2.81		
" Nutzkilometer . . . "	2.61	2.56	2.64		
" Lokomotivkilometer . . . "	2.58	2.54	2.63		
" Wagenachskilometer . Cts. 11.05	10.58		10.78		
I. Allgemeine Verwaltung	Bahnkilometer . . . Fr. 863.09	878.35	923.95		
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn	" . . . " 4,453.57	3,846.32	3,542.59		
III. Expeditions- und Zugsdienst	" . . . " 7,599.27	7,451.80	7,678.64		
IV. Fahrdienst:					
Im ganzen	Bahnkilometer . . . " 7,583.48	7,916.91	9,158.68		
" Zugskilometer . . . Cts. 90.50	94.27		106.55		
" Nutzkilometer . . . "	84.97	88.64	100.36		
" Lokomotivkilometer . . . "	84.02	87.85	99.50		
" Wagenachskilometer . . . "	3.59	3.63	4.08		
A. Personal	Zugskilometer . . . "	29.21	29.51	30.52	
" Nutzkilometer . . . "	27.43	27.75	28.75		
" Lokomotivkilometer . . . "	27.12	27.50	28.50		
" Wagenachskilometer . . . "	1.16	1.13	1.17		
B. Materialverbrauch der Lokomotiven u. Wagen	Zugskilometer . . . "	39.91	39.51	49.86	
" Nutzkilometer . . . "	37.47	37.15	46.96		
" Lokomotivkilometer . . . "	37.05	36.82	46.56		
" Wagenachskilometer . . . "	1.58	1.53	1.91		
C. Unterhalt und Erneuerung des Rollmaterials	Zugskilometer . . . "	20.79	24.70	25.37	
" Nutzkilometer . . . "	19.52	23.22	23.90		
" Lokomotivkilometer . . . "	19.30	23.01	23.70		
" Wagenachskilometer . . . "	0.88	0.95	0.97		
D. Sonstige Ausgaben	Zugskilometer . . . "	0.59	0.55	0.80	
" Nutzkilometer . . . "	0.55	0.52	0.75		
" Lokomotivkilometer . . . "	0.55	0.52	0.74		
" Wagenachskilometer . . . "	0.02	0.02	0.03		
V. Verschiedene Ausgaben	Bahnkilometer . . . Fr. 2,807.17	2,839.34	2,858.85		
Bemerkungen: Durch die Einführung des neuen Rechnungsschemas im Jahre 1885 ist eine Vergleichung mit den entsprechenden Ziffern der älteren Jahresberichte unmöglich geworden. Um indessen weiter zurückgreifende Vergleichungen zu ermöglichen, wurden für die Jahre 1878 bis 1884 die Durchschnitts- und Verhältniszahlen nachträglich analog der vorstehenden Tabelle ermittelt; wir verweisen diesfalls auf die Tabelle über die chronologische Vergleichung der Betriebsausgaben (Seite 50 und 51). Für die Jahre vor 1878 ist eine solche Umarbeitung teils un durchführbar, teils würde sie einen unverhältnismässigen Arbeits- und Kostenaufwand erfordern; um jedoch eine annähernde Vergleichung wenigstens mit den Durchschnittsziffern der Gesamtbetriebsausgaben auch der Jahre vor 1878 vornehmen zu können, lassen wir hier noch wie in den früheren Jahren die Durchschnittsresultate derjenigen Ausgabentitel folgen, die seither neu in die Betriebsrechnungen eingestellt sind und bei einem Vergleich an obigen Totalziffern vorweg in Abzug gebracht werden müssen:					
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn. B. b. Erneuerung des Oberbaues	per Bahnkilometer . . . Fr. 1,108.06	701.83	438.01		
" Nutzkilometer . . . Cts. 12.42	7.85	4.80			
" Lokomotivkilometer . . . "	12.28	7.79	4.76		
" Wagenachskilometer . . . "	0.53	0.33	0.19		
IV. Fahrdienst. C. b. Erneuerung des Rollmaterials	Bahnkilometer . . . Fr. 121.26	227.45	198.86		
" Nutzkilometer . . . Cts. 1.36	2.54	2.17			
" Lokomotivkilometer . . . "	1.34	2.52	2.16		
" Wagenachskilometer . . . "	0.05	0.10	0.09		
V. Verschiedene Ausgaben. A. Pacht- und Mietzinse (Passivzinse)	Bahnkilometer . . . Fr. 1,728.02	1,753.74	1,759.93		
" Nutzkilometer . . . Cts. 19.36	19.61	19.29			
" Lokomotivkilometer . . . "	19.15	19.46	19.12		
" Wagenachskilometer . . . "	0.82	0.80	0.79		
C. Sonstige Ausgaben. (Verwendungen aus der Reserve für ausserordentliche Anforderungen an die Jahresrechnung und aus Versicherungsfonds.)	Bahnkilometer . . . Fr. 2.08	38.95	31.25		
" Nutzkilometer . . . Cts. 0.02	0.44	0.31			
" Lokomotivkilometer . . . "	0.02	0.43	0.33		
" Wagenachskilometer . . . "	0.01	0.02	0.01		
Im ganzen	Bahnkilometer . . . Fr. 2,959.42	2,721.97	2,427.55		
" Nutzkilometer . . . Cts. 33.16	30.47	26.60			
" Lokomotivkilometer . . . "	32.79	30.20	26.37		
" Wagenachskilometer . . . "	1.41	1.25	1.08		

		1898	1899	1900
II. Fahrmaterial.				
Länge des Netzes während des ganzen Jahres	Kilometer	809	809	809
<i>a) Den Bestand des Fahrmaterials betreffend:</i>				
Auf jede Lokomotive kommen	Bahnkilometer	3.7281	3.6116	3.5021
" " " " "	Personenwagenachsen	7.3732	7.1937	7.3463
" " " " "	Gepäck- und Güterwagenachsen	28.396	28.250	28.822
" " " " " im ganzen	Wagenachsen	35.769	35.443	36.168
" " " " "	Sitzplätze	133.945	130.647	134.218
" " " " "	Tonnen Tragkraft	163.751	163.597	168.413
Auf jeden Bahnkilometer kommen	Lokomotiven	0.268	0.279	0.285
" " " " "	Personenwagenachsen	1.978	1.991	2.097
" " " " "	Gepäck- und Güterwagenachsen	7.617	7.822	8.229
" " " " " im ganzen	Wagenachsen	9.594	9.813	10.327
" " " " "	Sitzplätze	35.928	36.175	38.324
" " " " "	Tonnen Tragkraft	43.328	45.309	48.088
Auf jede Personenwagenachse fallen	Sitzplätze	18.166	18.161	18.270
" " Gepäck- und Güterwagenachse fallen	Tonnen Tragkraft	5.767	5.791	5.843
<i>b) Die Leistungen und Unterhaltskosten der Lokomotiven betreffend:</i>				
I. Fahr- und Rangierdienstlokomotiven.				
Auf die vorhandenen Lokomotiven verteilt, hat jede derselben im Fahr- und Rangierdienst zurückgelegt	per Jahr Km	38.990	37.164	36.712
	„ Tag „	106.82	101.01	100.58
Im Durchschnitt hat jede eingeteilte Fahrdienstlokomotive zurückgelegt	„ Jahr „	46.214	44.454	44.059
	„ Tag „	126.614	121.79	120.71
Im Durchschnitt hat jede Fahrdienstlokomotive im Feuer zurückgelegt	„ Jahr „	52.531	50.279	48.987
	„ Tag „	143.920	137.75	134.21
Im Durchschnitt hat jede Lokomotive im Rangierdienst zurückgelegt	„ Jahr „	36.219	35.664	36.947
	„ Tag „	99.230	97.71	101.23
2. Fahrdienstlokomotiven.				
Durchschnittliche Achsenzahl per Zug		23.28	24.07	24.22
Reparaturkosten der Lokomotiven per Lokomotivkilometer	Centimes	8.25	9.648	10.12
" Zugskilometer	"	8.90	10.363	10.87
" Wagenachsenkilometer	"	0.3551	0.401	0.419
Verbrauch an Steinkohlen	Kilogr.	11.4958	11.3889	11.3320
" Zugskilometer	"	12.4042	12.2387	12.7028
" Wagenachsenkilometer	"	0.4949	0.4742	0.4899
" Schmiermaterial	Lokomotivkilometer	0.0254	0.0244	0.0274
" Zugskilometer	"	0.0275	0.0262	0.0294
" Wagenachsenkilometer	"	0.0011	0.0010	0.0011
Kosten des Brennmaterials	Centimes	28.654	28.558	36.756
" Zugskilometer	"	30.918	30.689	39.460
" Wagenachsenkilometer	"	1.288	1.189	1.521

			1898	1899	1900
Kosten des Schmiermaterials per Lokomotivkilometer	Centimes		1.0548	0.984	1.146
,, Zugskilometer	„		1.1376	1.068	1.280
,, Putzmateriale	Lokomotivkilometer	„	1.475	1.530	1.651
,, Zugskilometer	„		1.591	1.644	1.772
,, für Reparaturen, sowie für Brenn-, Schmier- und Putzmateriale:					
per Bahnkilometer	Franken		3,558.77	3,669.24	4,572.42
,, Lokomotivkilometer	Centimes		39.48	40.71	49.67
,, Zugskilometer	„		42.55	43.75	53.33
,, Wagenachsenkilometer	„		1.69	1.69	2.05
c) Die Leistungen und Unterhaltskosten der Wagen betreffend:					
Von den Nordostbahnwagen hat jede Achse durchlaufen	Kilometer		17,578	17,857	17,622
und zwar jede Personenwagenachse	„		35,819	37,635	36,367
,, Gepäck- und Güterwagenachse	„		12,938	12,936	12,964
Täglich ist die ganze Bahn durchlaufen worden von:					
Personenwagenachsen	„		191.87	199.48	212.07
Gepäck-, Güter- und Bahnpostwagenachsen	„		385.69	396.63	401.92
Gesamtwagenachsen	„		577.57	596.11	614.00
Von den auf der Nordostbahn durchlaufenden Wagenachsenkilometern fallen:					
auf Nordostbahnwagen	Prozente		47.17	47.50	46.80
,, fremde Wagen	„		52.83	52.49	53.20
Kosten des Schmiermaterials per Wagenachsenkilometer	Centimes		0.0083	0.0019	0.0018
Reparaturkosten per Bahnkilometer	Franken		768.87	896.13	993.87
,, Wagenachse Ende Jahr	„		78.83	89.64	94.29
,, Wagenachsenkilometer	Centimes		0.448	0.502	0.585
d) Ausnutzung der Wagen:					
In den Personenwagen waren während des Jahres von sämtlichen Sitzplätzen					
durchschnittlich besetzt	Prozente		28.47	28.26	27.72
Ausnutzung der Tragfähigkeit der Gepäck- und Güterwagen	Prozente		35.14	34.66	34.85

3. Chronologische Vergleichung

der

Betriebs-Ausgaben.

3. Chronologische Vergleichung

Betriebs- jahr	Durchschnittlich betriebene Bahn- länge	Ausgabe per											
		Allgemeine Verwaltung			Unterhalt und Aufsicht der Bahn					Expeditions- und Zugsdienst			
		Personal	Sonstige Aus- gaben	Total	Personal	Unterhalt der Bahn	Oberbau- erneuer- ung	Sonstige Ausgaben	Total	Personal	Sonstige Ausgaben	Total	
	Kilometer	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1878	536	812	162	974	1,467	869	586	86	3,008	5,302	487	5,789	
1879	549	727	121	848	1,339	1,059	280 ¹⁾	59	2,737	4,753	464	5,217	
1880	607	615	122	737	1,172	1,039	481 ¹⁾	49	2,741	4,173	409	4,582	
1881	688	556	90	646	1,118	1,026	168 ¹⁾	46	2,358	3,762	352	4,114	
1882	689	540	91	631	1,126	1,145	360 ¹⁾	58	2,689	3,910	401	4,311	
1883	689	552	106	658	1,165	1,262	309 ¹⁾	55	2,791	4,014	411	4,425	
1884	689	556	93	649	1,163	800	928	68	2,959	3,785	403	4,188	
1885	689	560	103	663	1,150	749	948	60	2,907	3,830	429	4,259	
1886	689	557	98	655	1,159	807	911	57	2,934	3,932	454	4,386	
1887	689	565	94	659	1,158	824	945	61	2,988	3,999	487	4,486	
1888	689	575	112	687	1,159	938	802	60	2,959	4,190	461	4,651	
1889	689	552	105	657	1,166	1,001	955	63	3,185	4,319	491	4,810	
1890	689	597	108	705	1,254	1,075	968	73	3,370	4,647	550	5,197	
1891	692	605	107	712	1,420	1,103	1,116	86	3,725	5,150	598	5,748	
1892	702	595	101	696	1,434	1,202	1,194	90	3,920	5,302	595	5,897	
1893	717	618	115	733	1,423	1,327	1,155	89	3,994	5,376	630	6,006	
1894	746	620	124	744	1,456	1,115	929	98	3,598	5,655	633	6,288	
1895	770	651	117	768	1,502	1,263	1,007	110	3,882	5,807	725	6,532	
1896	771	680	129	809	1,606	1,333	1,009	114	4,062	6,187	737	6,924	
1897	793	722	129	851	1,663	1,328	896	118	4,005	6,561	820	7,381	
1898	809	732	131	863	1,726	1,502	1,108	118	4,454	6,724	875	7,599	
1899	809	763	115	878	1,721	1,317	702	106	3,846	6,623	829	7,452	
1900	809	804	120	924	1,763	1,235	438	106	3,542	6,819	860	7,679	

Bemerkungen:

¹⁾ 1879—1883 Einzelauswechslung von Oberbaumaterialien in der Rubrik „Unterhalt der Bahn“ inbegriﬀen.

²⁾ Bis und mit 1883 Ersatz von Rädern, Bandagen, Feuerbüchsen und Siederöhren in der Rubrik „Unterhalt des Rollmaterials“ inbegriﬀen.

³⁾ Bis und mit 1886 sind die durch die N. O. B. vermittelten Schuldbetreffnisse fremder Bahnen für Wagenmiete inbegriﬀen.

Die vorstehende Tabelle ist auf Grund des seit Januar 1885 neu eingeführten, in der Verordnung des Bundesrates vom 25. Nov. 1884 vorgeschriebenen Schemas für die Betriebsrechnungen aufgestellt, beziehungsweise umgearbeitet worden.

der Betriebs-Ausgaben.

Bahnkilometer											Ausgaben-Betreffnis per	
Personal	Fahrdienst					Verschiedene Ausgaben				I m ganzen		
	Material- verbrauch	Unterhalt des Roll- materials	Erneuerung des Roll- materials	Sonstige Aus- gaben	Total	Pacht- und Mietzins	Sonstige Ausgaben	Verwend- ungen aus Spezial- fonds	Total		Loko- motiv- kilometer	Wagen- achs- kilometer
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Cts.
1,464	1,554	1,237	— 2)	8	4,263	1,054 3)	313	26	1,393	15,427	2,81	10,08
1,243	1,383	1,191	— 2)	15	3,832	1,041 3)	222	118	1,381	14,015	2,70	9,84
1,127	1,230	1,023	41 2)	4	3,425	1,129 3)	201	23	1,353	12,838	2,52	9,24
1,035	1,077	963	90 2)	11	3,176	926 3)	205	24	1,155	11,449	2,45	9,45
1,086	1,174	1,177	159 2)	11	3,607	1,065 3)	225	29	1,319	12,557	2,56	9,80
1,160	1,276	1,190	98 2)	14	3,738	1,139 3)	300	18	1,457	13,069	2,54	9,81
1,123	1,205	1,053	212	18	3,611	1,123 3)	217	57	1,397	12,804	2,52	9,96
1,157	1,220	1,214	470	19	4,080	1,505 3)	247	77	1,829	13,738	2,64	10,49
1,189	1,309	1,214	737	19	4,468	1,592 3)	230	63	1,885	14,328	2,59	10,41
1,238	1,370	1,200	593	22	4,423	1,033	238	75	1,346	13,902	2,48	9,78
1,300	1,484	1,275	453	21	4,533	1,182	417	203	1,802	14,632	2,42	9,62
1,357	1,733	1,112	789	21	5,012	1,198	501	75	1,774	15,438	2,45	9,74
1,480	2,120	1,218	631	30	5,479	1,296	728	139	2,163	16,914	2,52	10,15
1,609	2,394	1,276	722	37	6,038	1,358	652	238	2,248	18,471	2,58	10,71
1,684	2,462	1,345	595	50	6,136	1,299	834	212	2,345	18,994	2,58	11,15
1,778	2,377	1,471	794	42	6,462	1,445	814	2	2,261	19,456	2,54	10,92
1,850	2,487	1,234	311	38	5,920	1,461	856	—	2,317	18,867	2,39	10,28
1,944	2,707	1,299	280	46	6,276	1,503	994	409	2,906	20,364	2,46	10,82
2,118	2,940	1,455	223	48	6,784	1,783	1,112	152	3,047	21,626	2,52	10,71
2,379	3,211	1,567	312	49	7,518	1,657	1,035	10	2,702	22,457	2,52	10,93
2,448	3,344	1,621	121	49	7,583	1,728	1,077	2	2,807	23,306	2,58	11,05
2,479	3,318	1,846	227	47	7,917	1,754	1,047	39	2,840	22,933	2,54	10,53
2,624	4,286	1,982	198	69	9,159	1,760	1,068	31	2,859	24,163	2,63	10,78

4. Zusammenstellung der hauptsächlichsten Betriebsresultate

Betriebsjahr	Durchschnittlich betriebene Bahnlängen Kilometer	Zugs-kilometer	Wagenachsen-kilometer	Tägliche Züge über die ganze Bahn	Durchschnittliche Stärke eines Zuges Achsen	Transport-einnahmen Fr.	Eigentliche Betriebs-ausgaben Fr.	Die Ausgaben betragen von den Einnahmen %	Betriebs-überschuss Fr.
1884	541	2,560,294	67,446,821	12,93	26,61	12,881,941	6,115,349	47,47	6,766,592
1885	541	2,637,210	68,556,999	13,35	26,00	12,898,521	6,493,789	50,84	6,404,732
1886	564	2,833,226	73,192,359	13,76	25,88	13,782,708	6,877,949	49,90	6,904,759
1887	564	2,897,175	75,328,372	13,48	27,14	13,783,748	6,910,271	50,18	6,873,477
1888	564	3,008,582	80,531,809	13,73	28,43	14,661,459	7,282,866	49,67	7,378,593
1889	564	3,124,921	83,464,623	14,25	28,46	15,635,676	7,667,255	49,04	7,968,421
1890	564	3,389,949	87,653,305	16,47	25,86	16,273,650	8,624,815	53,00	7,648,835
1891	567	3,636,115	90,970,410	17,57	25,02	16,383,331	9,719,831	59,88	6,663,500
1892	633	4,295,999	102,746,513	18,41	24,12	18,553,646	11,112,224	59,89	7,441,422
1893	633	4,374,257	108,906,440	18,97	24,88	19,672,951	11,356,174	57,72	8,316,777
1894	662	4,736,441	117,061,762	19,63	24,72	20,971,950	11,318,645	53,97	9,653,305
1895	686	5,133,401	124,522,006	20,45	24,82	22,315,877	12,852,452	57,59	9,463,425
1896	687	5,357,159	132,617,154	21,34	24,76	23,643,585	13,611,491	57,57	10,032,094
1897	709	5,719,354	139,294,873	22,10	24,86	24,986,024	14,735,176	58,98	10,250,848
1898	725	5,939,641	145,814,000	22,45	24,55	26,213,179	15,728,813	60,00	10,484,366
1899	725	5,947,248	150,562,477	22,47	25,92	26,889,435	15,382,100	57,20	11,507,335
1900	725	6,054,018	154,761,549	22,88	25,56	27,495,690	16,156,367	58,76	11,339,323

der Schweizerischen Nordostbahn (Eigenes Netz) für die Jahre 1884—1900.

Überschuss der ver- schiedenen Ein- nahmen über die ver- schiedenen Ausgaben	Verzinsung und Amortisation der Anleihen	Nettolisten der ganzen Unter- nehmung	Jahres- Reinertrag	Per Zugskilometer				Per Wagenachsenkilometer				Betriebsjahr		
				Transport- einnahmen	Betriebs- ausgaben	Betriebs- überschuss	Nettolisten	Reinertrag	Transport- einnahmen	Betriebs- ausgaben	Betriebs- überschuss	Nettolisten	Reinertrag	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Cts.	Cts.	Cts.	Cts.	Cts.	Betriebsjahr
286,168	6,342,671	6,056,503	710,089	5.03	2.88	2.65	2.37	0.28	19.10	9.07	10.03	8.98	1.05	1884
384,651	6,302,884	5,918,233	486,499	4.89	2.46	2.43	2.24	0.19	18.81	9.47	9.34	8.63	0.71	1885
817,386	6,406,987	5,589,601	1,315,158	4.86	2.42	2.44	1.97	0.47	18.83	9.40	9.43	7.63	1.80	1886
572,275	5,829,398	5,257,123	1,616,354	4.76	2.39	2.57	1.81	0.56	18.30	9.18	9.12	6.98	2.14	1887
1,370,464	5,344,300	3,973,836	3,404,757	4.87	2.42	2.45	1.32	1.13	18.21	9.05	9.16	4.93	4.23	1888
2,112,672	5,418,300	3,305,628	4,662,793	5.00	2.45	2.55	1.06	1.49	18.73	9.18	9.55	3.96	5.59	1889
3,083,590	5,574,592	2,541,002	5,107,833	4.80	2.54	2.26	0.75	1.51	18.57	9.84	8.73	2.90	5.83	1890
3,918,190	5,567,175	1,648,985	5,014,515	4.50	2.67	1.83	0.45	1.38	18.01	10.68	7.83	1.82	5.51	1891
2,450,837	5,698,712	3,247,875	4,193,547	4.32	2.59	1.73	0.76	0.97	18.06	10.82	7.24	3.16	4.08	1892
2,148,443	5,802,912	3,654,469	4,662,308	4.50	2.60	1.90	0.83	1.07	18.06	10.43	7.65	3.36	4.27	1893
1,325,848	5,975,779	4,649,931	5,003,374	4.43	2.39	2.04	0.98	1.06	17.92	9.67	8.25	3.98	4.27	1894
4,391,537	6,231,317	1,839,780	7,623,645	4.34	2.50	1.84	0.36	1.48	17.92	10.82	7.60	1.48	6.12	1895
÷ 33,709	6,361,598	6,395,307	3,636,787	4.41	2.54	1.87	1.20	0.67	17.83	10.27	7.56	4.82	2.74	1896
624,232	6,351,798	5,727,566	4,523,282	4.37	2.58	1.79	1.00	0.79	17.94	10.58	7.36	4.11	3.25	1897
÷ 287,935	6,712,334	7,000,269	3,484,097	4.41	2.65	1.76	1.18	0.58	17.98	10.79	7.19	4.80	2.39	1898
1,031,318	7,201,995	6,170,677	5,336,658	4.52	2.59	1.93	1.03	0.90	17.86	10.22	7.64	4.10	3.54	1899
765,575	7,342,958	6,577,383	4,761,940	4.54	2.67	1.87	1.09	0.78	17.77	10.44	7.33	4.25	3.08	1900

Zu umstehender neuer Tabelle 4 „Zusammenstellung der hauptsächlichsten Betriebsergebnisse des eigenen Netzes für die Jahre 1884—1900“ haben wir Folgendes erläuternd zu bemerken:

Die „Eigentlichen Betriebsausgaben“ umfassen die sämtlichen Ausgaben der Titel I—IV, ferner diejenigen des Titels V. A 3, Mietzinse für fremdes Rollmaterial (unter Abzug der entsprechenden Einnahmenrubrik III. 1 c) und des Titels V. C der Betriebsrechnung. Von den hiernach sich ergebenden Totalbeträgen sind sodann die Entschädigungen für die Besorgung des Betriebsdienstes auf Gemeinschaftsbahnen etc. gekürzt.

Die Ziffern der Kolonne „Überschuss der verschiedenen Einnahmen über die verschiedenen Ausgaben“ sind gebildet aus den verschiedenen Einnahmen (abzüglich des vorerwähnten Kapitels III 1 c), und den Ausgabentiteln V. A 1—2 der Betriebsrechnung. Ferner sind denselben beigefügt aus der Gewinn- und Verlustrechnung:

Einerseits die Einnahmen mit Ausschluss der Positionen 1 und 2. Anderseits die Ausgaben, ausgenommen diejenigen für Verzinsung der Anleihen, und die Marchzinse auf Voreinzahlungen neuer Anleihen, sowie die planmässigen Kapitalamortisationen in den Jahren 1884—1886, die in besonderer Kolonne erscheinen. Im weiteren sind nicht in Ausgabe gestellt und dagegen dem Reinertrag zugezählt: Die Rücklagen für Erhöhungen des Aktienkapitals in den Jahren 1888—1891; die Verzinsung der Einzahlungen auf neue Aktien; die Wertabschreibungen auf noch im Betriebe befindlichen Dampfbooten auf dem Zürichsee (1889 Fr. 135,000 und 1890 Fr. 69,884. 90 Cts.); die von der Generalversammlung aus den Reinerträgen der Jahre 1886 und 1889/1890 bewilligten ausserordentlichen Zuschüsse an die Pensions- und Hülfskasse der Angestellten und endlich die Zuwendungen an die Reserve für ausserordentliche Anforderungen an die Jahresrechnung.

Die Zusammenstellung beschränkt sich auf die Periode ab 1884, in der durch Einführung des neuen Rechnungsschemas es ermöglicht ist, die betreffenden Ziffern direkte aus der Betriebsrechnung und der Gewinn- und Verlustrechnung zu entnehmen.

D. Gewinn- und Verlustrechnung.

Dieselbe erzeugt in Vergleichung mit derjenigen des Vorjahres folgendes Resultat:

	Einnahmen.	
	1900	1899
1. Aktivsaldo vom Vorjahr	Fr. 120,536. 23 Cts.	Fr. 145,711. 28 Cts.
2. Überschuss der Betriebseinnahmen	„ 11,917,985. 16 „	„ 11,958,312. 60 „
3. Anteil am Ertrag gemeinschaftlicher Linien	„ 1,231,082. 52 „	„ 1,199,566. 88 „
4. Ertrag verfügbarer Kapitalien	„ 366,261. 78 „	„ 290,547. 39 „
5. Zins für zum Bau neuer Linien etc. verwendete Kapitalien	„ 4,043.— „ . . .	„ 28,732. 55 „
6. Ertrag von Nebengeschäften	„ 75,955. 27 „	„ 93,348. 90 „
7. Zuschüsse aus den Spezialfonds	„ 710,634. 87 „	„ 984,017. 95 „
8. Zuwendung aus der Reserve für Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung	„ 52,028. 76 „	„ 137,446. 38 „
9. Betriebs-Subventionen	„ 39,375.— „	„ 39,375.— „
10. Aus verschiedenen Quellen	„ 117,574. 21 „	„ 244,229. 76 „
	Fr. 14,635,476. 80 Cts.	Fr. 15,121,288. 69 Cts.

	Ausgaben.	1900	1899
1. Kontokorrentzinse und Provisionen etc. . .	Fr.	25,221. 69 Cts.	Fr. 14,800. 76 Cts.
Hiezu: Emissionskosten des 4% Anleihe von 10 Mill.-Franken, d. d. 19. Mai 1899 . . .	"	— — "	95,935. 20 "
2. Verzinsung der konsolidierten Anleihen . . .	"	7,342,957. 50 "	7,201,994. 32 "
3. Verluste auf dem Betrieb von Nebengeschäften	"	13,214. 15 "	55,979. 86 "
4. Verwendungen zu Amortisationen und Ab- schreibungen	"	1,177,998. 73 "	1,094,457. 95 "
5. Einlagen in die Spezialfonds	"	1,150,000. — "	1,150,000. — "
6. Zuwendung an die Reserve für Deckung ausser- ordentlicher Anforderungen an die Jahres- rechnung	"	11,136. 71 "	1,361,832. 81 "
7. Verwendung zu verschiedenen Zwecken . . .	"	32,471. 75 "	25,751. 56 "
8. Zur Verfügung der Aktionäre	"	4,882,476. 27 "	4,120,536. 23 "
	Fr. 14,635,476. 80 Cts.	Fr. 15,121,288. 69 Cts.	

Mehreinnahmen gegenüber dem Jahr 1899 weisen auf der Ertrag verfügbarer Kapitalien mit Franken 75,714. 39 Cts., der Ertrag von Nebengeschäften mit netto Fr. 25,372. 08 Cts., sowie der Anteil am Ertrag gemeinschaftlicher Linien mit Fr. 31,515. 64 Cts. Von letzterer Summe entfallen Fr. 16,663. 58 Cts. auf die Bötzbergbahn, inkl. Linie Koblenz-Stein, Fr. 13,875. 87 Cts. auf die aargauische Südbahn und Fr. 976. 19 Cts. Minder-Defizit auf die Linie Wohlen-Bremgarten.

Die Rendite der Beteiligungskapitalien an diesen Gemeinschaftsbahnen beträgt für die Bötzbergbahn 6,93%, für die Linie Koblenz-Stein 1,38%, zusammen im Durchschnitt 6,06%, gegen 5,95% im Vorjahr; für die Aargauische Südbahn 5,83% gegen 5,6% pro 1899. Im Durchschnitt verzinsten sich die Kapitalbeteiligung von Fr. 21,190,000.— an allen vier Gemeinschaftsbahnen zu 5,81% gegen 5,66% im Vorjahr.

Die Zuschüsse aus den „Spezialfonds“ sowie aus der „Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung“ sind gleich den unter verschiedenen Rubriken der Betriebsrechnung und der Gewinn- und Verlustrechnung enthaltenen Verwendungen aus den genannten Spezialrechnungen und sind in den Beilagen 1—4 zu den Jahresrechnungen detailliert ausgewiesen.

Der Mehraufwand für „Verzinsung der Anleihen“ von netto Fr. 140,963. 18 Cts. ist auf die Mehrzinse für 12, statt 4 Monate im Vorjahr für das 4% Anleihen von 10 Millionen Franken d. d. 19. Mai 1899, sowie auf die Wirkung der Erhöhung des Zinsfusses für einen Teil der Subventionsdarleihen für die rechtsufrige Zürichseebahn und die Linie Thalwil-Zug, abzüglich des Wegfalls der Verzinsung für den im Vorjahr rückbezahnten Rest des Subventionsdarlehens für die Linie Glarus-Linthal, zurückzuführen.

Die zu Lasten der Gewinn- und Verlustrechnung verbuchten Abschreibungen am Baukonto mit Franken 17,998. 73 Cts. betreffen endlich die nach Abzug des Erlöses für gewonnenes Material sich ergebenden Verluste auf den in Beilage 6 zu den Jahresrechnungen näher bezeichneten untergegangenen Anlagen mit Ausnahme der Brückenkonstruktionen und der beseitigten Objekte infolge Umbau und Erweiterung des Hauptbahnhofes Zürich, deren Abschreibung zu Lasten des Konto „Zu amortisierende Verwendungen“ vollzogen wurde.

E. Verschiedenes.

1. Dampfbootbetrieb auf dem Bodensee.

Verkehr und Einnahmen.

	Transportquantitäten				Einnahmen						
	1899		1900		1899		1900				
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	
I. Personentransport.											
Einfache Fahrt	I. Platz . . .	11,939	8.41	13,887	8.59	25,430.	10	16.29	30,649.	21	17.38
" "	II. " . .	23,531	16.57	26,169	16.20	30,763.	12	19.70	34,617.	77	19.63
Hin- und Rückfahrt	I. " . .	9,140	6.43	9,368	5.80	9,861.	09	6.82	10,716.	02	6.08
" " "	II. " . .	30,888	21.74	34,428	21.31	21,463.	14	13.74	23,307.	79	13.22
Abonnementsbillette	I. " . .	10,984	7.78	11,944	7.89	8,907.	93	5.70	8,933.	95	5.07
" "	II. " . .	6,266	4.41	7,166	4.48	3,657.	64	2.84	3,537.	21	2.00
Lustfahrtbillette	I. " . .	16,242	11.48	20,242	12.58	30,964.	62	19.88	36,746.	51	20.88
" "	II. " . .	33,067	23.28	38,376	23.75	25,107.	47	16.08	27,850.	71	15.79
Total . . .		142,057	100	161,580	100	156,155.	11	100	176,359.	17	100
Rekapitulation nach Plätzen:											
I. Platz		48,305	34.00	55,441	34.81	75,163.	74	48.18	87,045.	69	49.36
II. "		93,752	66.00	106,139	65.69	80,991.	37	51.87	89,813.	48	50.64
Total		142,057	100	161,580	100	156,155.	11	100	176,359.	17	100
II. Gepäcktransport	Tonnen	389	.	Tonnen	.	6,902.	32	.	8,470.	64	.
III. Viehtransport.											
Klasse a, Pferde	Stück	149	5.12	Stück	167	10.18					
" b, schweres Vieh		523	17.95		406	24.74					
" c, leichtes "		416	14.28		209	12.74					
" d, Schweine		—	—		—	—	2,969.	41	.	2,222.	31
" e, Kälber, Schafe und Ziegen		1,134	38.93		139	8.47					
Hunde		691	23.72		720	43.87					
Total		2,913	100	1,641	100	2,969.	41	.	2,222.	31	.
IV. Gütertransport.											
Eilgut	Tonnen	1,602	1.08	Tonnen	1,698	1.04					
Stückgut		11,755	7.55		12,047	7.40					
Massengut A		7,303	4.69		8,138	5.00					
" B		36,058	23.15		36,128	22.20	416,239.	00	.	432,037.	67
Spezialtarif I		43,067	27.65		44,767	27.50					
" II.		11,040	7.09		13,319	8.18					
" III.		44,928	28.84		46,687	28.68					
Total		155,753	100	162,784	100	416,239.	00	.	432,037.	67	.
V. Verschiedenes											
Gesamttotal . . . . .	.	.	.	.	.	78.	20	.	108.	24	.
Rekapitulation:	.	.	.	.	.	582,344.	04	.	619,198.	03	.
Personentransport . . . . .	.	.	.	.	.	156,155.	11	26.81	176,359.	17	28.48
Gepäcktransport . . . . .	.	.	.	.	.	6,902.	32	1.19	8,470.	64	1.37
Viehtransport . . . . .	.	.	.	.	.	2,969.	41	0.51	2,222.	31	0.36
Gütertransport . . . . .	.	.	.	.	.	416,239.	00	71.48	432,037.	67	69.77
Verschiedenes . . . . .	.	.	.	.	.	78.	20	0.01	108.	24	0.02
Total . . . . .	.	.	.	.	.	582,344.	04	100	619,198.	03	100

Zusammenzug des Verkehrs und der Einnahmen der Bodensee-Dampfboote.

	Personen			Gepäck			Vieh			Güter			Ver-		Total-		
	Anzahl	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Stück	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	schiedenes	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1900	161,580	176,359	17	479	8,470	64	1,641	2,222	31	162,784	432,037	67	108	24	619,198	03	
1899	142,057	156,155	11	389	6,902	32	2,913	2,969	41	155,753	416,239	00	78	20	582,344	04	
mehr als 1899	19,523	20,204	06	90	1,568	32	—	—	—	7,031	15,798	67	30	04	36,853	99	
weniger „ „	—	—	—	—	—	—	1,272	747	10	—	—	—	—	—	—	—	—

Durchschnittseinnahmen.

	Per Reisenden	Per Tonne Gepäck	Per Stück Vieh	Per Tonne Güter
	Fr. 1. 09 Cts.	Fr. 17. 68 Cts.	Fr. 1. 35 Cts.	Fr. 2. 65 Cts.
1900	Fr. 1. 09 Cts.	Fr. 17. 68 Cts.	Fr. 1. 35 Cts.	Fr. 2. 65 Cts.
1899	„ 1. 10 „	„ 17. 74 „	„ 1. 02 „	„ 2. 67 „

Die erhebliche Steigerung des Verkehrs und der Einnahmen röhrt im Personenverkehr hauptsächlich vom Besuche der Weltausstellung in Paris und der Passionsspiele in Oberammergau, im Güterverkehr von einer normalen Verkehrssteigerung in allen Klassen und von einem wenn auch nicht sehr starken aber andauernden Obstverkehr her.

Ausgaben des Dampfbootbetriebes auf dem Bodensee.

	1899			1900			Gegenüber 1899			
	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Mehrausgabe	Minderausgabe	Fr.	Cts.
10,000	—	2.14		10,000	—	2.12	—	—	—	—
14,995	20	3.20		15,546	30	3.80	551	10	—	—
150,731	69	32.20		156,884	18	33.80	6,152	49	—	—
2,544	75	0.54		3,843	75	0.82	1,299	—	—	—
3,349	52	0.72		3,544	37	0.75	194	85	—	—
65,932	30	14.09		69,013	60	14.65	3,081	30	—	—
112,126	34	23.95		123,528	97	26.22	11,402	63	—	—
77,857	48	16.63		56,149	07	11.92	—	—	21,708	41
11,490	38	2.45		12,912	72	2.74	1,422	34	—	—
19,088	20	4.08		19,719	73	4.18	631	53	—	—
468,115	86	100		Total	471,142	69	100	3,026	83	—

Nach vorstehender Übersicht sind im Berichtsjahr auf den meisten Kapiteln Mehrausgaben entstanden, die erheblichsten auf Kapitel 3 „Besoldungen“, infolge von Gehaltsaufbesserungen und grösseren Nebenbezügen, ferner auf Kapitel 6/7 „Ein- und Ausschiffen der Güter“ durch vermehrten Güterverkehr und auf Kapitel 8 „Brennmaterial“ infolge grösseren Brennmaterialverbrauchs wegen Vermehrung der Fahrleistungen und Kohlenversteuerung. Das Kapitel 9, „Unterhalt der Schiffe“ erzeugt eine zufällige Ausgaben-Verminderung von Fr. 21,708.41 Cts., so dass im Endergebnis eine Mehrausgabe von nur Fr. 3,026.83 Cts. bleibt.

Finanzergebnis des Dampfbootbetriebes auf dem Bodensee.

	1899						1900					
	Total		Per Fahr-kilometer		In Prozenten der Brutto-einnahmen	Total		Per Fahr-kilometer		In Prozenten der Brutto-einnahmen		
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.		Fr.	Cts.
Einnahmen	582,344	04	4	69	—	619,198	03	4	70	—		
Ausgaben	468,115	86	3	77	80.88	471,142	69	3	58	76.09		
Vorschlag	114,228	18	—	92	19.62	148,055	34	1	12	23.91		

Betriebsmaterial.

Im Bestande des Betriebsmaterials auf dem Bodensee ist im Berichtsjahre keine Änderung eingetreten. Derselbe war somit am Ende des Berichtsjahres folgender: 6 Raddampfer, 3 eiserne Schleppschiffe, 2 eiserne Trajektkähne, 1 Trajektdampffähre und 1 eiserner Schleppkahn, letztere beiden gemeinschaftlich mit Bayern.

Statistik über den Betrieb der Dampf- und Schleppboote auf dem Bodensee.

a. Leistungen der Schiffe:			1899		1900	
	Dampfboote und Trajektfähre (letztere zur Hälfte).		Kilometer	Zeitstunden	Kilometer	Zeitstunden
Dieselben haben zurückgelegt			124,091	7,184	131,571	7,427
und zwar in						
sonach per Zeitstunde durchschnittlich			17.27		17.72	
Schleppboote. Solche durchliefen		"	108,035		109,035	
b. Verbrauch an Brennmaterial: Holz		Steinkohlen	Ster	Tonnen	9.500	9.000
Totalverbrauch bei Reduktion des Holzes in Steinkohlen (1 Ster Holz = 400 Kilogr. Kohlen)					3,757.250	3,929.450
Durchschnittsverbrauch per Kilometer			Kilogramm			
" Zeitstunde					3,761.050	3,933.050
Kosten für Brennmaterial im ganzen					30.809	29.893
per Kilometer			Franken			
" Zeitstunde			Centimes		523.531	529.561
Kosten für Brennmaterial im ganzen					105,330.21	116,290.64
per Kilometer			Franken			
" Zeitstunde			Centimes		84.88	88.39
c. Verbrauch an Schmiermaterial: Öl und Talg im ganzen					14.66	15.66
per Kilometer			Franken		10.819	11.274
" Zeitstunde			Centimes			
Kosten für Schmiermaterial im ganzen					0.088	0.086
per Kilometer			Franken			
" Zeitstunde			Centimes		1.436	1.518
Kosten für Schmiermaterial im ganzen					4,341.90	4,757.29
per Kilometer			Franken			
" Zeitstunde			Centimes		3.50	3.62
d. Unterhaltungs- und Reparaturkosten: im ganzen					60.44	64.05
per Kilometer			Franken		77,857.48	56,149.07
			Centimes			
					62.74	42.68

2. Dampfbootbetrieb auf dem Zürichsee.

Verkehr und Einnahmen.

	Transportquantitäten				Einnahmen					
	1899		1900		1899		1900			
	Personen	Frozente	Personen	Frozente	Fr.	Cts.	Frozente	Fr.	Cts.	Frozente
I. Personentransport.										
Einfache Fahrt . . I. Platz	5,885	2.29	5,649	2.18	4,259.	30	4.81	4,407.	35	4.12
" " . II. "	23,856	9.29	22,982	8.87	8,870.	45	10.02	9,780.	27	9.18
Hin- und Rückfahrt . I. "	28,952	11.28	28,804	11.12	20,023.	75	22.61	22,495.	56	21.00
" " . II. "	147,902	57.62	133,566	51.56	37,481.	61	42.33	45,082.	18	42.09
Strecken-Abonnements . I. "	1,302	0.51	1,891	0.73	294.	85	0.33	515.	35	0.48
" . II. "	21,877	8.52	24,884	9.61	3,228.	55	3.65	3,726.	50	3.48
General-Abonnements . I. "	1,574	0.61	1,825	0.70	2,112.	91	2.39	2,352.	44	2.20
" . II. "	1,588	0.62	1,700	0.66	1,517.	56	1.71	1,651.	86	1.54
Gesellschafts-, Lust- u. Rundfahrtbillette . I. "	11,336	4.42	25,338	9.78	6,464.	86	7.30	11,847.	14	11.06
" . II. "	12,411	4.84	12,410	4.79	4,297.	79	4.85	5,252.	20	4.90
Total .	256,683	100	259,049	100	88,551.	63	100	107,110.	85	100
Rekapitulation nach Plätzen:										
I. Platz	49,049	19.11	63,507	24.52	33,155.	67	37.44	41,617.	84	38.85
II. "	207,634	80.89	195,542	75.48	55,395.	96	62.56	65,493.	01	61.15
Total	256,683	100	259,049	100	88,551.	63	100	107,110.	85	100
II. Gepäcktransport										
III. Viehtransport.										
Klasse I	22	2.36	34	3.18	733. 15		845. 05			
" II	381	40.92	458	42.84						
" III	508	54.57	568	53.14						
" IV	20	2.15	9	0.84						
Total	931	100	1,069	100	733. 15	.	845. 05	.		
IV. Verschiedenes										
Gesamttotal . . . . .	.	.	.	.	500. 00	.	18,500. 00	.		
Rekapitulation:	.	.	.	.	92,579. 48	.	129,209. 95	.		
Personentransport . . . . .	.	.	.	.	88,551.	63	95.65	107,110.	85	82.90
Gepäcktransport . . . . .	.	.	.	.	2,794.	70	3.02	2,754.	05	2.18
Viehtransport . . . . .	.	.	.	.	733.	15	0.79	845.	05	0.65
Verschiedenes . . . . .	.	.	.	.	500. 00	0.54	18,500. 00	18,500.	00	14.32
Total . . . . .	.	.	.	.	92,579. 48	100	129,209. 95	129,209. 95	100	

Zusammenzug des Verkehrs und der Einnahmen der Zürichsee-Dampfboote.

	Personen			Gepäck			Vieh			Ver-		Total-	
	Anzahl	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Stück	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1900	259,049	107,110	85	626	2,754	05	1,069	845	05	18,500	00	129,209	95
1899	256,683	88,551	63	611	2,794	70	931	733	15	500	00	92,579	48
mehr als 1899	2,366	18,559	22	15	—	—	138	111	90	18,000	—	36,630	47
weniger "	—	—	—	—	40	65	—	—	—	—	—	—	—

Durchschnittseinnahmen.

	Per Reisenden	Per Tonne Gepäck	Per Stück Vieh	Per Tonne Güter
1900	Fr. 0. 41 Cts.	Fr. 4. 40 Cts.	Fr. 0. 79 Cts.	Fr. — Cts.
1899	" 0. 34 "	" 4. 57 "	" 0. 79 "	" — "

Am 1. Januar 1900 ist für die Dampfboote der Nordostbahn auf dem Zürichsee ein neuer Personentarif in Kraft getreten, mit dem für die gewöhnlichen einfachen und Retourbillette zum Teil etwas erhöhte Taxen eingeführt worden sind. Die Verkehrs- und Einnahmenresultate des Jahres 1900 sind auf diesem Gebiete die folgenden:

Verkehr:			Einnahmen:	
Einfache Fahrt I. Platz	—	236 Personen	+ Fr.	148.05 Cts.
" " II. "	—	874 "	+ "	909.82 "
Hin- u. Rückf. I. "	—	148 "	+ "	2,471.81 "
" " II. "	—	14,336 "	+ "	7,600.57 "
		— 15,594 Personen	+ Fr.	11,130.25 Cts.
			+ "	7,428.97 "
Total + 2,366 Personen			+ Fr.	18,559.22 Cts.

In den übrigen Billetkategorien, wovon der grösste Teil auf Gesellschafts- und Lustfahrten entfällt, ergaben sich zusammen + 17,960 Personen

Wenn also der neue Tarif von einem erheblichen Verkehrsrückgang begleitet war, so ist dagegen durch denselben eine für das gefährdete Unternehmen wesentliche Mehreinnahme erzielt worden. Die Vermehrung der Verkehrseinnahmen um rund Fr. 18,000, die von den Interessenten geleistete Subvention von Fr. 18,000, sowie eine Ersparnis von ca. Fr. 6000 auf den Ausgaben haben eine Verminderung des im vorigen Jahr noch Fr. 55,979.86 Cts. betragenden Defizits auf Fr. 13,214.15 Cts. ermöglicht.

Ausgaben des Dampfbootbetriebes auf dem Zürichsee.

1899			1900			Gegenüber 1899			
Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Mehrausgabe	Minderausgabe	Fr.	Cts.
5,000	—	3.86	1. Centralverwaltung und technische Leitung	. .	5,000	—	3.51	—	—
2,626	—	1.77	2. Besoldung des Verwaltungspersonals	. .	2,538	50	1.78	—	87 50
75,050	22	50.52	3. Besoldungen und Löhne des Schiffspersonals	. .	71,833	29	50.44	—	3,216 93
1,069	45	0.72	4. Bekleidung desselben	. . . .	2,004	40	1.41	934	95
5,098	05	3.43	5. Mietzinse u. Bureaubedürfnisse etc., Beleuchtung und Beheizung der Bureaux	. . . .	6,214	84	4.36	1,116	79
30,782	77	20.72	6. Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuchtung und Beheizung der Schiffe	. . . .	34,570	92	24.27	3,788	15
19,502	55	13.13	7. Unterhalt der Schiffe u. Ausrüstungsgegenstände	. . . .	14,039	73	9.86	—	5,462 82
3,417	36	2.30	8. Assekuranzprämien, Steuern und Konzessionsgebühren	. . . .	3,693	11	2.59	275	75
6,012	94	4.05	9. Verschiedenes	. . . .	2,529	31	1.78	—	3,483 63
148,559	34	100	Total	. .	142,424	10	100	—	6,135 24

Die durch vorstehende Übersicht ausgewiesene Minderausgabe von Fr. 6,135.24 Cts. setzt sich zusammen aus vier Mehrausgabeposten von zusammen Fr. 6,115.64 und vier Minderausgabeposten von zusammen Fr. 12,250.88 Cts. Die Mehrausgabe zu Kap. 5 röhrt daher, dass die früher auf Kap. 9 verrechneten Ausgaben für Benutzung der Landungsstege in Zürich und Bendlikon nunmehr auf Kap. 5 verrechnet sind, und die Mehrausgabe auf Kap. 6 von durchschnittlich grösserem Brennmaterialverbrauch und teureren Kohlen, die Hauptposten der Minderausgaben Kap. 3 von Personalverminderung, Kap. 7 von geringerem Aufwand für Unterhalt der Dampfboote Concordia, St. Gotthard, Lukmanier und Taube, und Kap. 9 von veränderter Buchung entsprechend dem zu Kap. 5 Gesagten.

Finanzergebnis des Dampfbootbetriebes auf dem Zürichsee.

	1899				1900					
	Total		per Fahrkilometer		In Prozenten der Bruttoeinnahmen	Total		per Fahrkilometer		In Prozenten der Bruttoeinnahmen
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
Einnahmen	92,579	48	0	99	—	129,209	95	1	38	—
Ausgaben	148,559	34	1	59	160.47	142,424	10	1	52	110.22
Rückschlag	— 55,979	86	— 0	60	— 60.47	— 13,214	15	— 0	14	— 10.22

Betriebsmaterial.

Im Bestande des Betriebsmaterials für den Zürichsee ist im Berichtsjahr keine Änderung eingetreten. Derselbe war somit Ende 1890 folgender: 1 Salondampfer, 3 andere Raddampfer, 2 Schraubendampfboote und 2 eiserne Kohlenschiffe.

Statistik über den Betrieb der Dampfboote auf dem Zürichsee.

		1899		1900	
		Kilometer	Zeitstunden	Kilometer	Zeitstunden
a. Leistungen der Dampfboote					
Dieselben haben zurückgelegt	Kilometer	93,503	6,840	93,288	6,433
und zwar in	Zeitstunden				
per Zeitstunde durchschnittlich	Kilometer	14.75	14.50		
b. Verbrauch an Brennmaterial. Holz	Ster	5.500	8.500		
Steinkohlen	Tonnen	1,090.250	1,171.200		
Totalverbrauch bei Reduktion des Holzes in Steinkohlen:	"	1,092.450	1,174.600		
(1 Ster Holz = 400 Kilogramm Kohlen.)					
Durchschnittsverbrauch per Kilometer	Kilogr.	11.684	12.591		
" " " Zeitstunde	"	172.511	182.590		
Kosten für Brennmaterial im ganzen	Franken	28,753.33	32,682.17		
" " " per Kilometer	Centimes	30.75	35.03		
" " " Zeitstunde	Franken	4.54	5.08		
c. Verbrauch an Schmiermaterial: Öl und Talg im ganzen	Tonnen	3.895	3.840		
" " " per Kilometer	Kilogr.	0.086	0.086		
" " " Zeitstunde	"	0.585	0.519		
Kosten für Schmiermaterial im ganzen	Franken	1,583.46	1,512.40		
per Kilometer	Centimes	1.69	1.62		
" Zeitstunde	"	24.98	23.51		
d. Unterhaltungs- und Reparaturkosten: im ganzen	Franken	19,502.55	14,039.73		
per Kilometer	Centimes	20.86	15.05		

3. Werkstättebetrieb.

Sowohl die Hauptwerkstätte Zürich als die Filial-Werkstätte Romanshorn waren infolge der in den vorausgegangenen Jahren vorgenommenen Erweiterungen in der Lage, allen an sie gestellten Anforderungen ohne Schwierigkeit Genüge zu leisten.

Die Rechnung der Werkstätte zeigt folgendes Ergebnis:

Einnahmen.

Arbeiten und Materialabgaben zu Lasten	
des Eisenbahnbetriebes	Fr. 1,563,132. 96 Cts.
des Dampfbootbetriebes:	
a) auf dem Bodensee	Fr. 95,221. 04 Cts.
b) auf dem Zürichsee	" 16,227. 28 "
	" 111,448. 32 "
des Bau-Contos	" 43,573. 50 "
des Erneuerungsfonds	" 71,221. 78 "
von andern Rechnungsstellern der Nordostbahn	" 10,776. 32 "
von fremden Verwaltungen	" 186,347. 24 "
	Total der Einnahmen
	Fr. 1,986,500. 12 Cts.

Ausgaben.

Besoldungen, Unterhalt der technischen Einrichtungen, Beleuchtung, Heizung, Assekuranz etc.	Fr. 278,701. 32 Cts.
Arbeiten auf Eisenbahnbetriebs-Conto	" 1,196,444. 76 "
Arbeiten auf Dampfbootbetrieb:	
a) auf dem Bodensee	Fr. 73,011. 91 Cts.
b) auf dem Zürichsee	" 11,786. 78 "
	" 84,798. 69 "
Arbeiten auf Bau-Conto	" 13,752. 68 "
Arbeiten für andere Rechnungssteller der Nordostbahn	" 39,842. 54 "
Anschaffung von Reservestücken und unvollendete Arbeiten	" 369,801. 60 "
	Total der Ausgaben
	" 1,983,341. 59 "
	Einnahmen-Überschuss
	Fr. 3,158. 53 Cts.

welcher als Ertrag von Hülfgeschäften den „Verschiedenen Einnahmen“ der Betriebsrechnung unter Kapitel III 2a gutgebracht ist.

In dem Einnahmen-Posten des Eisenbahn-Betriebes von Fr. 1,563,132. 96 Cts. figuriert der Unterhalt des Rollmaterials mit Fr. 1,559,533. 09 Cts. und zwar:

Die Lokomotiven	(inkl. Fr. 135,962. 64 Cts. Ersatzstücke) mit Fr. 783,601. 91 Cts.
" Personenwagen	(" 18,868. 90 ") " 302,039. 99 "
" Gepäck- und Güterwagen	(" 64,449. 86 ") " 473,891. 19 "
	Total Fr. 1,559,533. 09 Cts.

Von wichtigeren laufenden Reparaturen des Rollmaterials sind zu erwähnen:

1. An Lokomotiven: Abdrehen der Bandagen von 386 Triebrädern, 294 Tenderrädern und 84 Paar Laufrädern, Reparatur von 1075 Stück Lokomotiv- und 743 Stück Tendertragfedern.

2. An Personenwagen: Abdrehen und Auswechseln von 192 Paar Bandagen, Anstreichen von 86 Wagen und 185 Wagendächern, Überziehen von 34 Wagendächern, Umpolstern und Überziehen von 1203 Sitzen und Rückenpolstern und Reparatur von 300 Stück Tragfedern.

3. An Gepäck- und Güterwagen: Anfertigung und Montieren von zweiten Bremshaustüren an Güterwagen der Serie KR¹, Umbau von Güterwagen der Serie L, Einrichtung der Güterwagen LR¹ Nr. 7001—7070 für Obsttransport; Reparatur von Central-Apparaten, Auswechseln und Abdrehen von 527 Paar Bandagen, Anstreichen von 11 Gepäck- und 223 Güterwagen, Anstreichen von 545 Wagendächern, Überziehen von 122 Wagendächern, Reparatur von 511 Stück Tragfedern.

In der Hauptwerkstätte gelangten 159 Lokomotiven, 1351 Personenwagen, 154 Gepäckwagen und 4623 Güterwagen zur Reparatur und Revision. Der durchschnittliche Reparaturstand des gesamten Rollmaterials betrug bei den Lokomotiven 8,3 %, bei den Personenwagen 6,52 %, bei den Gepäckwagen 2,01 % und bei den Güterwagen 2,13 %. Ausserdem beschäftigten sich die Filial-Werkstätte Romanshorn, sowie die Depôt-Werkstätten Winterthur und Brugg im Berichtsjahre mit den laufenden Reparaturen und dem Unterhalte der im Dienst stehenden Lokomotiven. In der Werkstätte Romanshorn gelangten 2 Lokomotiven, 20 Personenwagen, sowie 5 Gepäck- und 851 Güterwagen zur Revision.

Von den dem Dampfbootbetrieb auf dem Bodensee belasteten Arbeiten im Betrage von Fr. 95,221.04 Cts. sind im speziellen hervorzuheben: die Restausgaben für Hauptreparatur des Dampfbootes „Zürich“ mit Fr. 50,413.13 Cts., die Reparatur des Schleppbootes „Romanshorn“ mit Fr. 1,253.60 Cts., sowie diejenige des Schleppbootes „Frauenfeld“ mit Fr. 2,372.80 Cts.

Zu Lasten des Dampfbootbetriebes auf dem Zürichsee figurieren unter den Einnahmen Fr. 16,227.28 Cts. und sind hiebei zu erwähnen: die Erstellung eines dreiteiligen Zeltes für das Oberdeck vom Dampfboot „Helvetia“ Fr. 2042.30 Cts. und die Reparatur der Landungsstege mit Fr. 1,898.12 Cts.

Die Arbeiten auf Bau-Conto im Betrage von Fr. 43,573.50 Cts. spezifizieren sich folgendermassen:

1. Arbeiten für den Bahnbau, Hochbau, Signaleinrichtungen etc.	Fr. 3,291.18 Cts.
2. Umbau der Zwillings-Lokomotiven A ^{2T} No. 51, 52, 55 und 56 in Compound-Lokomotiven	„ 15,130.75 ”
3. Lieferung von Injektoren und Ausrüstungsgegenständen für neue Lokomotiven	„ 8,872.62 ”
4. Anfertigung von 172 Dampfheizungs-Kupplungen für neue Personenwagen	„ 7,662.05 ”
5. Ausrüstung von neuen Personenwagen	„ 4,765.66 ”
6. Anfertigung von 28 Dampfheizungs-Kupplungen für Gepäckwagen etc.	„ 1,332.01 ”
7. Anfertigung von Inventarstücken für diverse Stationen	„ 736.42 ”
8. Herstellen von Inventargegenständen, Werkzeug u. s. w. für die neue Lokomotiv-Remise in Zürich und die Werkstätten	„ 1,782.81 ”
Total	Fr. 43,573.50 Cts.

Die Arbeiten und Lieferungen auf Conto Erneuerungsfonds von Fr. 71,221.78 Cts. bestehen aus folgenden Posten:

1. Ersetzen eines Dampfkessels mit Feuerbüchse	Fr. 8,568.88 Cts.
2. " von 7 Feuerbüchsen	" 20,842.96 "
3. " " 3110 Siederöhren	" 35,548.78 "
4. " " 4 Dampfcylindern	" 2,840.68 "
5. " " 98 Bandagen für Triebräder	" 10,258.55 "
6. " " 138 " " Lauf- und Tenderräder	" 9,918.44 "
7. " " 93 " " Personenwagen	" 5,292.67 "
8. " " 180 " " Gepäck- und Güterwagen	" 10,246.37 "
	Fr. 103,517.33 Cts.
	Abzüglich der Erlöse an Altmaterialien
	" 32,295.55 "
	Total Fr. 71,221.78 Cts.

In den Arbeiten zu Lasten anderer Rechnungssteller der Nordostbahn im Betrage von Fr. 10,776.32 Cts. figurieren:

1. Arbeiten auf Conto Material-Rechnung des Bahn-Oberingenieurs	Fr. 7,840.96 Cts.
2. Derjenigen auf Material-Conto (Material-Verwaltung)	" 2,878.42 "
3. " " Liegenschaften-Conto N. O. B.	" 45.78 "
4. " " Betriebsrechnung der Bötzbergbahn	" 11.16 "
	Total Fr. 10,776.32 Cts.

Der letzte Einnahme-Posten von Fr. 186,347.24 Cts. zu Lasten von eigenen Verwaltungszweigen, fremden Verwaltungen und Privaten besteht aus folgenden Ansätzen:

1. Vergütungen des Bahn-Oberingenieurs für den Unterhalt der Bahnanlagen, Telegraphenleitungen, Weichen, Drehscheiben, Signale, Einfriedigungen, Materialtransportwagen, Ergänzung und Unterhalt des Bahninventars	Fr. 24,237.74 Cts.
2. Ergänzung und Unterhalt der Stations-Inventare	" 15,824.15 "
3. Material-Rechnung des Bahn-Oberingenieurs	" 341.60 "
4. Unterhalt des Inventars der Hauptmagazin-Verwaltung	" 719.09 "
5. Beiträge von fremden Verwaltungen und Privaten an den Unterhalt des Rollmaterials und der Schiffe der Nordostbahn	" 6,960.92 "
6. Vergütungen von fremden Verwaltungen und Privaten für gelieferte Arbeiten	" 7,162.13 "
7. Erlöse aus Abgangs-Materialien	" 131,101.61 "
	Total Fr. 186,347.24 Cts.

Der Arbeiterstand stellte sich Ende 1900 gegenüber 1899 wie folgt:

	1899	1900
Hauptwerkstätte Zürich	600	609
Filialwerkstätte Romanshorn	89	84
Depot Winterthur	16	16
" Brugg	10	12
Schiffswerfte Wollishofen	17	18
Total:	732	739

4. Unfälle.

Im Berichtsjahr sind 5 Entgleisungen und 4 Zusammenstösse auf Stationen vorgekommen. Infolge anderweitiger Vorfälle wurden auf der Bahn 12 Personen getötet und 112 Personen verletzt. Die Todesfälle betrafen 2 Reisende, 7 Bahnangestellte und 3 Drittpersonen, die Verletzungen 5 Reisende, 103 Bahnangestellte und 4 Drittpersonen. Ferner sind noch 6 auf Bahngebiet vorgekommene Selbstmorde zu verzeichnen.

5. Versicherungen.

Auf Ende des Berichtsjahres waren folgende Versicherungen in Kraft:

a) Gegen Feuerschaden:

1. Gebäude in den Kantonen Zürich, Thurgau, Aargau, St. Gallen, Schaffhausen, Baselland, Zug, Luzern, Schwyz und Glarus, ferner im Grossherzogtum Baden	Fr. 22,252,782. — Cts.
2. Transportmaterial, Transportgüter, Materialvorräte und Mobiliar	„ 56,465,000. — „
	Fr. 78,717,782. — Cts.

b) Gegen die Gefahren des Wassertransports:

Trajektorientwagen und Transportgüter auf dem Bodensee	„ 360,000. — „
--	----------------

c) Versicherung der Passagiere und im Dienst befindlichen Postangestellten auf den Zürich- und Bodensee Dampfbooten auf Ableben durch Unfall

Total

Fr. 1,100,000. — „

Fr. 80,177,782. — Cts.

Zur Ausgleichung der Folgen von Personen-Unfällen und Beschädigungen von Transportmaterial besteht sodann der Versicherungsfonds mit einem Aktivsaldo per Ende 1900 von

Fr. 1,036,798.39 Cts.

Gegenüber dem Vorjahr ist der Brandkataster unter litt. a 1 um Fr. 417,112. — grösser infolge Zuwachs durch die neuen Stationsgebäude in Bäch und Bülach und Höherschätzung der neuen Lokomotivremise in Zürich und diverser Stationsgebäude; auch die Versicherungssumme unter litt. a 2 ist wegen weiterer Vermehrung des Rollmaterialbestandes und Nachversicherung der Getreidelager etc. in Romanshorn um Fr. 2,490,000. — erhöht worden.

6. Personalaletat.

Der Stand des Personals auf Ende des Jahres war folgender:

A. Bahnbetriebs-Personal.**I. Allgemeine Verwaltung.**

	1899			1900		
	Mit Jahres- gehalt	Im Taggeld	Total	Mit Jahres- gehalt	Im Taggeld	Total
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Präsident des Verwaltungsrates	1	—	1	1	—	1
Direktion	5	—	5	5	—	5
Sekretär des Verwaltungsrates	1	—	1	1	—	1
Oberinspektor	1	—	1	1	—	1
Sekretariat der Direktion, Kanzlei und Registratur	26	5	31	27	5	32
Vorstand des Rechnungsrevisorats und Buchhaltungsbureau, Buchhalter und Gehülfen	18	8	26	17	6	23
Hauptkassier und Gehülfen	3	—	3	3	—	3
Vorstand des Rechts- und Reklamationsbureau und Gehülfen	5	—	5	5	1	6
Vorstand des Personentarifbureau und Gehülfen	3	—	3	3	—	3
Kommerzieller Inspektor und Gehülfen (Gütertarifbureau)	13	1	14	12	1	13
Vorstand der Betriebskontrolle einschl. statistisches Bureau und Gehülfen	81	15	96	82	16	98
Telegrapheninspektor und Gehülfen	6	1	7	6	1	7
Hauptmagazinverwalter und Bureaugehülfen	10	—	10	10	—	10
Magazinier, Schaffner und Arbeiter der Hauptmagazin-Verwaltung	7	78	85	7	82	89
Abwärte der Centralverwaltung	6	—	6	5	—	5
	186	108	294	185	112	297

II. Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst.

Bahnoberingenieur und Adjunkte	4	—	4	4	—	4
Ingenieure, Architekt, Assistenten und Geometer etc.	15	1	16	17	—	17
Kassabureau, Kanzlei und Abwärte des Oberingenieurs	12	2	14	13	1	14
Brückenaufseher, Brücken- und Stellwerkmonteure, Beleuchtungskontrolleur und Gehülfen	13	3	16	11	2	18
Sektionsingenieure	6	—	6	6	—	6
Bahnmeister, Telegraphenauflseher und Aspiranten	45	12	57	49	8	57
Bahn- und Hülfsbahnhörter	353	—	353	353	—	353
Barrierenwärter und Barrierenwärterinnen	123	—	123	122	—	122
Strassenwärter	1	—	1	1	—	1
Bahnarbeiter	—	410	410	—	606	606
Baumaterialverwalter, Vorstand der Bauwerkstätte, Werkführer und Bureaugehülfen	16	2	18	17	2	19
Vorarbeiter und Arbeiter der Bauwerkstätte	3	155	158	3	132	135
	591	585	1176	596	751	1347

III. Expeditions- und Zugsdienst.

Betriebschef und Adjunkte	5	—	5	4	—	4
Sekretär, Kanzlei und Abwart des Betriebschefs	18	4	22	18	2	20
Vorstand der Centralwagenkontrolle und Gehülfen	19	4	23	18	4	22
Bahnbezirks-Vorstände	15	—	15	15	—	15
Adjunkte und Inspektionsgehülfen	10	—	10	34	—	34
Stationsvorstände	158	—	158	157	—	157
Einnehmer	37	1	38	38	1	39
Gepäckexpedienten	20	—	20	19	—	19
Stationsgehülfen, Telegraphisten und Wagenkontrolleure	218	19	237	194	19	213
Übertrag	500	28	528	497	26	523

	1899			1900		
	Mit Jahres- gehalt	Im Taggeld	Total	Mit Jahres- gehalt	Im Taggeld	Total
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Übertrag	500	28	528	497	26	523
Portiers, Hausknechte und Putzerinnen	22	4	26	24	3	27
Gepäckträger	27	35	62	26	39	65
Nächtwächter	12	7	19	12	5	17
Lampisten und Dampfheizer etc.	3	6	9	3	6	9
Rangierleiter	55	—	55	57	1	58
Wagenwärter	150	51	201	157	40	197
Billetdrucker	5	—	5	5	—	5
Billetsortiererinnen	—	9	9	—	9	9
Wärtervorstände	25	2	27	26	2	28
Weichen- und Hülfswichenwärter	514	51	565	523	30	553
Güterverwalter in Zürich und dessen Bureau	3	—	3	3	—	3
Güterexpedienten und Gehülfen	188	21	209	192	18	210
Lagerhausverwalter und Gehülfen in Romanshorn	10	3	13	10	2	12
Güterschaffner	40	—	40	41	—	41
Schriftenbesorger, Frachtenbezüger und Camionneure, sowie Portiers und Ausläufer	42	14	56	49	13	62
Güterverlader	—	511	511	—	492	492
Oberzugführer	3	—	3	3	—	3
Zugführer	114	—	114	120	—	120
Kondukteure	226	5	231	224	—	224
Bremser	197	8	205	211	11	222
	2136	755	2891	2183	697	2880
IV. Fahrdienst und Werkstätten.						
Betriebs-Maschinenmeister und Adjunkt	2	—	2	2	—	2
Konstrukteure, Zeichner, Bureaubeamte und Abwart	18	3	21	17	4	21
Depotchefs und deren Gehülfen	10	1	11	11	1	12
Lokomotivkontrolleure	2	—	2	2	—	2
Lokomotivführer	174	—	174	184	—	184
Lokomotivheizer	218	59	277	223	70	293
Wagenvisiteure	34	9	43	36	9	45
Wagenmeister und Gehülfen	3	—	3	3	—	3
Zugskontrolleur	1	—	1	1	—	1
Lokomotivputzer	—	113	113	—	123	123
Remisenarbeiter, Nachtheizer und Drehscheibenwärter	—	45	45	—	45	45
Wagenschmierer, Lampisten und Wagenreiniger	1	69	70	1	71	72
	463	299	762	480	323	803
Maschinenmeister für den Werkstättendienst und Ingenieure	4	—	4	4	—	4
Werkführer, Konstrukteure und Bureaubeamte	18	—	18	18	—	18
Chefmonteur und Vorarbeiter	4	26	30	6	23	29
Portier und Abwart	2	—	2	2	—	2
Werkstättearbeiter	—	706	706	—	716	716
	28	732	760	30	739	769
	491	1031	1522	510	1062	1572

	1899			1900			
	Mit Jahres- gehalt	Im Taggeld	Total	Mit Jahres- gehalt	Im Taggeld	Total	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
B. Personal der Dampfschiffahrt auf dem Zürich- und Bodensee.							
I. Zürichsee.							
Buchhalter	1	—	1	1	—	1	
Chef-Kapitän und Kapitäne	4	—	4	3	—	3	
Steuermänner und Untersteuermänner	5	—	5	5	—	5	
Einzüger und Matrosen	7	—	7	7	—	7	
Maschinisten und Heizer	4	2	6	3	3	6	
Anbinder	7	—	7	6	1	7	
	28	2	30	25	4	29	
II. Bodensee.							
Adjunkt	1	—	1	1	—	1	
Rechnungsführer und Gehilfe	2	—	2	2	—	2	
Hafenmeister und Abwart	2	—	2	2	—	2	
Kapitäne	5	—	5	5	—	5	
Steuermänner und Trajektführer	7	—	7	7	—	7	
Schleppschiffführer und Matrosen	23	—	23	25	—	25	
Hülfsmatrosen und Taglöhner	—	16	16	—	14	14	
Maschinisten und Heizer	14	1	15	13	2	15	
	54	17	71	55	16	71	
	82	19	101	80	20	100	
Rekapitulation.							
A. Bahnbetriebs-Personal.							
I. Allgemeine Verwaltung	186	108	294	185	112	297	
II. Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst	591	585	1176	596	751	1347	
III. Expeditions- und Zugsdienst	2136	755	2891	2183	697	2880	
IV. Fahrdienst und Werkstätten	491	1031	1522	510	1062	1572	
	Total	3404	2479	5883	3474	2622	6096
Hienach kommen auf einen am Jahresschluss betriebenen Kilometer Bahnlänge (809 Km.):							
1899	7.27	Angestellte.					
1900	7.58	idem					
B. Dampfschiffahrts-Personal							
	Gesamt-Total	82	19	101	80	20	100
		3486	2498	5984	3554	2642	6196

7. Unterstützungs- und Krankenkassen.

Das in nachstehender Tabelle aufgeführte Defizit und Deckungskapital der Pensions- und Hülfskasse per 31. Dezember 1900 ist nach Massgabe der im Laufe des Berichtsjahres eingegangenen, von Herrn Professor Rebstein erstellten neuen technischen Bilanz per 31. Dezember 1897 berechnet und ergibt sich wie folgt:

a) Defizit.

Bestand zu Ende 1899 laut Rechnung Fr. 1,783,657. 80 Cts.
Hievon ab :

a) Verminderung per Ende 1897 gemäss der neuen technischen Bilanz	Fr. 1,992,282. 89 Cts.
gegen Status laut Rechnung pro 1897	Fr. 2,130,267. 10 "
	Fr. 137,984. 21 Cts.
b) Erhöhung der Amortisationsraten pro 1898 und 1899 infolge Minderaufwand für Verzinsung des reduzierten Defizits per Ende 1897 à 3 3/4%:	
Pro 1898 von Fr. 137,984. 21 Cts. = Fr. 5,174. 41 Cts.	
" 1899 " 143,158. 62 " = " 5,368. 45 " " 10,542. 86 " " 148,527. 07 "	
Revidierter Bestand per 31. Dezember 1899	Fr. 1,635,130. 73 Cts.
Ferner ab: Ausserordentlicher Zuschuss der Bahngesellschaft pro 1900 als XI. Amortisationsrate	" 188,682. 60 "
Restierendes Defizit am 31. Dezember 1899	Fr. 1,446,448. 13 Cts.

b) Deckungskapital.

Bestand zu Ende 1899 laut Rechnung Fr. 10,533,655. 18 Cts.
ab: Verminderung auf Grund der neuen technischen Bilanz per 31. Dezember 1897, laut obigem Ausweis " 148,527. 07 " Fr. 10,385,128. 11 Cts.

Hiezu kommen im Berichtsjahr:

1. für Verzinsung des Defizits per Ende 1899 zu 3 3/4%	Fr. 61,317. 40 Cts.
2. an ordentlichen Einnahmen	" 1,111,761. 19 "
3. Vermehrung für nicht verfallene Aktivzinse	" 4,244. 08 "
	Fr. 1,177,322. 67 Cts.
abzüglich die Jahresausgaben pro 1900	" 599,385. 74 " " 577,936. 93 "
Sonach Bestand per 31. Dezember 1900	Fr. 10,963,065. 04 Cts.

	<i>a.</i> Pensions- und Hülfskasse für die Beamten und Angestellten		<i>b.</i> Krankenkasse für die Güter- und Werkstätte-arbeiter		<i>c.</i> Krankenkasse für die Bahnarbeiter		Total	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
I. Jahresrechnung pro 1900.								
Einnahmen.								
1. Beiträge der Mitglieder:								
a) Eintrittsgelder	—	—	3,433	—	—	—	3,433	—
b) Beiträge von Gehaltserhöhungen	48,849	40	—	—	—	—	48,849	40
c) Regelmässige Beiträge	328,295	42	38,537	78	13,438	—	380,271	20
d) Nachzahlungen	1,794	30	—	—	—	—	1,794	30
2. Beiträge der Gesellschaft:								
a) Regelmässige Beiträge	378,939	12	—	—	—	—	378,939	12
b) Ausserordentliche Beiträge	257,206	85	—	—	—	—	257,206	85
c) Sonstige Zuwendungen	1,210	—	—	—	—	—	1,210	—
3. Verschiedene Einnahmen:								
a) Kapitalzinse und Kursgewinne	338,234	55	2,834	90	1,251	20	342,320	65
b) Beiträge von Versicherungsanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Erlöse aus gefundenen Gegenständen, Bussen etc.	4,378	36	713	—	128	—	5,219	36
d) Geschenke und Verschiedenes	2,853	19	234	50	115	50	3,203	19
	1,361,761	19	45,753	18	14,932	70	1,422,447	07
Ausgaben.								
1. Unterstützungen und Pensionen:								
a) Unterstützungen und Pensionen an lebende Mitglieder	408,561	15	41,318	18	14,871	58	464,750	91
b) Unterstützungen und Pensionen an die Hinterlassenen verstorbener Mitglieder	169,821	84	680	—	—	—	170,501	84
c) Aversalentschädigungen für den Verzicht auf das Unterstützungsrecht	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Abgangentschädigungen an aus-tretende Mitglieder	19,690	90	2,148	50	—	—	21,839	40
3. Verschiedene Ausgaben (Verwaltungs-kosten etc.)	1,311	85	—	—	—	—	1,311	85
	599,385	74	44,146	68	14,871	58	658,404	—
Einnahmen-Überschuss im Jahr 1900	762,375	45	1,606	50	61	12	764,043	07
Hiezu: Aktivsaldo-Vortrag vom Jahr 1899	8,655,110	99	80,740	29	35,147	23	8,770,998	51
Aktivsaldo-Vortrag auf das Jahr 1901	9,417,486	44	82,346	79	35,208	35	9,535,041	58
Zahl der Mitglieder	3,357		1,811		1,113		6,281	
Zahl der Unterstützungsfälle	895		837		312		2,044	

	a.		b.		c.		Total	
	Pensions- und Hülfskasse für die Beamten und Angestellten	Fr.	Krankenkasse für die Güter- und Werkstättearbeiter	Fr.	Krankenkasse für die Bahnarbeiter	Fr.	Cts.	Fr.
II. Bilanz auf 31. Dezember 1900.								
Aktiven.								
1. Wertschriften und hypothekarische Anlagen:								
a) Schuldbriefe	5,468,700	—	5,000	—	—	—	5,473,700	—
b) Diverse Obligationen	2,368,000	—	14,000	—	14,000	—	2,396,000	—
c) Nordostbahn-Obligationen	1,550,500	—	61,500	—	20,000	—	1,632,000	—
2. Guthaben an die Nordostbahngesellschaft	30,286	44	1,846	79	1,208	35	33,341	58
3. Nicht verfallene Aktivzinse	99,130	47	—	—	—	—	99,130	47
4. Sonstige Guthaben	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Liegenschaften	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Kassasaldo	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Defizit	1,446,448	13	—	—	—	—	1,446,448	13
	10,963,065	04	82,346	79	35,208	35	11,080,620	18
Passiven.								
1. Schulden	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Nicht verfallene Passivzinse	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Deckungskapital	10,963,065	04	—	—	—	—	10,963,065	04
4. Reserven	—	—	82,346	79	35,208	35	117,555	14
	10,963,065	04	82,346	79	35,208	35	11,080,620	18

Auf den Ausgaben der vorstehend aufgeführten Krankenkassen ergeben sich pro 1900 folgende Durchschnittsziffern:

	Krankenkasse der Güter- und Werkstättearbeiter	Krankenkasse für die Bahnarbeiter
Zahl der Unterstützungsfälle	837	312
" " Krankentage im Total	18,347	6,048
Krankentage pro Unterstützten im Durchschnitt	21,92	19,38
Krankengelder " " " " "	Fr. 28.94 Cts.	Fr. 28.52 Cts.
Heilungskosten " " " " "	" 20.42 "	" 19.14 "
Krankengelder und Heilungskosten per Unterstützten und Tag im Durchschnitt	" 2.25 "	" 2.46 "

d) Alfred-Escher-Stiftung.

Der Wertschriftenbestand dieser Stiftung blieb im Berichtsjahr unverändert, und es wurde der Zinsertrag aus den das Stiftungskapital bildenden 30 Stück 3 $\frac{1}{2}$ % Gotthardbahn-Obligationen à Fr. 1000 = Fr. 30,000 den in Betracht fallenden Konti wie folgt zugewendet:

Fr. 700.— Cts. als Jahreszins von Fr. 20,000.— Kapital zu gunsten der Pensions- und Hülfskasse;
Fr. 234.50 Cts. zu gunsten der Krankenkasse der Güter- und Werkstättenarbeiter;
„ 115.50 „ zu gunsten derjenigen der Bahnarbeiter des Bahnoberingenieurs;

„ 350.— „ als Jahreszins von Fr. 10,000.— Kapital.

Total Fr. 1,050.— Cts.

8. Kautionskassen.

a) Barkautioen von Angestellten.

Aktivsaldo am 31. Dezember 1899	Fr. 70,048.75 Cts.
An Einnahmen kamen im Jahr 1900 hinzu: Einlagen und Zinse	Fr. 6,579.60 Cts.
Die Ausgaben betragen an rückbezahlten Kautionsguthaben und	
Zinsen	„ 9,563.05 „
Verminderung	„ 2,983.45 „
Bestand am 31. Dezember 1900: in Wertpapieren	Fr. 69,500.— Cts.
in Konto - Korrent - Schuld	
an die Nordostbahn	„ 2,434.70 „
	Fr. 67,065.30 Cts.

b) Kautionskasse der Güterarbeiter.

Am 31. Dezember 1899 betrug der Aktivsaldo derselben	Fr. 119,982.10 Cts.
An Einlagen und Zinsen kamen im Jahr 1900 hinzu	Fr. 28,205.68 Cts.
Die Ausgaben betragen an Rückzahlungen von Kautionsguthaben	
und Zinsen	„ 22,727.60 „
Vermehrung	„ 5,478.08 „
Bestand am 31. Dezember 1900:	
in Wertpapieren	Fr. 121,500.— Cts.
in Konto-Korrent-Guthaben bei der Nordostbahn	„ 473.99 „
in Barschaft in Händen der Rechnungsstellér	„ 3,486.19 „
	Fr. 125,460.18 Cts.

Wir fügen noch einen Ausweis bei über den Bestand und die Art der Leistung der gesamten Kautioen der Beamten und Angestellten, sowie der ständigen Güterarbeiter per 31. Dezember 1900:

	Kautioen von:				Total	
	Beamten und Angestellten		ständigen Güterarbeitern			
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
A. Bestand der Kautioen.						
a) In bar	67,065	30	125,460	18	192,525	48
b) In Wertschriften (von Beamten und Angestellten selbst deponierte Titel)	67,500	—	—	—	67,500	—
c) Bürgschafts-Genossenschaft	2,972,000	—	—	—	2,972,000	—
d) Sonstige Bürgschaften (Personalbürgschaften)	113,000	—	—	—	113,000	—
Summe	3.219,565	30	125,460	18	3,345,025	48
B. Anlage der Kautioen.						
a) Unter getrennter Verwaltung:						
1. Barkautioen von Angestellten	69,500	—	—	—	69,500	—
2. Von Beamten und Angestellten deponierte Wertschriften	67,500	—	—	—	67,500	—
3. Kautionskasse der ständigen Arbeiter	—	—	121,500	—	121,500	—
b) In Verwaltung der Bahngesellschaft	÷ 2,434	70	3,960	18	1,525	48
c) Bürgschaften	3,085,000	—	—	—	3,085,000	—
Summe	3.219,565	30	125,460	18	3,345,025	48

V. Bahnbau.

a) Änderungen im Hauptbahnhof Zürich und Erweiterung desselben.

Im Berichtsjahre sind von uns mit Zustimmung der Bundesbehörde im Personenbahnhof Zürich die Bauarbeiten:

- a) für Verlegung des Wartsaales und der Restauration III. Klasse auf die Nordseite der Einsteighalle gegenüber den Wartsälen I. und II. Klasse und in Korrespondenz mit der Billetausgabe III. Klasse,
- b) für Erstellung einer geräumigen Anbaute an das Hauptbahnhofgebäude längs der Museumstrasse zur Beschaffung geeigneter Lokalitäten für den Bahnpostdienst

begonnen und bis zum Schlusse des Jahres 1900 stark gefördert worden.

Mit der Vollendung dieser Aenderungen und Erweiterungen, wozu noch die Vergrösserung der bestehenden Restauration II. Klasse und die Einrichtung neuer, allen bezüglichen modernen Anforderungen entsprechender Bedürfnisanlagen, ferner die Überdachung des Stirnpercrons ausserhalb der Haupthalle in der Fortsetzung des Stirnpercrons der Haupthalle kommen werden, wird der Umbau des Hauptbahnhofes Zürich durchgeführt sein.

Sämtliche erwähnten Bauausführungen werden im Laufe des Jahres 1901 beendigt.

Die im Geschäftsbericht über das Jahr 1899 als unvollendet bezeichnete doppelspurige Einfahrt von Altstetten her in den Rangier- und Güterbahnhof ist im Berichtsjahre fertig erstellt und am 11. Juni dem Betriebe übergeben worden.

Damit sind die Erweiterungsbauten im äussern Bahnhof abgeschlossen.

Über die per Ende 1900 erlaufenen Ausgaben für den Umbau und die Erweiterung des Hauptbahnhofes Zürich, einschliesslich doppelspurige Einfahrt von Altstetten her, aber ausschliesslich der oben beschriebenen Vollendungsbauten, ist im Berichtsjahr abgerechnet und dem Eisenbahndepartement Vorlage gemacht worden.

b) Übrige Objekte.

Es sind folgende Bauten hervorzuheben:

Auf der Station Weinfelden Verlängerung des III^{ten} Geleises, Erstellung eines IV^{ten} durchgehenden Geleises auf der Südseite, eines geräumigen Verladeplatzes und Verriegelung der Weichen und Signale.

Im Bahnhof Schaffhausen Vergrösserung der badischen Güterhalle durch Anbau um 360 m² und im Anschluss an die Gütergeleise Erstellung eines weiteren Stumpengeleises samt Brückenwage.

Vergrösserung des Stationsgebäudes Henggart durch Anbau und Aufbau zur Schaffung geräumigerer Dienstlokale und Wohnräume.

Erstellung eines grösseren Verladeplatzes auf der Station Dietikon und in Verbindung damit Geleisevermehrung und Auswechslung des bisherigen Drehkrahns von 4 Tonnen Tragkraft gegen einen Laufkahn von 10 Tonnen Tragkraft.

Fertigstellung der zwischen Richterswil und Pfäffikon eingeschalteten neuen Station Bäch, die am 1. Juni dem Betriebe übergeben wurde.

Vollendung des neuen Aufnahmsgebäudes im Bahnhof Bülach, das am 15. Oktober dem Verkehr übergeben wurde. Das alte Aufnahmsgebäude wurde neben den Güterschuppen geschoben und wird nun zum Teil für den Güterdienst, zum Teil für Wohnungs- und Unterkunfts Zwecke verwendet.

Auf der Station Ermatingen Vergrösserung der Wartlokale durch Anbau an das Stationsgebäude und Erstellung eines freistehenden Güterschuppens in doppelter Grösse des bisherigen samt längerer Rampe.

Auf der Station Pfäffikon (Zürich) Vergrösserung des Aufnahmsgebäudes durch An- und Aufbau, um sowohl die Wartlokale und das Bureau im Erdgeschoss als die Wohnräume im ersten Stock erheblich zu erweitern.

Auf der Station Schwanden Vergrösserung des Güterschuppens durch Anbau, Anbringung einer Auffahrt an der Rampe nördlich vom Schuppen mit Verlängerung des vorhandenen Stumpengeleises und Erstellung eines neuen auf der Südseite.

Die zur Erhöhung der Betriebs-Sicherheit seinerzeit begonnene Ersetzung von eisernen Brückenkönstruktionen durch neue und stärkere, bzw. die Verstärkung von solchen, ist nun hinsichtlich der zahlreichen kleineren Brücken grösstenteils durchgeführt.

Soweit es sich noch um grössere Brückenobjekte handelt, sind insbesondere die ganz bedeutenden Arbeiten zur Verstärkung der beiden grossen Bahnbrücken über die Thur bei Ossingen und über den Rhein bei Hemmishofen hervorzuheben, welche in Ausführung begriffen sind.

Im übrigen wird bezüglich dieser und der zahlreichen kleineren Ergänzungsbauten auf Beilage 6 zur Jahresrechnung verwiesen, aus welcher auch die für die einzelnen fertigen Objekte erwachsenen Baukosten ersichtlich sind.

Direktion.

Die mit Ende Juni 1900 in Austritt gekommenen Herren Frölich und Däniker wurden vom Verwaltungsrat als Direktionsmitglieder auf eine neue Amtsdauer von vier Jahren wiedergewählt; ferner wurde Herr Birchmeier als Präsident und Herr Frölich als Vize-Präsident der Direktion für eine neue zweijährige Amtsdauer bestätigt.

Auf 1. Juli des laufenden Jahres wird Herr Inspektor Julius Schmid, unser langjähriger und verdienter Chef des Gütertarifbureaus, der Ende November des Berichtsjahres durch den Bundesrat in die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen gewählt wurde, aus unserm Oberbeamtenpersonale ausscheiden.

Die Direktion hielt im Berichtsjahre 84 Sitzungen und fasste 2254 Beschlüsse, abgesehen von den durch die Mitglieder in ihrer Einzelkompetenz erledigten Geschäften. Was die Zahl der Direktionsgeschäfte betrifft, so ist zu bemerken, dass das Hauptregister im Berichtsjahre 40,790 (Prinzipal-) Nummern aufweist gegenüber 41,814 im Vorjahr.

Indem wir hiemit die Berichterstattung über unsere Geschäftsführung im Jahre 1900 schliessen und Ihnen die Genehmigung der nachstehenden Rechnungen empfehlen, versichern wir Sie, Tit., unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 29. Mai 1901.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahn:

Der Präsident:

Birchmeier.

Rechnungen
der
Schweizerischen Nordostbahngesellschaft,
umfassend das Jahr 1900.

- I. Betriebsrechnung.
- II. Gewinn- und Verlustrechnung.
- III. Rechnung über die Verwendungen zu Bauzwecken für das bisherige Netz und auf Nebengeschäfte.
- IV. Rechnung über die Verwendungen zu Bauzwecken für die neuen Linien.
- V. Kapitalrechnung.
- VI. Bilanz per 31. Dezember 1900, nebst Beilage.

Beilagen:

1. Rechnung über den Erneuerungsfonds.
2. Rechnung über den Versicherungsfonds.
3. Rechnung über den Fonds zur Förderung spezieller Eisenbahninteressen.
4. Rechnung über die Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung.
5. Rechnungen über die Nebengeschäfte:
 - A. Dampfbootbetrieb auf dem Bodensee.
 - B. Dampfbootbetrieb auf dem Zürichsee.
6. Ausweis der Bauausgaben, nach Objekten geordnet
(Beilage zu den Rechnungen III und IV).
7. Zusammenstellung der Bauverwendungen für die neuen Linien der Schweiz. Nordostbahn per Ende 1900.

I. Betriebsrechnung der Schweizerischen

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.						
I. Ertrag des Personentransportes			11,870,311	40		
II. Ertrag des Gepäck-, Tier- und Gütertransportes.						
1. Vom Gepäck	961,281	44				
2. Von Tieren	427,234	58				
3. Von Gütern	14,236,862	23	15,625,378	25	27,495,689	65
III. Verschiedene Einnahmen.						
1. Pacht- und Mietzinsen. (Aktivzinse.)						
a) Für Bahnhöfe und Bahnstrecken	416,896	02				
b) Für sonstige Objekte, wie Gebäude, Restaurierungen, Landabschnitte etc.	222,664	95				
c) Für Rollmaterial	717,409	76	1,356,970	73		
2. Ertrag von Hülfsgeschäften.						
a) Werkstätte	3,158	53				
b) Material-Verwaltung	17,769	55				
c) Materialrechnung des Bahn-Oberingenieurs	85,000	—				
d) Privattelegraphendienst	1,562	35	107,490	43		
3. Sonstige Einnahmen.						
a) Entschädigung für die Bahnpostwagen	23,269	75				
b) Verschiedenes	14,748	37	38,018	12	1,502,479	28
Summe der Einnahmen						
					28,998,168	93

Nordostbahngesellschaft vom Jahr 1900.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Ausgaben.						
I. Allgemeine Verwaltung.						
A. Personal.						
1. Verwaltungsbehörden (Generalversammlung, Revisions-Kommission, Verwaltungsrat und Direktion)	110,908	60				
2. Sekretariat, Kanzlei und Registratur	97,161	40				
3. Rechnungsrevisorat, Buchhaltung und Hauptkasse	88,130	45				
4. Rechts- und Reklamationsbureaux	18,075	50				
5. Tarifbureaux (Personen- und Güter-Tarifbureau)	62,665	—				
6. Betriebskontrolle und Statistisches Bureau	247,948	15				
7. Telegraphen-Inspektion	18,525	62				
8. Abwartpersonal der Centralverwaltung	11,842	05				
			650,256	77		
B. Sonstige Ausgaben.						
1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Buchbinderkosten, Inserate, Porti und Telegramme	59,834	70				
2. Beleuchtung, Heizung, Reinigung und Wasserkonsum der Dienstlokale	16,824	96				
3. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	2,640	89				
4. Verschiedenes	17,911	55				
			97,212	10		
					747,468	87
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn.						
A. Personal.						
1. Bureau des Bahn-Oberingenieurs	147,634	35				
2. Sektionsingenieure und deren Gehülfen	34,752	60				
3. Bahnmeister und deren Stellvertreter	130,143	46				
4. Bahn- und Barrièrenwärter und deren Stellvertreter	741,877	74				
5. 1/3 der Kosten der Wärtervorstände und Weichenwärter von Fr. 1,025,009. 87 Cts.	341,669	96				
6. Bekleidungskosten	39,475	97				
			1,426,554	08		
B. Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen.						
a) <i>Unterhalt der Bahnanlagen.</i>						
1. Unterbau (Bahnkörper und Kunstbauten)	280,018	12				
2. Oberbau (mit Ausnahme der Materialien)	402,534	95				
Übertrag	682,553	07	1,426,554	08		
					747,468	87

I. Betriebsrechnung der Schweizerischen

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Ausgaben.						
Übertrag .	682,553	07	1,426,554	08	747,468	87
3. Hochbau	171,879	46				
4. Mechanische Stationseinrichtungen (einschl. Fundation)	42,867	51				
5. Telegraphenleitungen, Signale, Einfriedigungen, Barrieren etc.	94,613	52				
6. Räumung von Schnee und Eis	7,261	64	999,175	20		
<i>b) Erneuerung des Oberbaues. (Erneuerungsfonds.)</i>						
1. Schienen und deren Befestigungsmittel	125,774	82				
2. Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen	193,668	55				
3. Weichen, Kreuzungen, centrale Weichenstellungen und Verriegelungen, Drehscheiben und Schiebebühnen	34,907	98	354,351	35		
C. Sonstige Ausgaben.						
1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Buchbinderkosten, Inserate, Porti und Telegramme	10,554	78				
2. Beleuchtung, Heizung, Reinigung und Wasserkonsum der Dienstlokale	6,393	41				
3. Beleuchtung der Bahn	7,341	32				
4. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	53,489	90				
5. Vergütungen für vorübergehende Benützung von Grundstücken und für Kulturschaden	151	—				
6. Verschiedenes	7,942	67	85,873	08	2,865,953	71
III. Expeditions- und Zugsdienst.						
A. Personal.						
1. Betriebs-Chef, Kursbureau und Centralwagenkontrolle	140,163	53				
2. Bahnhof- und Stationsvorstände und das denselben unterstellte Personal:						
<i>a) Bahnhof- und Stationsvorstände, deren Stellvertreter und Gehülfen, Einnehmer, Gepäckexpedienten, Wagenkontrolleure, Telegraphisten, Portiers, Gepäckträger und Nachtwächter</i>	1,185,874	76				
<i>b) Bahnhofaufseher und Wagenwärter</i>	479,238	74				
<i>c) Billetdrucker und Billetsortiererinnen</i>	21,245	40				
<i>d) 2/3 der Kosten der Wärtervorstände und Weichenwärter von Fr. 1,025,009.87 Cts.</i>	683,339	91				
<i>e) Lagerhausverwaltungen, Güterexpedienten, Güterschaffner, Camionneure, Lagerhaus- und Güterarbeiter</i>	1,476,029	54				
Übertrag .	3,985,891	88			3,613,422	58

Nordostbahngesellschaft vom Jahr 1900.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Ausgaben.						
Übertrag .	3,985,891	88				
3. Zugdienstpersonal (Oberzugführer, Zugführer, Kondukteure und Bremser)	1,416,043	36				
4. Bekleidungskosten	114,718	83				
			5,516,654	07		
B. Sonstige Ausgaben.						
1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen einschl. Billette, Buchbinderkosten, Inserate, Porti und Telegramme	219,859	40				
2. Beleuchtung, Heizung, Reinigung und Wasserkonsum der Dienstlokale und Beleuchtung der Bahnhöfe und Stationen	391,318	80				
3. Ergänzung und Unterhalt des Stationsinventars (einschliesslich der Telegraphenapparate und Wagendecken) und der Requisiten für das Zugpersonal	49,950	37				
4. Konsummateriale für mechanische Stationseinrichtungen, Telegraphenapparate etc.	14,314	40				
5. Camionnage und Plombage	9,775	77				
6. Verschiedenes	10,153	12				
			695,371	86		
					6,212,025	93
IV. Fahrdienst.						
A. Personal.						
1. Bureau des Betriebsmaschinenmeisters	61,476	40				
2. Depotchefs, Maschinenpersonal und Wagenvisiteure	1,712,664	85				
3. Personal für Ausrüstung und Reinigung des Fahrmaterials (Lokomotivputzer, Remisenarbeiter, Wagenmeister, Wagenschmierer und Wagenreiniger etc.)	338,520	38				
4. Bekleidungskosten	9,647	15				
			2,122,308	78		
B. Materialverbrauch der Lokomotiven und Wagen.						
<i>a) Lokomotiven.</i>						
1. Brennmaterial	3,106,812	06				
2. Schmiermaterial	97,255	95				
3. Beleuchtungsmaterial	15,716	41				
4. Reinigungsmaterial, Verpackung, Wasser und Streusand	124,295	87				
			3,344,080	29		
<i>b) Wagen.</i>						
1. Beheizungsmaterial	91,629	64				
2. Schmiermaterial	3,371	52				
Übertrag .	95,001	16	5,466,389	07	9,825,448	51

I. Betriebsrechnung der Schweizerischen

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Ausgaben.						
Übertrag .	95,001	16	5,466,389	07	9,825,448	51
3. Beleuchtungsmaterial	19,719	62				
4. Reinigungs- und Desinfektionsmaterial	8,660	68	123,381	46		
C. Unterhalt und Erneuerung des Rollmaterials.						
<i>a) Unterhalt.</i>						
1. Lokomotiven und Tender	811,761	64				
2. Personenwagen	320,007	21				
3. Gepäck- und Güterwagen	471,841	61	1,603,610	46		
<i>b) Erneuerung. (Erneuerungsfonds.)</i>						
1. Lokomotiven und Tender	106,110	89				
2. Personenwagen	26,592	21				
3. Gepäck- und Güterwagen	27,776	55	160,479	65		
D. Sonstige Ausgaben.						
1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Buchbinderkosten, Inserate, Porti und Telegramme	8,156	91				
2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Dienstlokale, Remisen und Übernachtlokale	34,275	07				
3. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	11,924	14				
4. Verschiedenes	1,162	41	55,518	53	7,409,379	17
V. Verschiedene Ausgaben.						
<i>A. Pacht- und Mietzinse (Passiv-Zinse):</i>						
1. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken	201,985	19				
2. Für sonstige Objekte (Gebäude, Landabschnitte etc.)	4,421	72				
3. Für Rollmaterial	1,217,377	11	1,423,784	02		
<i>B. Verlust an Hülfsgeschäften</i>			—	—		
<i>C. Sonstige Ausgaben.</i>						
1. Gerichts- und Prozesskosten	4,174	18				
2. Feuerversicherungen	58,241	20				
3. Unfallversicherungen und Entschädigungen:						
Betriebsausgaben	Fr. 125,992.74					
Verwendungen aus der „Reserve für ausserordentliche Anforderungen an die Jahresrechnung“	25,278.76					
	151,271	50				
Übertrag .	213,686	88	1,423,784	02	17,234,827	68

Nordostbahngesellschaft vom Jahr 1900.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Ausgaben.						
Übertrag .	213,686	88	1,423,784	02	17,234,827	68
4. Transportversicherungen und Entschädigungen . . .	36,931	77				
5. Kosten des Transports infolge von Bahnunterbrechungen	—	—				
6. Steuern und Abgaben (einschl. Konzessionsgebühr) . .	190,308	38				
7. Beiträge an die Pensions- und Hülfskasse, Unterstützungen und Geschenke	401,280	84				
8. Verschiedenes	46,819	22	889,027	09	2,312,811	11
Total der Ausgaben .	.	.	.	.	19,547,638	79
Hievon ab:						
Entschädigung für die Besorgung des Betriebsdienstes auf der Bötzbergbahn, einschl. Linie Koblenz-Stein					2,467,455	02
Summe der Ausgaben des Betriebes für eigene Rechnung						
					17,080,183	77

II. Gewinn- und Verlustrechnung der Schweizerischen

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.						
1. Aktiv-Saldo vom Jahr 1899			4,120,536	23		
Hie von ab:						
5 % Jahresdividende pro 1899 auf Fr. 80,000,000. — Aktienkapital, gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 23. Juni 1900			4,000,000	—	120,536	23
2. Überschuss der Betriebseinnahmen.						
Betriebseinnahmen	28,998,168	93				
Betriebsausgaben	17,080,183	77	11,917,985	16		
3. Anteil am Ertrag gemeinschaftlicher Linien						
a. Bötzbergbahn (einschliesslich Linie Koblenz-Stein)	887,596	36				
b. Aargauische Südbahn	353,033	14				
c. Eisenbahnunternehmung Wohlen-Bremgarten, Defizit	- 9,546	98	1,231,082	52		
4. Ertrag verfügbarer Kapitalien			366,261	78		
5. Zins für die zum Bau neuer Linien etc. verwendeten Kapitalien			4,043	—		
6. Ertrag von Nebengeschäften.						
Dampfbootbetrieb auf dem Bodensee			75,955	27		
7. Zuschüsse aus den Spezialfonds.						
a. Erneuerungsfonds	622,899	33				
b. Versicherungsfonds	82,013	79				
c. Fonds zur Förderung spezieller Eisenbahninteressen	5,721	75	710,634	87		
8. Zuwendung aus der „Reserve für Deckung ausserordentl. Anforderungen an die Jahresrechnung“			52,028	76		
9. Betriebs-Subventionen.						
Für die Linie Etzwilen-Schaffhausen			39,375	—		
Übertrag						
	14,397,366	36			120,536	23

Nordostbahngesellschaft vom Jahr 1900.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Ausgaben.						
1. Kontokorrentzinsen und Provisionen etc.	19,554	39				
Hiezu: Verzinsung des Kontokorrent-Guthabens des „Fonds zur Förderung spezieller Eisenbahninteressen“	5,667	30	25,221	69		
2. Verzinsung der konsolidierten Anleihen.						
a. Hypothekaranleihen von 160 Millionen Franken:						
Fr. 62,512,500 zu 3 1/2 %	Fr. 2,187,937.50					
„ 92,000,000 „ 4%	„ 3,680,000.—					
„ 1,837,500 „ 4 1/2 %	„ 82,687.50					
Fr. 156,350,000	5,950,625	—				
b. Anleihen ohne Hypothek:						
Fr. 25,000,000 zu 4%	1,000,000	—				
c. Hypothekaranleihen auf die Ostsektion d. ehem. Nationalbahn						
Fr. 3,000,000 zu 4%	120,000	—				
d. Subventionsdarlehen:						
Fr. 1,282,000 unverzinslich	Fr. — —					
„ 80,000 { zu 2% v. 1. Januar—15. Febr. 1900 „ 200.—						
„ „ 2 1/2 % v. 15. Febr.—31. Dez. 1900 „ 1,750.—						
„ 1,320,000 zu 2 1/2 %	„ 33,000.—					
„ 5,600,000 zu 3%	„ 168,000.—					
„ 157,000 zu 3 1/4 %	„ 5,102.50					
„ 180,000 { zu 3 1/4 % v. 1. Januar—1. Juli 1900 „ 2,925.—						
„ „ zu 3 1/2 % v. 1. Juli—31. Dez. 1900 „ 3,150.—						
„ 1,663,000 zu 3 1/2 %	„ 58,205.—					
Fr. 10,282,000	272,332	50	7,342,957	50		
3. Verluste auf dem Betrieb von Nebengeschäften.						
Dampfbootbetrieb auf dem Zürichsee, Rückschlag . . . . .	.	.	13,214	15		
4. Verwendungen zu Amortisationen u. Abschreibungen						
a. Abschreibung am Konto „Zu amortisierende Verwendungen“	760,000	—				
b. Verzinsung des Defizits der Pensions- und Hülfskasse der Angestellten pro 1900	Fr. 61,317.40					
c. Ausserordentlicher Zuschuss an diese Kasse pro 1900 zur Amortisation des Defizits „ 188,682.60	250,000	—				
d. Abschreibungen am Baukonto:						
I. Zufolge Zugeständnis an das Schweiz. Eisenbahndepartement anlässlich Bereinigung der Baurechnungen pro 1899:						
Bisheriges Netz	Fr. 7,886.64					
Thalwil-Zug	„ 46.45					
	Fr. 7,933.09					
II. Abschreibungen pro 1900:						
Für beseitigte Bauobjekte, abzüglich Erlös für gewonnenes Material:						
Bisheriges Netz	Fr. 10,015.64					
Etzwilen-Schaffhausen	„ 50.— „ 10,065.64					
e. Minderwertung eigener Wertpapiere	17,998	73				
	150,000	—	1,177,998	73		
Übertrag . . . . .	.	.	8,559,392	07		

II. Gewinn- und Verlustrechnung der Schweizerischen

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.						
Übertrag .	.	.	14,397,366	36	120,536	23
10. Aus sonstigen Quellen.						
a. Beitrag der Schweiz. Centralbahn an das Betriebsdefizit der Westsektion der ehemaligen Nationalbahn	32,000	—				
b. Anteil der Nordostbahn am Mehrertrag der Schweiz. Centralbahn über 5% im Jahre 1899 für die Strecke Aarau-Wöschnau	15,763	35				
c. Vergütung der Sihlthalbahn für Mitbenützung der Station Sihlbrugg vom 1. Juni 1897 bis 31. Dezember 1899, gemäss Übereinkommen vom 26./30. Juni 1900	23,260	55				
d. Ertrag des Liegenschaftenkonto der Nordostbahn pro 1900	35,413	60				
e. Netto-Anteil der Nordostbahn an den Zahlungen der beim Haftpflicht-Übereinkommen vom 5. September 1885 beteiligten Verwaltungen aus der I. Abrechnung pro 1899 über den Eisenbahnunfall in Aarau vom 4. Juni 1899	11,136	71	117,574	21	14,514,940	57
Summe .			14,635,476	80		

Nordostbahngesellschaft vom Jahr 1900.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Ausgaben.						
Übertrag			8,559,392	07		
5. Einlagen in die Spezialfonds.						
a. Erneuerungsfonds	1,050,000	—				
b. Versicherungsfonds	100,000	—	1,150,000	—		
6. Zuwendung an die Reserve für Deckung ausser- ordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung			11,136	71		
7. Verwendungen zu verschiedenen Zwecken.						
a. Kostenbeitrag an die Jura-Simplonbahn für die Führung der Nachtrüge vom 1. Juni bis 31. Dezember 1889, gemäss bundesgerichtlichem Urteil vom 17. November 1898	22,750	—				
b. Unterstützungen an altersgebrechliche ehemalige Arbeiter	5,721	75				
c. Subventionierung des Organs „Die Schweizerbahnen“ pro 1900, IV. und letzte Rate	4,000	—	32,471	75	9,753,000	53
8. Zur Verfügung der Aktionäre					4,882,476	27
Summe					14,635,476	80

**III. Rechnung über die Verwendungen zu Bauzwecken für das bisherige
vom Jahr**

	Erlöse und Rück- erstattungen		Verwendungen zu Bauzwecken		Zusammenzüge		TOTAL	
			Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen.								
A. Organisations- und Verwaltungskosten	30,794	10	504,933	74	.	.	.	.
B. Verzinsung des Baukapitals	23,292	09	572,667	61	.	.	.	.
C. Expropriation.								
1. Gehalte, Reiseauslagen und Löhne	—	—	17,534	38	.	.	17,534	38
2. Entschädigungen	95,812	75	7,691,184	83	.	.	7,595,372	08
3. Schätzungs- und Gerichtskosten	—	—	58,506	18	.	.	58,506	18
4. Vermarkung	500	—	8,395	—	.	.	7,895	—
5. Verschiedenes	—	—	6,572	52	.	.	6,572	52
							7,685,880	16
D. Bahnbau.								
1. Unterbau.								
a. Erdarbeiten und Mauern, Anpflanzung der Böschungen, Entwässerungen etc.	6,904	—	1,180,391	16	1,173,487	16		
b. Tunnels	—	—	—	—	—	—		
c. Brücken und Durchlässe	99,771	10	1,346,019	12	1,246,248	02		
d. Beschotterung	4,218	—	336,521	71	332,303	71		
e. Chaussierung von Strassen und Vorplätzen	1,531	—	292,951	16	291,420	16		
f. Fluss- und Uferbauten	—	—	16,136	56	16,136	56		
g. Verschiedenes	—	—	3,022	90	3,022	90	3,062,618	51
2. Oberbau.								
a. Schienenunterlagen (Schwellen)	4,794	26	489,889	02	485,094	76		
b. Schienen und deren Befestigungsmittel	8,934	19	624,130	51	615,196	32		
c. Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen, einschl. Fundierung	85,817	94	832,296	69	746,478	75		
d. Legen des Oberbaues	2,976	30	297,858	57	294,882	27		
e. Verschiedenes	—	—	8,847	93	8,847	93	2,150,500	03
3. Hochbau u. mechanische Stations-einrichtungen.								
a. Verwaltungsgebäude	—	—	—	—	—	—		
b. Gebäude für den Dienst der Reisenden und Güter, einschl. Einstieghallen, Trottoirs und Rampen	408,713	82	2,553,717	02	2,145,003	20		
c. Werkstätten und feste Einrichtungen derselben, Remisen und Magazine	4,900	—	769,516	49	764,616	49		
d. Wasserstationen u. Brunnen, einschl. Wasser-Beschaffung	4,245	56	70,717	50	66,471	94		
e. Hebevorrichtungen und Brückenwagen	9,026	—	67,272	17	58,246	17		
f. Wärterhäuser	7,249	70	13,214	12	5,964	42		
g. Beleuchtungseinrichtungen u. Gasleitungen	10,458	23	169,165	97	158,707	74		
h. Verschiedenes	—	—	4,155	57	4,155	57	3,203,165	53
Übertrag	809,939	04	17,935,618	43	.	.	8,416,284	07
							8,709,395	32

Netz und auf Nebengeschäfte der Schweizerischen Nordostbahn
1900.

	Erlöse und Rück- erstattungen		Verwendungen zu Bauzwecken		Zusammenzüge				TOTAL	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Übertrag	809,939	04	17,935,618	43			8,416,284	07	8,709,395	32
4. Telegraph, Signale und Verschiedenes.										
a. Telegraphenleitungen	25	--	4,138	87	4,113	87				
b. Signaleinrichtungen und zugehörige Leitungen	3,302	65	119,959	73	116,657	08				
c. Orientierungs- und Ordnungszeichen	30	--	3,157	56	3,127	56				
d. Einfriedigung und Barrieren	2,213	22	50,938	78	48,725	56				
e. Verschiedenes	—	—	—	—	—	—	172,624	07	8,588,908	14
II. Rollmaterial.	815,509	91	18,113,813	37					17,298,303	46
1. Lokomotiven und Tender	48,549	68	716,700	87			668,151	19		
2. Personenwagen	24,868	44	683,279	29			658,410	85		
3. Gepäck- und Güterwagen	23,872	—	513,508	25			489,636	25		
	97,290	12	1,913,488	41					1,816,198	29
III. Mobiliar und Gerätschaften.										
1. Für die allgemeine Verwaltung	—	—	1,584	89			1,584	89		
2. Für den Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst	—	—	2,614	01			2,614	01		
3. Für den Stationsdienst	1,330	—	31,021	61			29,691	61		
4. Für den Transportdienst	—	—	10,702	68			10,702	68		
5. Für die Werkstätten	—	—	110,547	46			110,547	46		
6. Telegraphenapparate	—	—	888	67			888	67		
	1,330	—	157,359	32					156,029	32
IV. Nebengeschäfte.	914,130	03	20,184,661	10					19,270,531	07
A. Dampf- und Schleppboote auf dem Bodensee, einschl. Werfte Romanshorn	—	—	—	—						
B. Dampf- und Schleppboote auf dem Zürichsee, einschl. Werfte Wollishofen	8,895	30	—	—	8,895	30				
C. Imprägnieranstalt	1,413	—	—	—	1,413	—				
	10,308	30	—	—					10,308	30
Total der Netto-Ausgaben	924,438	33	20,184,661	10					19,260,222	77

IV. Rechnung über die Verwendungen zu Bauzwecken vom Jahr

	Rechtsufrige Zürichsee- bahn.				Dielsdorf- Niederweningen.				Etzwilen-	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen.										
A. Organisations- und Verwaltungskosten, einschl. technische Bauleitung.										
1. Gehalte, Taggelder und Reiseauslagen	563	28								
2. Bureaukosten	—	—								
3. Mobiliar, Instrumente und Messgerätschaften	102	—								
4. Miete, Heizung, Beleuchtung und Reinigung der Bureaux	—	—								
5. Allgemeine Rechtskosten	—	—								
6. Verschiedenes	—	—	461	28						
B. Verzinsung des Baukapitals.										
1. Aktienkapital	—	—								
2. Obligationen	—	—								
3. Verschiedene Zinsen und Unkosten	482	50	482	50						
C. Expropriation.										
1. Gehalte, Reiseauslagen und Löhne	87	—								
2. Entschädigungen	16,202	95			÷ 695	10			÷ 398	50
3. Schätzungs- und Gerichtskosten	42	30								
4. Herstellung der Katasterpläne und Vermar- kung	—	—								
5. Verschiedenes	562	50	16,894	75			÷ 695	10		
D. Bahnbau.										
1. Unterbau.										
a. Erdarbeiten und Mauern, Anpflanzung der Böschungen, Entwässerungen etc.	9,355	52								
b. Tunnels	—	—								
c. Brücken und Durchlässe	5,774	38								
d. Beschotterung	53	52								
e. Chaussierung von Strassen und Vorplätzen	—	—								
f. Fluss- und Uferbauten	—	—								
g. Verschiedenes	—	—	15,183	42						
2. Oberbau.										
a. Schienenunterlagen (Schwellen etc.)	÷ 1,327	50								
b. Schienen und deren Befestigungsmittel	÷ 1,327	50								
c. Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen, einschl. Fundierung	÷ 1,250	—								
d. Legen des Oberbaues	—	—								
e. Verschiedenes	—	—	÷ 3,905	—						
Übertrag			29,116	95			÷ 695	10		

für die neuen Linien der Schweizerischen Nordostbahn
1900.

Schaffhausen.		Thalwil - Zug.				Eglisau-Schaffhausen.				Zusammenzüge.				TOTAL	
Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
		4	89			—	—			568	17				
		5	35			—	—			5	35				
		—	—			—	—			—	—	102	—		
		—	—			—	—			—	—	579	40		
		579	40			—	—			—	—	—	—	1,050	92
		—	—	589	64	—	—	—	—	—	—	—	—	482	50
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	482	50
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
		169	65			406	30			662	95				
		÷ 2,885	10			63,820	89			76,045	14				
		243	55			1,390	65			1,676	50				
		1,659	80			2,867	38			4,527	18				
		44	85			86	78	68,572	—	694	13			83,605	90
		÷ 398	50	÷ 767	25										
		195,572	78			—	—			204,928	30				
		—	—			—	—			—	—				
		20,858	88			—	—			26,633	26				
		÷ 33,450	11			—	—			÷ 33,396	59				
		1,258	65			—	—			1,258	65				
		1,752	05			—	—			1,752	05				
		269	90	186,262	15	—	—			269	90			201,445	57
		—	—			—	—			—	—				
		÷ 502	46			—	—			÷ 1,829	96				
		÷ 626	44			—	—			÷ 1,953	94				
		÷ 750	13			—	—			÷ 2,000	13				
		4,208	42			—	—			4,208	42				
		—	—	2,329	39	—	—	—	—	—	—	÷ 1,575	61		
		÷ 398	50	.	.	188,413	93	.	.	68,572	—	.	.	199,869	96
														85,139	32

IV. Rechnung über die Verwendungen zu Bauzwecken vom Jah

	Rechtsufrige Zürichseebahn.				Dielsdorf-Niederweningen.				Etzwilen-	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Übertrag .	.	.	29,116	95	.	.	÷	695	10	.
3. Hochbau und mechanische Stations-einrichtungen.										
a. Verwaltungsgebäude .	—	—								
b. Gebäude für den Dienst der Reisenden und Güter, einschl. Einstieghallen, Trottoirs und Rampen .	36	12								
c. Werkstätten und feste Einrichtungen derselben, Remisen und Magazine .	—	—								
d. Wasserstationen und Brunnen, einschl. Wasserbeschaffung .	712	40								
e. Hebevorrichtungen und Brückenwagen .	—	—								
f. Wärterhäuser .	—	—							97	10
g. Beleuchtungseinrichtungen und Gasleitungen .	—	—								
h. Verschiedenes .	—	—			748	52				
4. Telegraph, Signale und Verschie-denes.										
a. Telegraphenleitungen .	—	—								
b. Signaleinrichtungen und zugehörige Leitungen .	—	—								
c. Orientierungs- und Ordnungszeichen .	—	—								
d. Einfriedigung und Barrieren .	—	—								
e. Verschiedenes .	—	—								
II. Rollmaterial.			29,865	47			÷	695	10	
1. Lokomotiven und Tender .	—	—								
2. Personenwagen .	—	—								
3. Gepäck- und Güterwagen .	—	—								
III. Mobiliar und Gerätschaften.										
1. Für die allgemeine Verwaltung .	—	—								
2. Für den Bahnaufsichts- und Unter-haltungsdienst .	—	—								
3. Für den Stationsdienst .	288	99			66	69			276	15
4. Für den Transportdienst .	—	—								
5. Für die Werkstätten .	—	—								
6. Telegraphenapparate .	—	—	288	99			66	69		
Total der Ausgaben	.	.	30,154	46	.	.	÷	628	41	.

für die neuen Linien der Schweizerischen Nordostbahn 1900.

V. Rechnung über den Kapitalverkehr der

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.						
I. Zuwendungen aus dem Baukonto.						
Zu Gunsten des Konto „Unvollendete Bauobjekte“:						
Übertragung der Verwendungen für die per Ende 1899 unvollendet gebliebenen und pro 1900 zur definitiven Verbuchung gelangten Bauten auf die Baurechnung .					16,273,510	04
II. Zuwendungen aus dem Betriebsertrag.						
1. Zu Gunsten des Konto „Zu amortisierende Verwendungen“:						
XVII. Amortisationsquote für das Jahr 1900			760,000		—	
2. Zu Gunsten des Konto „Verwendungen zu Bauzwecken“:						
a) Abschreibungen vom Baukonto zufolge Zugeständnis an das Schweiz. Eisenbahndepartement, anlässlich Be-reinigung der Baurechnung pro 1899:						
1. Bisheriges Netz Fr. 7,886.64						
2. Thalwil-Zug " 46.45	7,933	09				
b) Weitere Abschreibungen im Jahr 1900.						
Für beseitigte Objekte:						
1. Bisheriges Netz Fr. 10,015.64						
2. Etzwilen-Schaffhausen " 50.—	10,065	64	17,998	73	777,998	73
III. Erlöse und Rückerstattungen.						
1. Zu Gunsten des Konto „Verwendungen zu Bauzwecken“:						
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen	797,607	63				
II. Rollmaterial	97,290	12				
III. Mobiliar und Gerätschaften	1,330	—	896,227	75		
2. Zu Gunsten des Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte“:						
a) Dampf- und Schleppboote auf dem Zürichsee	8,895	30				
b) Imprägnieranstalt	1,413	—	10,308	30	906,536	05
					17,958,044	82
IV. Passivsaldo-Vortrag auf das Jahr 1901 (vide Ausweis neben)						
Summe					28,061,762	44

Schweizerischen Nordostbahngesellschaft vom Jahr 1900.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Ausgaben.						
I. Passivsaldo-Vortrag vom Jahr 1899						5,959,518 71
II. Verwendungen zu Bauzwecken.						
1. Brutto-Ausgaben für das bisherige Netz pro 1900:						
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen	18,113,813	37				
II. Rollmaterial	1,913,488	41				
III. Mobilier und Gerätschaften	157,359	32	20,184,661	10		
2. Bauausgaben für die neuen Linien pro 1900: (ausschliesslich der Abschreibungen sub Ziffer II. 2 Einnahmeseite)						
Rechtsufrige Zürichseebahn	30,154	46				
Dielsdorf-Niederweningen	— 628	41				
Etzwilen-Schaffhausen	24	75				
Thalwil-Zug	194,059	01				
Eglisau-Schaffhausen	67,990	45	291,600	26		
3. Unvollendete Bauobjekte:						
Bauausgaben pro 1900	582,665	75				
						21,058,927 11
III. Zu amortisierende Verwendungen.						
Zu Gunsten des Konto „Verwendungen zu Bauzwecken“:						
1. Abschreibung beseitigter Brückenkonstruktionen pro 1900			47,236	58		
2. Abschreibungen infolge Umbau und Erweiterung des Hauptbahnhofes Zürich:						
a) Für Änderungen an bestehenden Anlagen	428,966	63				
b) Für beseitigte Bauobjekte	567,113	41	996,080	04	1,043,316	62
Ausweis über den nebenstehenden Passivsaldo per 31. Dezember 1900.						
1. Aktiven laut Bilanz:						
a) Kassa und Wechsel	5,280,131	18				
b) Wertschriften	1,537,057	35				
c) Entbehrliche Liegenschaften	2,042,543	70				
d) Material-Vorräte	4,271,579	62				
e) Diverse Debitoren	16,388	70	13,147,700	55		
2. Passiven laut Bilanz:						
a) Schwebende Schulden	4,682,726	38				
b) Spezialfonds	12,254,743	52				
c) Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung	1,481,472	—				
d) Aktivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung	4,882,476	27	23,251,418	17		
Summe wie neben			10,103,717	62		
Summe					28,061,762	44

VI. Bilanz der Schweizerischen Nordostbahn-

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
Debitoren.							
I. Verwendungen zu Bauzwecken.							
1. Bahnanlage und feste Einrichtungen.							
a. Bisheriges Netz.							
Betrag der Bauausgaben, lt. vorjähriger Bilanz	141,103,268	65					
Betrag der Bauausgaben im Jahr 1900, lt. Rechnung	17,298,303	46					
b. Neue Linien.							
Betrag der Bauausgaben per Ende 1900, lt. Beilage 7	158,401,572	11					
2. Rollmaterial.							
a. Bisheriges Netz.							
Betrag der Bauausgaben, lt. vorjähriger Bilanz	32,089,142	19					
Betrag der Bauausgaben im Jahr 1900, lt. Rechnung	1,816,198	29					
b. Neue Linien.							
Betrag der Bauausgaben per Ende 1900, lt. Beilage 7	33,905,340	48					
3. Mobiliar und Gerätschaften.							
a. Bisheriges Netz.							
Betrag der Bauausgaben, lt. vorjähriger Bilanz	2,432,091	26					
Betrag der Bauausgaben im Jahr 1900, lt. Rechnung	156,029	32					
b. Neue Linien.							
Betrag der Bauausgaben per Ende 1900, lt. Beilage 7	2,588,120	58					
4. Unvollendete Bauobjekte.							
Betrag der Bauausgaben, lt. vorjähriger Bilanz	20,257,421	74					
Betrag der Bauausgaben im Jahr 1900	582,665	75					
ab: Übertragungen auf den Baukonto							
					16,273,510	04	
					4,566,577	45	
						245,791,805	37
II. Beteiligung bei andern Bahnunternehmungen.							
1. Bötzbergbahn und Linie Koblenz-Stein.							
a. Bötzbergbahn:							
Betrag der geleisteten Einzahlungen, lt. vorjähriger Bilanz	12,350,000	—					
b. Linie Koblenz-Stein:							
Betrag der geleisteten Einzahlungen, lt. vorjähriger Bilanz	2,285,000	—	14,635,000	—			
2. Aargauische Südbahn.							
Betrag der geleisteten Einzahlungen, lt. vorjähriger Bilanz			6,055,000	—			
3. Linie Wohlen-Bremgarten.							
Betrag der geleisteten Einzahlungen, lt. vorjähriger Bilanz			500,000	—	21,190,000	—	
Übertrag					266,981,805	37	

Gesellschaft auf 31. Dezember 1900.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Kreditoren.						
I. Gesellschaftskapital.						
1. Stammaktien, 158,967 Aktien à Fr. 500.—			79,483,500	—		
2. Prioritätsaktien,* 1,033 " " 500.—			516,500	—		
					80,000,000	—
(* Bei Liquidation à Fr. 565.— rückzahlbar.)						
II. Konsolidierte Anleihen.						
A. Anleihen von 160 Millionen Franken I. Hypothek auf die Nordostbahn (ausschliesslich Nationalbahn, Linie Effretikon-Hinwil und Sulgen-Gossau).						
1. 4% Anleihen von 87 Mill. Franken v. 1. Oktober 1887	87,000,000	—				
2. 4% Anleihen von 5 Mill. Franken vom 1. März 1889	5,000,000	—				
3. 4½% Anleihen von 1,837,500 Franken v. 1. Januar 1892	1,837,500	—				
4. 3½% Anleihen von 10 Mill. Franken vom 31. August 1894	10,000,000	—				
5. 3½% Anleihen von 7 Mill. Franken vom 15. Juni 1895	7,000,000	—				
6. 3½% Anleihen von 35 Mill. Franken v. 28. Februar 1897	35,000,000	—				
7. 3½% Anleihen von 10,512,500 Franken v. 20. Sept. 1897	10,512,500	—	156,350,000	—		
B. Anleihen ohne Hypothek auf das Nordostbahnnetz.						
1. 4% Anleihen von 15 Millionen Franken v. 1. Juni 1898	15,000,000	—				
2. 4% Anleihen von 10 Millionen Franken v. 19. Mai 1899	10,000,000	—	25,000,000	—		
C. 4% Hypothekarleihen I. Ranges auf die Ostsektion der ehemaligen Schweizerischen Nationalbahn.						
Anleihen d. d. 30. April 1880/6. November 1883			3,000,000	—		
D. Subventionsdarlehen.						
1. Subventionsdarlehen für die rechtsufrige Zürichseebahn, verzinslich zu 2½% bis 3%: Betrag der Einzahlungen laut vorjähriger Bilanz		5,000,000	—			
2. Subventionsdarlehen für die Linie Dielsdorf-Niederweningen vom 30. September 1889, unverzinslich in den ersten 12 Jahren	157,000	—				
3. Subventionsdarlehen für die Linie Thalwil-Zug, verzinslich zu 3¼% und bezw. 3½%: Betrag der Einzahlungen lt. vorjähriger Bilanz	2,000,000	—				
4. Subventionsdarlehen für die Linie Etzwilen-Schaffhausen, unverzinslich während 10 Jahren: Betrag der Einzahlungen laut vorjähriger Bilanz	1,125,000	—				
5. Subventionsdarlehen für die Linie Eglisau-Schaffhausen, verzinslich zu 3%: Betrag der Einzahlungen laut vorjähriger Bilanz	2,000,000	—	10,282,000	—	194,632,000	—
Übertrag					274,632,000	—

VI. Bilanz der Schweizerischen Nordostbahn-

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Debitoren.						
Übertrag . . . . .	.	.	.	.	266,981,805	87
III. Verwendungen auf Nebengeschäfte.						
1. Dampfboote auf dem Bodensee (einschl. Werfte Romanshorn).						
Betrag der Ausgaben, laut vorjähriger Bilanz			1,719,363	60		
2. Dampfboote auf d. Zürichsee (einschl. Werfte Wollishofen).						
Betrag der Ausgaben, laut vorjähriger Bilanz	594,970	86				
ab: Betrag der Einnahmen im Jahr 1900, laut Rechnung	8,895	30	586,075	56		
3. Imprägnieranstalt.						
Betrag der restierenden Anlagekosten, laut vorjähriger Bilanz	10,814	70				
ab: Betrag der Einnahmen im Jahr 1900, laut Rechnung	1,413	—	9,401	70	2,314,840	86
IV. Zu amortisierende Verwendungen.						
1. Betrag der zu amortisierenden Verwendungen per 31. Dez. 1899						
Hiezu: Übertragungen vom Baukonto im Jahr 1900:						
a. Abschreibung beseitigter Brückenkonstruktionen Fr. 47,236.58						
b. Abschreibungen infolge Umbau und Erweiterung						
des Hauptbahnhofes Zürich:						
Für Änderungen an bestehenden Anlagen Fr. 428,966.63						
Für beseitigte Bauobjekte „ 567,118.41	1,043,316	62				
Dagegen ab:						
XVII. Amortisationsquote, lt. Amortisationsplan	760,000	—	11,179,071	39		
2. Gotthardbahn-Subvention			4,260,000	—	15,439,071	39
V. Verfügbare Mittel.						
1. Kasse, Wechsel und Bankguthaben.						
a. Barbestand der Kasse, einschl. Checkkonti	98,160	38				
b. Wechsel-Konto, Bestand des Portefeuilles	5,181,970	80	5,280,131	18		
2. Wertschriften.						
Eigene Wertpapiere			1,537,057	35		
3. Entbehrliehe Liegenschaften.						
Liegenschaften-Konto der Nordostbahn			2,042,543	70		
4. Material-Vorräte.						
a. Material-Konto (Vorräte an Kohlen, Holz, Eisen, Öle etc.)	2,335,869	90				
b. Material-Rechnung des Bahnoberingenieurs (Vorräte an Schienen, Schwellen etc.)	1,557,553	24				
c. Werkstätte-Konto (Vorräte an Achsen, Rädern, Bandagen etc.)	378,156	48	4,271,579	62		
5. Verschiedene Hauptbuch-Debitoren.						
Diverse Debitoren, lt. umstehendem Ausweis			16,388	70	13,147,700	55
Summe					297,883,418	17

Gesellschaft auf 31. Dezember 1900.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Kreditoren.						
			Übertrag			
III. Schwebende Schulden.						
1. Gekündete, aber noch nicht eingelöste Obligationen:						
a. des 4% Anleihe von 15 Mill. Fr. vom 1. Dezember 1885	Fr.	500.—				
b. des 4% Anleihe von 20 Mill. Fr. vom 1. Oktober 1886	"	5,000.—	5,500	—		
2. Ausstehende Coupons und Ratazinse	2,125,365	81				
3. Noch nicht ausgeschiedene Guthaben der Unterstützungskassen und Kautionsen der Angestellten:						
a. der Pensions- und Hülfskasse der Angestellten Fr. 30,286.44						
b. der Krankenkasse der Güter- u. Werkstätte-Arbeiter	"	1,846.79				
c. der Krankenkasse der Regiearbeiter des Bahnhofingenieurs	"	1,208.35				
d. Kautionskasse der Güterarbeiter etc.	"	473.99	33,815	57		
4. Barkautionsen von Bauunternehmern und Lieferanten	67,775	—				
5. Diverse Hauptbuch-Kreditoren:						
Diverse Kreditoren, lt. umstehendem Ausweis.	2,450,270	—	4,682,726	38		
IV. Spezialfonds.						
1. Erneuerungsfonds der Nordostbahn:						
a. Statutarischer Maximalbetrag	Fr.	8,000,000.—				
b. Mehreinlagen per Ende 1900	"	522,999.58				
c. Reserve aus provisor. Mehr-, bzw. Ergänzungseinlagen für die Jahre 1896/98, gemäss Verfügungen des Bundesrates	"	2,655,000.—	11,177,999	58		
2. Versicherungsfonds	1,036,798	39				
3. Fonds zur Förderung spezieller Eisenbahninteressen	39,945	55	12,254,743	52		
V. Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung			1,431,472	—		
VI. Aktiv-Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung der Nordostbahn			4,882,476	27	23,251,418	17
Summe					297,883,418	17

Betlage zur Bilanz.

**Ausweis über die „Diversen Hauptbuch-Debitoren
und -Kreditoren“**
per 31. Dezember 1900.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
I. Diverse Debitoren.				
1. Vorschüsse an Gerichte und diverse Rechnungsstellen	13,954	—		
2. Barkautonen von Beamten und Angestellten (Konto-Korrent-Guthaben der Nordostbahn)	2,434	70		
	Summe	.	16,388	70
II. Diverse Kreditoren.				
1. Saldo der Baurechnung der Bötzbergbahn, abzüglich unvollendete Bauobjekte	29,692	37		
2. Saldo der Baurechnung Koblenz-Stein	3,866	85		
3. Konto-Korrent-Saldo der Bürgschaftsgenossenschaft	44,980	92		
4. Barkautonen für Frachtenkredite	1,600	—		
5. Couponszahlstellen (Konto-Korrent-Schuld der Nordostbahn)	24,046	30		
6. Güter- und Lagerhausexpeditionen, schweizerische und ausländische Eisenbahn- gesellschaften und diverse Transportanten	786,583	30		
7. Konto pro Diversi	1,559,500	26		
	Summe	.	2,450,270	—

Beilagen

zu den

Jahres-Rechnungen

von 1900.

-
1. Rechnung über den Erneuerungsfonds.
 2. Rechnung über den Versicherungsfonds.
 3. Rechnung über den Fonds zur Förderung spezieller Eisenbahninteressen.
 4. Rechnung über die Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung.
 5. Rechnungen über die Nebengeschäfte.
 - A. Dampfbootbetrieb auf dem Bodensee.
 - B. Dampfbootbetrieb auf dem Zürichsee.
 6. Ausweis der Bauausgaben, nach Objekten geordnet.

(Beilage zu den Rechnungen III und IV.)

7. Zusammenstellung der Bauverwendungen für die neuen Linien der Schweiz. Nordostbahn per Ende 1900.

Rechnung über den Erneuerungsfonds
vom Jahr

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.						
I. Saldo-Vortrag vom Jahr 1899:			8,000,000	—		
a) Statutarischer Maximalbetrag	95,898	91				
b) Mehreinlagen per Ende 1899						
c) Reserve aus provisor. Mehr- bzw. Ergänzungseinlagen für die Jahre 1896/1898, gemäss Verfügungen des Bundesrates	2,655,000	—	2,750,898	91	10,750,898	91
II. Jahreseinlage aus dem Betriebsertrag pro 1900, gemäss § 6 der Gesellschaftsstatuten vom 27. Januar 1896					1,050,000	—
Summe						
					11,800,898	91
Ausgaben.						
I. Erneuerung des Oberbaues.						
1. Schienen und deren Befestigungsmittel	175,466	96				
2. Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen	270,184	69				
3. Weichen, Kreuzungen, centrale Weichenstellungen und Verriegelungen, Drehscheiben und Schiebebühnen	48,699	70	494,351	35		
Hievon ab:						
Vorschläge auf ausgewechselten Oberbaumaterialien			140,000	—	354,351	35
II. Erneuerung des Rollmaterials.						
a. Lokomotiven.						
1. Ersatz von Kesseln, Feuerbüchsen, Siederöhren, Dampfcylindern, Achsen, Rädern und Bandagen	59,024	46				
2. Umbau der Zwillingslokomotiven A ^{2T} Nr. 51, 52, 55 und 56 in Compound-Lokomotiven Fr. 15,130.75 ab: Quote zu Lasten der Baurechnung " 8,000.—	7,130	75				
3. Abschreibung der ausrangierten 2 ehemaligen Nationalbahn-Lokomotiven A ³ Nr. 159 und 160, abzüglich Altmaterialwert	39,955	68	106,110	89		
b. Personenwagen.						
1. Ersatz von Achsen, Rädern und Bandagen	4,203	77				
2. Abschreibung der ausrangierten 2 Personenwagen A ^{B4} Nr. 411 und C ⁴ Nr. 1831, abzüglich Altmaterialwert	22,388	44	26,592	21		
c) Gepäck- und Güterwagen.						
1. Ersatz von Achsen, Rädern und Bandagen	7,993	55				
2. Abschreibung der ausrangierten 6 Güterwagen K ^C Nr. 3037, 3055, 3091, 3103, K ¹ 4347, und L 9639, abzüglich Altmaterialwert	19,783	—	27,776	55	160,479	65
Übertrag					514,831	—

der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft
1900.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Übertrag .	.	.	.	.	514,831	—
III. Erneuerung der Schiffe.						
a) Dampfboote auf dem Bodensee.						
Hauptreparatur des Dampfbootes „Zürich“, einschl. Be- schaffung von 2 neuen Schiffskesseln	86,960	07				
ab: zu Lasten der Dampfboot-Betriebsrechnung	14,860	—			72,100	07
IV. Hälftiger Anteil der Nordostbahn an den Kosten der Oberbau- erneuerung auf den Gemeinschaftsbahnen.						
1. Bötzbergbahn, einschl. Linie Koblenz-Stein Fr. 32,531.53	16,265	77				
2. Aargauische Südbahn	19,702	49			35,968	26
					622,899	33
V. Saldo-Vortrag auf 1. Januar 1901:						
a. Statutarischer Maximalbetrag	8,000,000	—				
b. Mehreinlagen per Ende 1900	522,999	58				
c. Reserve aus provisor. Mehr-, bzw. Ergänzungsein- lagen für die Jahre 1896/98, gemäss Verfügungen des Bundesrates	2,655,000	—	3,177,999	58	11,177,999	58
Summe .					11,800,898	91

NB. Der Betrag dieses Fonds ist unausgeschieden in den Aktiven der Bilanz enthalten.

Betlage 2.

Rechnung über den Versicherungsfonds
der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft vom Jahr 1900.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.						
I. Saldo-Vortrag vom Jahr 1899					1,018,812	18
II. Einlage aus dem Betriebsertrag pro 1900					100,000	—
Summe					1,118,812	18
Ausgaben.						
I. Vergütung an die Gewinn- und Verlustrechnung, gemäss § 4 des Regulativs für den Versicherungsfonds, für die der Betriebsrechnung und den Rechnungen über die Hülfs- und Nebengeschäfte pro 1900 direkt belasteten Ausgaben für Unfallentschädigungen und Materialschäden über den Jahresbetrag von Fr. 75,000 hinaus, nämlich:						
a. Unfallentschädigungen	143,439	06				
b. Reparaturkosten von beschädigtem Transportmaterial	13,574	73	157,013	79		
abzüglich zu Lasten der Betriebsrechnung verbleibende			75,000	—	82,013	79
II. Saldo-Vortrag auf 1. Januar 1901					1,036,798	39
Summe					1,118,812	18
N.B. Der Betrag dieses Fonds ist unausgeschieden in den Aktiven der Bilanz enthalten.						

**Rechnung über den Fonds zur Förderung spezieller
Eisenbahninteressen**
vom Jahr 1900.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.				
I. Saldo-Vortrag vom Jahr 1899			40,000	—
II. Verzinsung des Fonds.				
4% Zinse auf dem Konto-Korrentguthaben an die Nordostbahn vom 30. Mai 1897 bis 31. Dezember 1900			5,667	30
	Summe			
			45,667	30
Ausgaben.				
I. Unterstützungen an altersgebrechliche ehemalige Arbeiter			5,721	75
II. Saldo-Vortrag auf 1. Januar 1901			39,945	55
	Summe			
			45,667	30

N. B. Der Betrag dieses Fonds ist unausgeschieden in den Aktiven der Bilanz enthalten.

Beilage 4.

**Rechnung über die Reserve zur Deckung ausserordentlicher
Anforderungen an die Jahresrechnung
vom Jahr 1900.**

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.				
I. Saldo-Vortrag vom Jahr 1899			1,472,364	05
II. Netto-Anteil der Nordostbahn an den Zahlungen der beim Haftpflicht-Übereinkommen vom 5. September 1885 beteiligten Verwaltungen aus der I. Abrechnung pro 1899 über den Eisenbahnunfall in Aarau vom 4. Juni 1899			11,136	71
Summe	1,483,500	76		
Ausgaben.				
I. Anteil der Nordostbahn an den Haftpflichtentschädigungen infolge des Eisenbahnunfalls bei Mönchenstein am 14. Juni 1891, laut X. Abrechnung der Jura-Simplonbahn vom 20. Februar 1901	1,292	92		
ab: Vergütung der Centralbahn auf Rechnung des Anteils der Gemeinschaftsbahnen pro 1899 und 1900	85	79	1,207	13
II. Anteil der Nordostbahn an der von der Jura-Simplonbahn ausgerichteten Haftpflichtentschädigung an den am 29. Juni 1899 auf Station Cressier verunglückten Fabrikanten J. Grisoni in Cressier	251	17		
ab: Vergütung der Centralbahn auf Rechnung des Anteils der Gemeinschaftsbahnen	8	95	242	22
III. Haftpflichtentschädigungen infolge des Eisenbahnunfalls in Aarau vom 4. Juni 1899. abzüglich:	55,309	95		
Anteile der Centralbahn und Aarg. Südbahn als Mitbenutzerinnen des Bahnhofes Aarau	31,480	54	23,829	41
IV. Kostenbeitrag an die Jura-Simplonbahn für Führung der Nachtzüge vom 1. Juni bis 31. Dezember 1889, gemäss bundesgerichtlichem Urteil vom 17. November 1898			22,750	—
V. Subventionierung des Organs „Die Schweizerbahnen“ pro 1900, letzte Rate			4,000	—
VI. Saldo-Vortrag auf 1. Januar 1901			52,028	76
Summe	1,431,472	—	1,483,500	76

NB. Der Betrag dieser Reserve ist unausgeschieden in den Aktiven der Bilanz enthalten.

**Rechnungen über die Nebengeschäfte
der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft vom Jahr 1900.**

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
A. Dampfbootbetrieb auf dem Bodensee.				
Einnahmen.				
1. Ertrag des Personentransportes	176,359	17		
2. Ertrag des Gepäck-, Tier- und Gütertransportes.				
a. Vom Gepäck	Fr. 8,470.64			
b. Von Tieren	" 2,222.31			
c. Von Gütern	" 432,037.67			
	442,730	62	619,089	79
3. Verschiedene Einnahmen			108	24
			619,198	03
Summe der Einnahmen				
Ausgaben.				
1. Auf den Dampfbootbetrieb fallende Quote der Kosten der Centralverwaltung und des technischen Personals	10,000	—		
2. Besoldungen und Entschädigungen des Verwaltungspersonals	15,546	30		
3. Besoldungen, Löhne und Ersparnisprämien des Schiffspersonals	156,884	18		
4. Bekleidung des Schiffspersonals	3,843	75		
5. Mietzinse, Bureaubedürfnisse, Druck- und Insertionskosten, Beleuchtung und Heizung der Bureaux	3,544	37		
6. Löhne für das Ein- und Ausladen der Güter	6,017	40		
7. Quote für das Ein- und Ausladen der trajektierten Wagen	62,996	20		
8. Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuchtung und Beheizung der Schiffe	123,528	97		
9. Unterhalt der Schiffe und Ausrüstungsgegenstände	56,149	07		
10. Assekuranzprämien	12,912	72		
11. Verschiedenes	19,719	73		
			471,142	69
Summe der Ausgaben				
Rechnungs-Abschluss.				
Die Einnahmen betragen	619,198	03		
Die Ausgaben betragen	471,142	69		
			148,055	34
Überschuss der Betriebseinnahmen pro 1900				
Hievon ab nach Verordnung des Bundesrates vom 25. November 1884:				
Die Verwendungen aus dem Erneuerungsfonds, vide Ziffer III der Spezialrechnung über denselben			72,100	07*
			75,955	27
Netto-Ertrag pro 1900				

* Dieser Betrag wird in der Gewinn- und Verlustrechnung sub Ziffer 7 „Zuschüsse aus den Spezialfonds“ wieder vereinnahmt.

**Rechnungen über die Nebengeschäfte
der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft vom Jahr 1900.**

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
B. Dampfbootbetrieb auf dem Zürichsee.					
Einnahmen.					
1. Ertrag des Personentransportes	107,110	85			
2. Ertrag des Gepäck- und Tiertransportes.					
a. Vom Gepäck	Fr. 2,754.05				
b. Von Tieren	" 845.05	3,599	10	110,709	95
3. Verschiedene Einnahmen			500	—	
4. Betriebs-Subventionen			18,000	—	
	Summe der Einnahmen		129,209	95	
Ausgaben.					
1. Auf den Dampfbootbetrieb fallende Quote der Kosten der Centralverwaltung und des technischen Personals	5,000	—			
2. Besoldungen und Entschädigungen des Verwaltungspersonals	2,538	50			
3. Besoldungen, Löhne und Ersparnisprämien des Schiffspersonals	71,833	29			
4. Bekleidung des Schiffspersonals	2,004	40			
5. Bureaubedürfnisse und Unterhalt des Inventars	2,862	16			
6. Mietzinse, Beleuchtung und Heizung der Bureaux	3,352	68			
7. Brennmaterial für die Schiffe	32,138	73			
8. Schmier- und Putzmaterial, Beleuchtung und Beheizung der Schiffe	2,432	19			
9. Unterhalt der Schiffe und Ausrüstungsgegenstände	14,089	73			
10. Assekuranzprämien, Steuern und Konzessionsgebühren	3,693	11			
11. Ersatzleistungen	—	—			
12. Verschiedenes	2,529	31			
	Summe der Ausgaben		142,424	10	
Rechnungs-Abschluss.					
Die Einnahmen betragen	129,209	95			
Die Ausgaben betragen	142,424	10			
	Rückschlag pro 1900		13,214	15	

A u s w e i s

über die

**Verwendungen zu Bauzwecken und auf Nebengeschäfte,
geordnet nach den Bauobjekten**

pro

1 9 0 0.

Ausweis über die Verwendungen zu geordnet nach den

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
A. Verwendungen zu Bauzwecken.				
<i>a) Bisheriges Netz.</i>				
Ausgaben.				
Wiederbelastung von Landübertragungen zufolge Verlangen des Schweiz. Bundesrates anlässlich Genehmigung der Baurechnung pro 1899.				
1. Kreuzlingen: 3902 m ² Land im Burgerfeld bei der Station Kreuzlingen . . .	17,487	60		
2. Zürich-Wollishofen: Lagerplätze mit Verbindungsgeleise und Petroleummagazin der Hauptmagazin-Verwaltung	120,676	64	138,164	24
Weitere Ausgaben pro 1900.				
Stammnetz.				
3. Horn: Erweiterung des Ausladeplatzes durch Auffüllung des bestehenden Grabens längs dem östlichen Stumpengeleise und Chaussieren des Platzes	681	—		
4. Arbon: Umändern des Pumpbrunnens in einen Ventilbrunnen, infolge Anschluss der Station an die Ortswasserversorgung	235	75		
5. Egnach: Aufkiesen der Geleise auf Schienenhöhe	340	80		
6. Romanshorn: Umändern des Pumpbrunnens in einen Ventilbrunnen, infolge Anschluss der Station an die Ortswasserversorgung	91	10		
7. Konstanz: Aufstellen von 4 Gussöfen in der neuen Lokomotivremise	791	80		
8. Bürglen: Erstellung eines neuen Zollbüro und Vergrosserung des Zollrevisionslokales im Güterschuppen	799	29		
9. Weinfelden: Erstellung eines Vorsignals und einer neuen elektr. Kontrolleinrichtung für die Wendeschibe H im Stellwerk II gegen Egnach	795	65		
Erstellung eines Anschlussgeleises von 156 m Nutzlänge zum Käskeller des Herrn C. Engel, abzüglich Fr. 4000.— Beitrag des Letztern	485	28		
(vide auch Pos. 59)				
7. Konstanz: Anteilsbetrifftnis der N. O. B. an den Kosten für Erstellung der elektr. Beleuchtung, auf N. O. B. Gebiet	9,263	66		
Erstellung einer Zugbarriere zum Abschluss des von der zollfreien Strasse nach den N. O. B. Remisen abzweigenden Weges, auf N. O. B. Gebiet	768	56		
8. Bürglen: Anschluss der Station an die Ortswasserversorgung für einen Küchenhahnen und einen Ventilbrunnen	81	35		
9. Weinfelden: Stationserweiterung bestehend in: Verlängerung des III. Geleises um 76 m und Erstellen eines IV. Geleises von 243 m Nutzlänge; Erweiterung des Stationsplatzes, sowie Anlage eines Verladeplatzes beim IV. Geleise rechts der Bahn mit Einfriedigung und Eisenthor	27,225	80		
Errichtung der centralen Stellung und Verriegelung von Weichen und Signalen (vide auch Pos. 52, 53 und 60)				
Übertrag				
	57,563	12	138,164	24

Bauzwecken und auf Nebengeschäfte,
Bauobjekten, pro 1900.

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
	Übertrag . .	57,563	12	138,164	24
10. Schaffhausen:	Vergrössern der Badischen Güterhalle um 360 m ² Fläche (vide auch Pos. 62)	47,563	66		
	Erstellung einer Zollbrückenwage von 30 Tonnen Tragkraft und 6.5 m Länge, mit Weichenverbindung und Stumpengeleise von 109 m Nutzlänge	9,451	53		
	Erstellung von 2 Prellböcken hinter den Weichen No. 12 und 28 Bahnhofserweiterung, Nachtrag für Expropriation	799	72		
	Bahnhoferweiterung, Nachtrag für Expropriation	411	50		
11. Henggart:	Erweiterung des Stationsgebäudes durch einen Anbau und Aufbau eines I. Stockes, inkl. Anschluss der Abwasserleitung an die Hauptdohle (vide auch Pos. 53)	19,623	37		
12. Kemptthal:	Erstellung eines Vorsignals gegen Effretikon	839	49		
13. Dietlikon:	Erstellung eines Vorsignals gegen Effretikon	800	76		
14. Örlikon:	Aufkiesen der Geleise auf Schienenhöhe	97	20		
15. Zürich:	<i>Umbau und Erweiterung des Hauptbahnhofes.</i>				
	a. Personenbahnhof: Einbauten in der Einstieghalle für die Gepäckexpedition und Billettausgabe, Verbreitern des Stirnperrons, Vermehrung der Perrongeleise von 6 auf 10 und Überdachung dieselben außerhalb der Halle durch Eisenkonstruktionen, Er- stellen eines Zugabfertigungsgebäudes, massiv in Backsteinen, Ver- längern der Flusspfeiler der Sihlbrücken, sowie Verstärkung der alten Eisenkonstruktionen und Erstellen einer neuen Bahn- und von 5 Perronbrücken.				
	b. Vorbahnhof: Beseitigen der sämtlichen Güterschuppen, Ver- mehrung der bestehenden Geleise um ca. 2400 m, Erstellen einer neuen Wagenschiebebühne auf dem linken Sihlufer und von 2 neuen Geleisebrücken über die Langstrasse.				
	c. Anlage eines neuen Güterbahnhofes von 117335 m ² Grundfläche mit Expeditionsgebäude, massiv in Backsteinen 69.10 m lang, 16.20 m breit und 16.40 m hoch, bestehend in Kellergeschoss, Erdgeschoss, I. und II. Stock und Dachboden; Empfangs- und Versandgüterhallen, massiv in Backsteinen und mit eiserner Dachkonstruktion; Empfangshalle 411.60 m lang, 33 m breit und 7.35 m hoch mit 11100 m ² nutzbarer Fläche, Versandhalle 159.65 m lang, 33 m breit und 7.35 m hoch, mit 4200 m ² Nutzfläche, beide auf 12.6 m lichter Breite und ganzer Länge unterkellert; 2 Abtrittgebäuden, massiv in Backsteinen 12 m lang, 7 m breit und 4.5 m hoch; Verladerampen, ca. 11600 m Geleisen, 15 Lauf- und 10 Drehkrähnen von je 2 Tonnen Tragkraft für die Güter- hallen, 1 doppelter und 2 einfache Säulenrahmen von 20, bezw. 10 T. (wovon je 1 Stück aus dem alten Güterbahnhof versetzt), sowie 2 Brückenwagen à 20 T. und eine solche à 35 T. Trag- kraft.				
	d. Erstellen einer neuen Lokomotivremise im Rangier- bahnhof mit 42 Betriebs- und 7 Reparaturständen: a) Südflügel 54.35 m lang und 39.20 m breit, b) Nordflügel 72.35 m lang und 39.20 m breit, c) Mittelbau mit eingebauter Schiebebühne 20.85 m lang, 63.2 m breit, d) Anbauten je 54 m lang, 8.50 m breit und 10 m hoch (bestehend in Keller, Erdgeschoss, I. Stock und Dach- stock) sämtlich massiv in Back- und Cementsteinen, a-c mit eiserner Dachkonstruktion; ferner einer Kohlenrampe, eines Unter- kunftlokals für die Kohlenarbeiter, sowie einer Drehscheibe von 16 m Durchmesser und ca. 5000 m Geleise.				
	Übertrag . .	137,150	35	138,164	24

Ausweis über die Verwendungen zu geordnet nach den

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
	Übertrag .	137,150	35	138,164	24
15. Zürich:	e. Überführung der Hardstrasse mittelst Fachwerkbrücke von 259,44 m Lichtweite zwischen den Widerlagern mit 9 Öffnungen und einer Breite von 12 m für die chaussierte Fahrstrasse und je 3 m für die beidseitigen chaussierten Gehsteige. f. Erweiterung des Rangierbahnhofes von 130414 m ² auf 280934 m ² , somit um 150520 m ² Grundfläche mit einer Geleisevermehrung von ca. 17600 m, 2 Inspektionengebäuden, massiv in Backsteinen und unterkellert, je 18 m lang, 6.15 m breit und 4.5 m hoch. g. Anlage eines neuen Rohmaterialbahnhofes von 78780 m ² Grundfläche mit ca. 5800 m Geleisen, massivem Expeditionsgebäude 17.55 m lang, 10.80 m breit und 8.20 m hoch, (bestehend aus Keller, Erdgeschoss und bewohnbarem Dachstock), freistehendem Abtrittgebäude massiv in Backstein 10.40 m lang, 4.30 m breit und 3.80 m hoch, 1 doppelter Säulenrahmen von 15 T. (vom alten Rohmaterialbahnhof versetzt), 1 Drehrahmen von 6 T., sowie 1 Brückenwage von 10 T. Tragkraft. h. Erweitern und Erstellen von neuen Centralisierungen von Weichen und Signalen. i. Erweiterungsarbeiten an den Werkstätten (Wagen-, Lokomotivreparatur- und Bauwerkstätte, sowie der Kesselschmiede). k. Anlage eines ca. 1 km langen doppelspurigen Gütergleises zwischen Zürich und Altstetten. l. Vorsorglicher Landerwerb links und rechts der Bahn vom Letzigraben bis Station Altstetten in einem Flächenmass von ca. 254071,8 m ² (vide auch Pos. 51/56, 63/64)				
	Anteil der „Neueinführung der Linie Zürich-Örlikon“ an den während der Bahnhofserweiterung Zürich unausgeschiedenen Ausgaben der gemeinsamen Einmündung der Winterthurer- und Seelinien in den Bahnhof Zürich .	16,228,393	57		
16. Altstetten:	Stationserweiterung, Nachtrag für Expropriation .	42,123	21		
17. Schlieren:	Erstellen einer Einfriedigung um den Ausladeplatz .	208	30		
18. Dietikon:	Stationserweiterung, bestehend in Erweiterung des Verladeplatzes bis Km 11.245, Verlängern des Verladegleises um 131,80 m (nutzbare Länge 66,8 m) und Einlegen der Weichenverbindungen 10 und 11 .	112	25		
19. Turgi:	Aufkiesen der Gleise auf Schienenhöhe .	20,526	02		
	Erstellung eines Vorsignals gegen Baden .	52	50		
20. Brugg:	Erstellen je eines Hydranten in den beiden Lokomotivremisen .	686	23		
21. Wildegg:	Erstellung eines Vorsignals gegen Rapperswil .	2,429	06		
22. Aarau:	Anbringen von Rolljalousien an den Fenstern der Güterexpedition	803	28		
	Einrichten eines Polizeilokales durch Aufstellen einer ab Station Oetelfingen dislozierten Wärterbude (vide auch Pos. 73 und 77)	129	30		
23. Offene Bahn:	Erstellen neuer, bezw. Verstärken bestehend. Brückenkonstruktionen, <i>a. Erstellen neuer Eisenkonstruktionen:</i> Goldbachbrücke bei Horn .	775	—		
	Romanshorn-Konstanz: Km. 86.908 Offener Durchlass " 281.82				
	" 89.484 " " " " 205.70				
	" 98.768 " " " " 936.40				
	Murgbrücke bei Frauenfeld " 29,991.51 (vide auch Pos. 65)				
	Übertrag Fr. 47,800.50	16,433,389	07	138,164	24

Bauzwecken und auf Nebengeschäfte, Bauobjekten, pro 1900.

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
	Übertrag Fr. 47,800.50	16,433,389	07	138,164	24
23. Offene Bahn:	<i>b. Verstärkung:</i> Vermehrung der Hängestangen an der Thurbrücke bei Müllheim " 5,838.80	53,639	30		
	Eindecken bzw. Einfriedigen offener Brücken und Durchlässe, Romanshorn-Rorschach: Km. 83.699 Bachbrücke Fr. 76.10 " 92.265 " " 79.70 " 94.118 " " 37.04	192	84		
	Einschalten eines Glockensignals für den neuen Wärterposten Nr. 113 bei Km. 45.140 Rapperswil-Aarau	300	56		
	Erstellung eiserner Schlagbaumbarrieren an Stelle hölzerner Schieberbarrieren bei: Km. 9.157 Wallisellen-Dietlikon Fr. 905.72 " 29.980 Turgi-Koblenz " 1,227.17 " 38.768 Schinznach-Wildegg " 788.30 " 44.881 Rapperswil-Aarau " 709.96 " 44.729 " " 685.58 " 45.919 " " 1,043.87 (vide auch Pos. 65)	5,360	60		
	Erstellen von Einfriedigungen und Bahnabschlüssen etc. auf den Strecken: Romanshorn-Rorschach, Romanshorn-Konstanz, Romanshorn-Erlen, Sulgen-Winterthur, Winterthur-Wallisellen, Winterthur-Neuhausen und Turgi-Koblenz	1,596	75	16,494,479	12
	 Linksufrige Zürichseebahn.				
24. Zürich:	Verlegung der Einfahrt der linksufrigen Zürichseebahn in den Bahnhof Zürich, Erstellen eines direkten Verbindungsgeleises von 580 m Länge für die Güterzüge dieser Linie mit dem Rangierbahnhof nebst einer Centralanlage an der Hohlstasse, sowie vorsorglicher Landerwerb bis Km. 2 gegen Station Zürich-Wiedikon (vide auch Pos. 67)	1,069,250	48		
25. Zürich-Enge:	Erstellen einer Putzgrube für Viehwagenreinigung	847	84		
26. Zürich-Wollishofen:	Erstellung einer direkt in den See mündenden Röhrenleitung zur Entwässerung der Keller im Stationsgebäude	1,630	90		
27. Thalwil:	Einführung der elektrischen Beleuchtung	3,333	30		
28. Wädenswil:	Anbringen von Jalousieladen an den Fenstern der Güterexpedition	125	—		
29. Bäch:	Errichtung einer neuen Stationsanlage, bestehend in einem neuen Stationsgebäude, 13.80 m lang und 7.50 m breit, einem Schuppenanbau von 12 m Länge und 7.20 m Breite, einem Abtrittgebäude, einer massiven 18 m langen Rampe, einem Ausweichgleise von 73.9 m nutzbarer Länge, sowie einem Stumpengeleise von 68.5 m Nutzlänge gegen Richterswil und 113.8 m Nutzlänge gegen Pfäffikon (vide auch Pos. 53, 56 und 69)	121,027	18		
30. Offene Bahn:	Abfindung mit A. Landolt in Enge für Verzicht auf das Übergangsrecht über die Bahn bei Km. 4.423 II. Spur Zürich-Thalwil, Nachtrag für Expropriation Erstellen von Schlagbaumbarrieren an Stelle hölzerner Schieberbarrieren bei:	2,516	05	18,422	58
	Übertrag	1,217,153	33	16,632,643	36

Ausweis über die Verwendungen zu geordnet nach den

			Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
		Übertrag .				
30. Offene Bahn:	Km. 6.910 Wollishofen - Bendlikon	Fr. 720.53	1,217,153	33	16,632,643	36
	" 13.370 Thalwil - Oberrieden	" 404.44	1,124	97		
	(vide auch Pos. 70)					
	Erstellen von Einfriedigungen und Bahnabschlüssen auf der Strecke Enge - Wollishofen		125	40	1,218,403	70
	Winterthur - Koblenz.					
31. Töss:	Erstellung eines Vorsignals gegen Winterthur		612	05		
	Beitrag an die Kanalisation der Gemeinde Töss behufs Anschluss der Station für spätere Entwässerung		123	60		
32. Embrach:	Erstellung eines Vorsignals gegen Bülach		465	63		
33. Bülach:	Erstellung eines neuen Aufnahmgebäudes mit zweistöckigem massiven Mittelbau von 21.16 m Länge, 13.40 m Breite und beidseitigen Anbauten, rechts 13.20 m lang und 11.20 m breit, links 6.90 m lang und 13.20 m breit mit massivem Erdgeschoss, sowie eisernem Perrondach ringsum, einschliesslich elektrische Beleuchtung des Aufnahmgebäudes, der Perrons, des Güterschuppens, des Passagierabtrittes, der Unterkunftslokale und der Zufahrtsstrasse		165,716	28		
	(vide auch Pos. 53)		279	90	167,197	46
	Aufkiesen der Gleise auf Schienenhöhe					
	Baden - Niederglatt.					
34. Offene Bahn:	Erstellung einer eisernen Schlagbaumbarriere an Stelle einer hölzernen Schiebebarriere bei Km. 25.059 Niederglatt - Buchs				829	78
	(vide auch Pos. 74)					
	Glarus - Lintthal.					
35. Schwanden:	Vergrösserung des Güterschuppens um 96 m ² Grundfläche, Erstellung eines Stumpengeleises von 40.5 m Länge und Verlängerung des bestehenden nördlichen Stumpengeleises um 12 m		9,626	55		
	Einführung der elektrischen Beleuchtung		795	48		
36. Offene Bahn:	Anbringen von Leitschienen auf der Linth-Brücke bei Km. 79.940		648	—	11,070	03
	Effretikon - Hinwil.					
37. Pfäffikon (Zch.):	Erstellung eines Anbaues am Stationsgebäude von 5.44 m Länge und 7.50 m Breite, einer Brandmauer zwischen Gebäude und Schuppen, sowie Anderungen und Verbesserungen am alten Gebäude		9,174	57		
	(vide auch Pos. 53)					
	Aufkiesen der Gleise auf Schienenhöhe		161	90		
38. Haltestelle Ober-Wetzikon:	Erstellen einer Einfriedigung mit Schiebebarriere beim Einsteigplatz (Nachtrag)		298	90	9,635	37
	Ehemalige Nationalbahn.					
39. Ermatingen:	Erstellung eines einstöckigen Wartzimmeranbaues von 5 m Länge und 7.20 m Breite, Verlängern des bestehenden Güter-Schuppens um 8.90 m, sowie Erstellung einer freistehenden gemauerten Rampe von 25 m Länge		12,278	56		
	(vide auch Pos. 53)					
	Übertrag . . .		12,278	56	18,039,779	70

Bauzwecken und auf Nebengeschäfte,
Bauobjekten, pro 1900.

			Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
		Übertrag	12,278	56	18,039,779	70
40. Berlingen:	Anschluss der Station an die Ortswasserversorgung (Nachtrag)		164	20		
41. Ossingen:	Erstellen eines Vorsignals gegen Stammheim		834	01		
42. Seebach:	Aufkiesen der Geleise auf Schienenhöhe		124	20		
43. Regensdorf:	Landerwerb bei der Passerelle		194	30		
	Aufkiesen der Geleise auf Schienenhöhe		75	40		
	Erstellen einer Zugbarriere bei Km. 29.362 (vide auch Pos. 78)		1,303	20		
44. Baden-Oberstadt:	Erstellen von zwei elektr. Signalscheiben mit autom. Rückstellvorrichtung (vide auch Pos. 79)		3,245	43		
45. Offene Bahn:	Erstellen neuer, bzw. Verstärken bestehender Brückenkonstruktionen,					
	a) Erstellen neuer Eisenkonstruktionen.					
	Winterthur-Singen:					
Km.	2.290 Offener Durchlass	Fr.	1,852.92			
"	3.340 "	"	1,806.80			
"	4.050 "	"	1,738.20			
"	10.181 Offene Durchfahrt	"	1,279.75			
"	12.271 "	"	1,061.63			
"	17.481 "	"	1,216.80			
"	18.745 "	"	2,198.48			
"	25.109 "	"	1,503.62			
"	25.551 Offener Durchlass	"	461.29			
"	27.914 Offene Durchfahrt	"	1,348.07			
"	29.100 "	"	2,570.08			
"	31.445 Offener Durchlass	"	1,318.32			
"	33.890 "	"	2,896.04			
"	34.725 Offene Durchfahrt	"	1,655.67			
	b) Verstärkung.					
	Etzwilen-Konstanz:					
Km.	33.588 Offener Durchlass	Fr.	997.31			
"	34.128 Offene Durchfahrt	"	1,449.82			
"	34.311 "	"	1,635.64			
"	36.018 Offener Durchlass	"	904.43			
"	37.108 "	"	1,074.50			
"	42.065 "	"	1,017.88			
"	42.778 "	"	1,178.98			
"	43.508 "	"	1,090.50			
"	44.788 Offene Durchfahrt	"	1,749.81			
"	44.990 Offener Durchlass	"	1,325.87			
"	48.328 Offener Durchgang	"	396.50			
"	49.715 "	"	381.74			
"	50.084 Offener Durchlass	"	1,240.09			
"	50.980 "	"	336.41			
"	53.802 Offene Durchfahrt	"	1,084.45			
"	55.176 Offener Durchlass	"	987.74			
"	56.098 "	"	434.25			
"	57.963 "	"	1,009.25			
"	60.561 "	"	862.33			
	Winterthur-Singen:					
Km.	19.605 Offene Durchfahrt	Fr.	1,411.81			
	Übertrag Fr. 43,476.98		18,219	30	18,039,779	70

**Ausweis über die Verwendungen zu
geordnet nach den**

			Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
	Übertrag	Fr. 43,476. 98	18,219	30	18,039,779	70
45. Offene Bahn:						
	Etzwilen-Konstanz:					
	Km. 48.527 Offene Durchfahrt	Fr. 2,112. 10	45,589	08		
	(vide auch Pos. 80)					
	Eindecken bzw. Einfriedigen offener Brücken und Durchlässe,					
	Winterthur-Singen:					
	Km. 14.570 Gewölbter Durchlass	Fr. 11. 40				
	Etzwilen-Konstanz:					
	Km. 40.065 Strassenbrücke	" 71. 68				
	" 40.404 Bachbrücke	" 71. 80				
	" 45.872 "	" 89. 36				
	" 47.912 Offener Durchlass	" 79.—				
	Wettingen-Suhr:					
	Km. 52.935 Strassenbrücke	" 18. 24				
	Suhr-Aarau:					
	Km. 68.446 Bachbrücke (1/2 N. O. B. Anteil)	" 232. 03	573	51		
	Erstellen von Seitenstegen auf der Wynabrücke bei Hunzenschwil					
	Km. 66.730, Wettingen-Suhr		416	99		
	Erstellung von Schlagbaumbarrieren an Stelle hölzerner Schiebebarrieren bei:					
	Km. 53.820 Stein-Konstanz	Fr. 763. 81				
	" 18.800 bei Kloten	" 1,294. 29	2,058	10		
	(vide auch Pos. 80)					
	Erstellung von Einfriedigungen und Bahnabschlüssen etc. auf den					
	Strecken: Stein-Konstanz, Etzwilen-Ramsen, Oberwinterthur-					
	Etzwilen und Seebach-Otelfingen		1,352	60	68,209	58
	Zürich-Zug-Luzern,					
46. Offene Bahn:						
	Anschluss des Wärterwohnhauses Nr. 154 bei Km. 26.820 Affoltern-Mettmenstetten an die Ortswasserversorgung der Gemeinde Dachsen		836	45		
	Erstellen einer Abraumgrube beim Wärterwohnhaus Nr. 135 bei Km. 5.130 Altstetten-Urdorf		121	05		
	Verstärkung der Lorzebrücke bei Cham		4,775	95		
	(vide auch Pos. 82)					
	Erstellung eines Stützgeländers an der Sumpfbachbrücke bei Km. 42.086		90	64	5,824	09
	Rollmaterial.					
47. Lokomotiven:						
	4 Schnellzugs-Compound-Lokomotiven A $\frac{2}{4}$ T Nr. 113/116, ausgerüstet mit Westinghouse-, Triebtrad- und Tenderbremse, Dampfheizung und Geschwindigkeitsmesser, System Klose		328,286	03		
	6 Güterzugslokomotiven (Compound) mit Tender, Serie C $\frac{3}{4}$ T Nr. 389/394, ausgerüstet mit der Westinghousebremse (auf die Tenderräder wirkend), Dampfheizung und Geschwindigkeitsmesser, System Klose		377,085	82		
	Umbau der Zwillingslokomotiven A $\frac{2}{4}$ T Nr. 51, 52, 55 und 56 in Compound-Lokomotiven, Quote zu Lasten der Baurechnung Anbringen von Luftdruck-(Westinghouse) Bremsen an den 3 Lokomotiven E $\frac{3}{4}$ Nr. 441—443		8,000	—		
	Übertrag		3,329	02		
			716,700	87	18,113,813	37

**Bauzwecken und auf Nebengeschäfte,
Bauobjekten, pro 1900.**

	Übertrag	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
48. Personenwagen:	10 Stück dreiachsige Personenwagen mit 10 Plätzen I. Klasse und 23 Plätzen II. Klasse, Serie A ^{B3} Nr. 346/355, ausgerüstet mit Westinghousebremse, Notsignal, Dampfheizung, Abort und Wascheinrichtung .	716,700	87	18,113,813	37
	28 dreiachsige Personenwagen III. Klasse mit 65 Sitzplätzen, Serie C ^{C3} Nr. 1617/1644, ausgerüstet mit der Westinghousebremse, Notsignal, Dampfheizung und Abort .	235,664	44		
49. Güterwagen:	55 Stück offene Güterwagen der Serie L ^{F2} Nr. 6801/6855 .	434,546	89		
	50 Stück offene Güterwagen der Serie L ^{R2} Nr. 7151/7200 .	168,816	85		
	50 Stück offene Güterwagen der Serie M ^{R2} Nr. 8531/8580 .	175,992	25		
50. Dampfheizung:	Anschaffung von 200 Stück zweiteiligen Dampfleitungskupplungen	168,699	15	13,067	96
				1,913,488	41
Mobilier und Gerätschaften.					
51. Allgemeine Verwaltung:	Inventaranschaffung für das Bureau für sektionsweise Ertragsberechnungen der Betriebskontrolle .	310	70		
	Inventarvermehrung für die Materialverwaltung, infolge Bahnhofserweiterung Zürich (vide auch Pos. 15, 52/56)	1,274	19		
52. Bahnaufsichtsdienst:	Inventarvermehrung für die Bureaux des Bahnoberingenieurs .	1,104	15		
	Inventarvermehrung anlässlich der Bahnhofserweiterung Zürich (vide auch Pos. 15, 51, 53/56)	1,501	47		
	Inventaranschaffung für die Stellwerkärbeiter in Weinfelden (vide auch Pos. 9, 53 und 60)	8	39		
53. Stationsdienst:	Ausrüstung sämtlicher Stationen mit Sanitätskästen .	3,322	33		
	Anschaffung einer Uhr in das Bureau des Betriebschefs als Ersatz für die nach Bülach versetzte Regulator-Uhr (vide auch Pos. 89)	47	—		
	Zuteilung des Glasschrances aus der alten Bahnhofrestauration Bülach in das Bureau des Betriebschefs (vide auch Pos. 89)	280	—		
	Anschaffung eines Weinfilters und eines Fassdämpfungsapparates in den Lagerhauskeller Romanshorn .	2,315	85		
	Inventaranschaffung für den Stationsvorstand Weinfelden zum Gebrauch für die Centralanlage (vide auch Pos. 9, 52 und 60)	1	50		
	Anbringen einer Uhr mit Gasbeleuchtung und pneumatischer Zündvorrichtung an der Aussenseite des Aufnahmsgebäudes Winterthur, abzüglich Fr. 358.10 Cts. Beitrag der Stadt Winterthur .	826	04		
	Inventaranschaffung für die vergrösserte Station Henggart (vide auch Pos. 11)	232	55		
	Zuteilung des ausrangierten Güterwagens K C Nr. 3055 an Station Dachsen .	250	—		
	Inventarvermehrung für den erweiterten Bahnhof Zürich (vide auch Pos. 15, 51/52, 54/56)	16,888	37		
	Inventarausrüstung der neuen Station Bäch (vide auch Pos. 29, 56 und 69)	4,190	22		
	Inventaranschaffung für das neue Aufnahmsgebäude Bülach (vide auch Pos. 33)	2,181	39		
	Zuteilung des ausrangierten Güterwagens K C Nr. 3037 an die Station Hinwil .	250	—		
	Inventaranschaffung für die erweiterte Station Pfäffikon (Zch.) (vide auch Pos. 37)	16	36		
	Inventaranschaffung für die erweiterte Station Ermatingen (vide auch Pos. 39)	220	—		
	Übertrag	35,220	51	20,027,301	78

Ausweis über die Verwendungen zu geordnet nach den

			Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
		Übertrag	35,220	51	20,027,301	78
54. Transportdienst:	Anbringen von Dampf- und Luftleitungen an den Werkzeugwagen		644	30		
	Anschaffung von 4 Sanitätskästen in die Werkzeugwagen		104	—		
	Inventaranschaffung in das Schlafzimmer des Lokomotivpersonals in Schaffhausen		410	50		
	Inventarvermehrung für den erweiterten Bahnhof Zürich (vide auch Pos. 15, 51/53 und 55/56)		8,682	88		
	Inventaranschaffung in das Schlafzimmer des Lokomotivpersonals in Basel		861	—		
55. Werkstätten:	Inventarvermehrung anlässlich der Bahnhofserweiterung Zürich (vide auch Pos. 15, 51/54 und 56)		110,547	46		
56. Telegraphen-Apparate:	Inventarvermehrung wegen Bahnhofserweiterung Zürich (vide auch Pos. 15, 51/55)		388	90		
	Ausrüstung der neuen Station Bäch (vide auch Pos. 29, 53 und 69).		499	77		
	Summe der Ausgaben				157,359	32
					20,184,661	10
	Einnahmen.					
	Abschreibungen vom Baukonto zufolge Zugeständnis an das Schweizer Eisenbahndepartement, anlässlich Bereinigung der Baurechnung pro 1899.					
57. A. Abschreibung untergegangener Anlagen:						
Turgi:	Weichenverbindung 26/28		3,600	—		
Strassenbrücke bei Km. 44.363 Baden-Oberstadt:	Wegen Brückenverstärkung ausfallene Bestandteile		303	75	3,903	75
58. B. Abschreibung von Ausgaben, welche keine Bauwerke darstellen (Änderungen an bestehenden Anlagen):						
Weinfelden:	Bei Vergrösserung des Güterschuppens		670	—		
Hettlingen:	„ Vergrösserung des Aufnahmsgebäudes		79	61		
Dietlikon:	„ Vergrösserung des Aufnahmsgebäudes		2,202	92		
Altstetten:	„ Erweiterung der Centralanlage		100	—		
Schlieren:	Anlässlich der Stationserweiterung		66	—		
Baden:	Bei Einrichtung der Wasserspülung in den 4 Aborten		50	—		
Wärterwohnhaus bei Km. 29.344, Winterthur-Neuhauen:	Erweitern desselben		154	04		
" " 41.350	" "		140	70		
II. Spur Zürich-Thalwil:	Diverses		550	03		
Wettingen:	Aufkiesen der Geleise		60	—		
Affoltern a/A.:	Bei Erweitern des Stationsgebäudes		31	09	4,104	39
Hiezu kommen folgende weitere Einnahmen pro 1900:						
	Stammnetz.					
59. Romanshorn:	Beseitigte Putzgrube bei der Lokomotivremise		971	20		
	Ausgefallener Oberbau wegen Einlegen einer Weichenverbindung für das Geleise zum Käskeller des Herrn C. Engel (vide auch Pos. 6)		434	95		
	Übertrag		1,406	15	8,008	14

**Bauzwecken und auf Nebengeschäfte,
Bauobjekten, pro 1900.**

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
	Übertrag	1,406	15	8,008	14
60. Weinfelden:	Wegen Erstellung der Centralanlage ausgefallene zwei Aufzüge für Signale, Rückstellvorrichtungen und Drahtleitungen (vide auch Pos. 9, 52 und 53)	849	80		
61. Müllheim:	Beseitigter Bremsschuh mit Sperrvorrichtung an der Centralanlage	107	91		
62. Schaffhausen:	Beseitigter Oberbau wegen Verlängerung des badischen Güterschuppens (vide auch Pos. 10)	752	23		
63. Zürich:	Abgebrochene zwei Aufzugskrahnen und ein Säulenkrähnen im ehemaligen Niederlagshaus, jetziges Eilgutgebäude Abgebrochene Wagendrehscheibe bei der Wagenwerkstätte Beseitigte Anlagen infolge Umbau und Erweiterung des Hauptbahnhofes:	2,600	63	3,776	85
	Ehemaliges Nordbahngebäude	Fr. 64,746.—			
	Eilgutschuppen mit offenen Rampen	" 75,050.86			
	Feste Rampen beim Eilgut und westl. Flügel des Aufnahmegeräudes (Vieh- und Militärrampe)	" 9,273.95			
	Dampfheizung im ehemaligen Gepäckbureau	" 3,017.16			
	Gepäcktische in der Einsteighalle	" 610.55			
	Güterschuppen I, ganz abgebrochen	" 93,996.24			
	II, Fundamente und Fussböden	" 19,423.80			
	III, ganz abgebrochen	" 139,845.96			
	IV, Balkenlage und Dielenbelag	" 12,204.62			
	V,	" 9,857.58			
	Anbau an Schuppen V, ganz abgebrochen	" 11,789.03			
	Abgebrochener Teil der Lokomotivremise an der Sihl	" 4,316.40			
	Wärterbude bei Km. 0.27, Assekuranz Nr. 248	" 755.37			
	Unterkunftslokal für Führer und Heizer bei Km. 1.39 im Rangierbahnhof, Nr. 424	" 5,620.85			
	Brückenwage zwischen Schuppen I und II	" 2,337.33			
	Drehscheibe von 10. ⁸ m Durchmesser bei Km. 0.39 links zwischen den Lokomotivremisen an der Sihl	" 12,996.68			
	12 kleine Drehscheiben 4. ⁶ / 4. ⁸ m Durchmesser	" 45,586.36			
	5 diverse Krahnen im Güterbahnhof	" 4,802.—			
	Viehbarrieren beim Eilgut und im Güterbahnhof	" 307.75			
	Einfriedigungen im alten Güterbahnhof	" 830.90			
	Gasleitungen und Beleuchtungseinrichtungen	" 4,409.45			
	Wasserleitungen	" 3,359.77			
	Eisenbestandteile und Brückenhölzer wegen Verstärkung und Umbau der Sihlbrücken	" 46,316.—			
	Schiebebühnengeleise bei der Einsteighalle	" 3,923.55			
	Abgebrochener Oberbau	" 15,759.56			
	Bestandteile der Centralanlagen	" 22,132.78			
	Mechanische Signalscheibe bei Km. 1.2 linksufige Zürichseebahn	" 539.55			
	Je eine Verbottafel und Gradientenzeiger im Rangierbahnhof	" 32.38			
	Doppel-Klappenapparat für Telephon (vide auch Pos. 15)	" 26.97		613,869	40
	Übertrag	623,362	97	8,008	14

Ausweis über die Verwendungen zu geordnet nach den

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
	Übertrag	623,362	97	8,008	14
64. Altstetten:	Ausgefällener Oberbau wegen Einlegen der Weichenverbindungen für das Gütergleise Zürich-Altstetten (vide auch Pos. 15)			807	20
65. Offene Bahn:	Ausgefällene eiserne Brückenkonstruktionen infolge deren Ersetzung durch neue stärkere Brücken: Goldbachbrücke bei Horn Fr. 9,009.10 Km. 86.908 Romanshorn-Konstanz " 149.74 " 89.484 " " " 250.— " 98.768 " " " 367.96 Murgbrücke bei Frauenfeld " 36,613.58 (vide auch Pos. 23).			46,390	38
	Beseitigte hölzerne Schiebebarrieren zufolge Erstellung von Schlagbaumbarrieren: Km. 9 157 Wallisellen-Dietlikon Fr. 60.— " 29.980 Turgi-Koblenz " 60.— " 38.768 Schinznach-Willegg " 60.— " 44.831 Rapperswil-Aarau " 60.— " 44.729 " " " 60.— " 46.830 " " " 60.— (vide auch Pos. 23)			360	—
66. Landverkäufe:	Erlöse für verkauftes Land etc. Fr. 4,379.55 Übertragungen disponiblen Areals auf den Liegenschaftskonto: a. Ord.-Nr. 43 a u. b (Kataster Nr. 3936) an der Schaffhauserstrasse Winterthur " 29,050.03 b. Ehemals Schlattersches Haus an der Lagerstrasse Zürich III " 25,000.— c. Diverse Rekognitionsgebühren " 30.—	58,459	58	729,380	13
	Linksufrige Zürichseebahn.				
67. Zürich:	Abschreibung des verlassenen Träges der linksufrigen Zürichseebahn von Km. 1.160 – 2.157 (vide auch Pos. 24)	55,137	33		
68. Wädenswil:	III. Jahresrate der Gemeinde Wädenswil an den zugesicherten Beitrag von Fr. 7,500. -- für Erstellung einer Passerelle	1,500	—		
69. Bäch:	Zufolge Erstellung der Station Bäch: a. Ausfallmaterial bei Umbau der bestehenden Brücke Fr. 140.02 b. Oberbau wegen Einlegen von 2 Weichenverbindungen im Hauptgleise " 1,309.75 (vide auch Pos. 29, 53 und 56)	1,449	77		
70. Offene Bahn:	Ausgefällene Schiebebarrieren infolge deren Ersetzung durch Schlagbaumbarrieren: Km. 6.910 Wollishofen-Bendlikon Fr. 105.40 " 13.370 Thalwil-Oberrieden " 40.— (vide auch Pos. 30)	145	40		
71. Landverkäufe:	Erlöse für verkauftes Land	5,321	20	63,553	70
	Winterthur - Koblenz.				
72. Landverkäufe:	Erlöse für verkauftes Land			90	25
	Übertrag	801,032	22		

Bauzwecken und auf Nebengeschäfte, Bauobjekten, pro 1900.

Ausweis über die Verwendungen zu geordnet nach den

			Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
80. Offene Bahn:	Km. 43.608 Offener Durchlass	Übertrag Fr. 5,653.60	977	55	805,287	49
	" 44.788 Offene Durchfahrt	" 216.25				
	" 44.990 Offener Durchlass	" 350.—				
	" 48.328 Offener Durchgang	" 300.—				
	" 49.715 "	" 45.75				
	" 50.084 Offener Durchlass	" 49.50				
	" 50.980 "	" 172.40				
	" 53.802 Offene Durchfahrt	" 47.—				
	" 55.176 Offener Durchlass	" 295.—				
	" 56.098 "	" 133.75				
	" 57.963 "	" 56.—				
	" 60.561 "	" 148.50				
		" 76.50				
	Ausfallmaterial wegen Verstärkung bestehender Brückenkonstruktionen:					
	Km. 19.605 Winterthur - Singen	" 54.60				
	" 48.527 Etzwilen - Konstanz	" 58.75				
	(vide auch Pos. 45)		7,657	60		
	Beseitigte hölzerne Schiebebarrieren wegen deren Ersetzung durch Schlagbaumbarrieren bei:					
	Km. 53.320 Stein - Konstanz	Fr. 16.64				
	" 18.800 bei Kloten	" 19.66				
	(vide auch Pos. 45)		36	30		
	Beseitigte Wärterbude Km. 63.089 bei Hunzenschwil				100	—
81. Landverkäufe:	Erlöse für verkauftes Land				1,096	67
						9,868
						12
	Zürich - Zug - Luzern.					
82. Offene Bahn:	Ausfallmaterial bei Verstärkung der Lorzebrücke bei Cham				82	80
	(vide auch Pos. 46)					
83. Landverkäufe:	Erlöse für verkauftes Land				271	50
						354
						30
	Rollmaterial.					
84. Lokomotiven:	Abschreibung der ausrangierten 2 Lokomotiven A ³ Nr. 159 und 160	Fr. 49,469.48				
	a b:					
	Wert der vorhandenen, der Reserve zugeteilten Ausrüstung	" 1,113.80				
85. Personenwagen:	Abschreibung der ausrangierten 2 Personenwagen A B ⁴ Nr. 411 und C ⁴ Nr. 1831				48,355	68
86. Güterwagen:	Abschreibung der 6 ausrangierten Güterwagen K C Nr. 3037, 3055, 3091, 3103, K ¹ 4347 und L 9639				24,388	44
87. Luftheizung:	Abschreibung der beseitigten Luftheizung an Personenwagen A B Nr. 174				23,872	—
88. Reserveaus- rüstung:	Gutschrift für an den Betrieb etc. abgegebene Ausrüstungsgegenstände für Lokomotiven aus der Reserve				480	—
					194	—
						97,290
						12
	Mobiliar und Gerätschaften.					
89. Stationsdienst:	Abschreibung der von Romanshorn zurückgezogenen Stationswagen (ehemal. Güterwagen) Nr. 9518, 9680 und 9693				600	—
	Abschreibung des ausrangierten Stationswagens der Station Kreuzlingen				160	—
	Übertrag				760	—
						912,800
						03

Bauzwecken und auf Nebengeschäfte,
Bauobjekten, pro 1900.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Übertrag	760	—	912,800	03
89. Stationsdienst: Gutschrift für einen aus der alten Bahnhofrestaurierung in Bülach auf das Bureau des Betriebschefs dislozierten Glasschrank (vide auch Pos. 53)	280	—		
Gutschrift für eine aus dem Bureau des Betriebschefs in das neue Stationsgebäude in Bülach abgegebene Regulator-Uhr (vide auch Pos. 53)	290	—	1,330	—
Summe der Einnahmen			914,130	03
Zusammenstellung für bisheriges Netz.				
Summe der Ausgaben	20,184,661	10		
" " Einnahmen	914,130	03		
Netto-Ausgaben			19,270,531	07
<i>b) Neue Linien.</i>				
<i>Rechtsurfrige Zürichseebahn.</i>				
1. Anteil an den während der Bahnhofserweiterung Zürich unausgeschiedenen Ausgaben für Einführung in den Bahnhof Zürich bei der Einmündung der Winterthurer- und Seelinien	21,067	85		
2. Mehr- und bzw. Minderbedarf von Land und Entschädigungen aus Expropriations-Pendenzen	12,056	10		
3. Einrichtung der Gasleitung in die Küchen der beiden Dienstwohnungen im Stationsgebäude Zürich-Tiefenbrunnen	36	12		
4. Wasserbeschaffung für das Wärterwohnhaus bei km 30.145 No. 803, Ürikon-Feldbach	712	40		
5. Ausrüstung sämtlicher Stationen mit Sanitätskästen	288	99		
Hievon ab an Einnahmen:			34,161	46
6. Liquidation von Bureauinventar	102	—		
7. A. Lemann in Zollikon und Fietz & Leuthold in Zürich V, 7. Amortisationsquote für deren Verbindungsgeleise auf der Station Zürich-Tiefenbrunnen	3,905	—	÷ 4,007	—
Netto-Ausgaben			30,154	46
<i>Dielsdorf-Niederweningen.</i>				
8. Ausrüstung sämtlicher Stationen mit Sanitätskästen	66	69		
Hievon ab an Einnahmen:				
9. Erlös für verkauftes Land	— 695	10		
Netto-Einnahmen			628	41
<i>Linie Etzwilen-Schaffhausen.</i>				
10. Täferung des Wohnzimmers im Wärterwohnhaus No. 856 bei km 37.763	147	10		
11. Ausrüstung sämtlicher Stationen mit Sanitätskästen	111	15		
12. Anschaffung eines vierrädrigen Handwagens für Station Feuerthalen	165	—	423	25
Übertrag			423	25

**Ausweis über die Verwendungen zu
geordnet nach den**

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
	Übertrag			423	25
	Abzüglich Einnahmen:				
13. Minderbedarf von Land		398	50		
14. Abschreibung der untergegangenen Tapezierung des Wärterwohnhauses bei km 37.763 Nr. 856 infolge Täferung		50	—	448	50
	Netto-Einnahmen			25	25
	<i>Linie Thalwil-Zug.</i>				
15. Technisches Personal für Abrechnungspendenzen		5	35		
16. Herstellen von Katasterplänen und Vermarkung		1,659	80		
17. Abfindung für sämtliche von Brüder Messing, Bauunternehmer des III. Bauloses geltend gemachte Nachforderungen		192,852	70		
18. Ausbau der III. Wohnung im Wärterwohnhaus Sihlbrugg		3,096	53		
19. Erstellung eines Vorsignals für Station Baar gegen Sihlbrugg		687	88		
20. Aufstellen einer weiteren Kandelaberlaterne gegenüber der östlichen Ecke des Aufnahms- gebäudes zwischen dem II. und III. Geleise, Station Baar		63	90		
21. Erstellung eines Vorsignals für Bahnhof Zug gegen Baar		648	35		
22. Anbringen von Signallaternen an den gegen die Wagen- und Lokomotivremise führenden Weichen No. 13, 15 und 16 im Bahnhof Zug		85	80		
23. Anbringen von Signalen an den engl. Weichen No. 6 und 7 im Bahnhof Zug		140	50		
24. Erweiterung der elektr. Perronbeleuchtung durch Aufstellung eines Kandelabers auf dem Brunnen und einer elektr. Lampe über dem Perron-Buffet im Bahnhof Zug		166	30		
25. Ausrüstung sämtlicher Stationen mit Sanitäskasten		111	15	199,518	26
	Hievon kommen in Abzug:				
A. Abschreibungen zufolge Verlangen des Schweizer. Eisenbahndepartements anlässlich Bereinigung der Baurechnungen pro 1899:					
26. Für Einrichten einer neuen Fahrstrasse im Stellwerk und Änderungen an bestehenden Anlagen im Bahnhof Zug		64	25		
B. Weitere Einnahmen im Jahre 1900:					
27. Minderbedarf von Land		2,431	05		
28. Zahlung von J. Stricklers Söhne, Holzhandlung in Horgen für die auf Station Horgen- Oberdorf erstellten Anlagen für den Anschluss ihres projektierten Verbindungsgeleises		2,958	40		
29. Rückrechnung von übrig gebliebenen 14 m Kabel im Albistunnel		52	—	5,505	70
	Netto-Ausgaben			194,012	56
	<i>Eglisau-Schaffhausen.</i>				
30. Mehr- und bezw. Minderbedarf von Land, sowie Entschädigungen aus Expropriations- pendenzen		65,704	62		
31. Herstellen von Katasterplänen und Vermarkung		2,867	38		
32. Nachsetzen von Grünhecken à Conto nicht ausbezahltner Accordsumme		220	10		
33. Ausrüstung sämtlicher Stationen mit Sanitäskasten		133	38		
34. Anschaffung eines vierrädrigen Handwagens für Station Altenburg, als Ersatz für den nach Bäch abgegebenen Stations-Rollwagen		165	—	69,090	48
	Hievon ab an Einnahmen:				
35. Gutschrift für den ab Station Altenburg an Station Bäch abgegebenen Stations-Rollwagen				1,100	03
	Netto-Ausgaben			67,990	45

Bauzwecken und auf Nebengeschäfte,
Bauobjekten pro 1900.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Zusammenzug für neue Linien.				
Rechtsufrige Zürichseebahn	30,154	46		
Linie Dielsdorf-Niederweningen	628	41		
Linie Etzwilen-Schaffhausen	25	25		
Linie Thalwil-Zug	194,012	56		
Linie Eglisau-Schaffhausen	67,990	45		
			Netto-Ausgaben	
				291,503
				81
Rekapitulation.				
Netto-Ausgaben für bisheriges Netz	19,270,531	07		
idem neue Linien	291,503	81		
			Summe von Titel A	
				19,562,034
				88
B. Verwendungen auf Nebengeschäfte.				
Dampf- und Schleppboote auf dem Zürichsee.				
1. Gutschrift für das zur Stationserweiterung Wollishofen verwendete Werfte-Areal, Nachtrag	4,859	64		
2. Diverse Liquidationserlöse für Waren Schiffmaterial, Mobiliar etc.	4,035	66		
				$\div 8,895$
				30
Imprägnieranstalt.				
1. Gutschrift für das zur Neueinführung der Winterthurerlinie und der Rechtsufrigen Zürichseebahn beanspruchte Terrain der ehemal. Imprägnieranstalt in Zürich				
				$\div 1,413$
				—
			Summe von Titel B	
				$\div 10,308$
				30

Zusammenstellung der Bauverwendungen für
von 1888

	Rechtsufrige Zürichseebahn.				Dielsdorf- Niederweningen.				Etzwilen-	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen.										
A. Organisations- und Verwaltungskosten, einschl. technische Bauleitung.										
1. Gehalte, Taggelder und Reiseauslagen	883,112	80			47,289	56			247,408	65
2. Bureukosten	27,990	47			2,597	73			9,251	45
3. Mobiliar, Instrumente und Messgerätschaften	18,753	20			2,557	25			3,176	36
4. Miete, Heizung, Beleuchtung und Reinigung der Bureaux	31,431	55			2,697	47			17,152	55
5. Allgemeine Rechtskosten	5,070	—			6	95			—	—
6. Verschiedenes	24,344	03	990,702	05	563	32	55,712	28	2,201	18
B. Verzinsung des Baukapitals.										
1. Aktienkapital	—	—			—	—			—	—
2. Obligationen	—	—			—	—			—	—
3. Verschiedene Zinsen und Unkosten	1,492,113	76	1,492,113	76	15,356	—	15,356	—	151,416	90
C. Expropriation.										
1. Gehalte, Reiseauslagen und Löhne	55,912	65			3,525	90			10,012	90
2. Entschädigungen	5,426,027	84			131,870	97			709,814	45
3. Schätzungs- und Gerichtskosten	104,586	72			2,687	50			14,435	40
4. Herstellung der Katasterpläne und Vermar- kung	41,057	21			3,985	35			16,362	77
5. Verschiedenes	30,686	19	5,658,270	61	320	34	142,390	06	1,823	01
D. Bahnbau.										
1. Unterbau.										
a. Erdarbeiten und Mauern, Anpflanzungen der Böschungen, Entwässerungen etc.	2,158,479	39			136,279	45			445,500	30
b. Tunnels	3,750,122	02			—	—			850,141	84
c. Brücken und Durchlässe	2,274,758	77			55,954	56			759,705	62
d. Beschotterung	420,636	64			52,350	07			96,306	73
e. Chaussierung von Strassen und Vorplätzen	170,949	60			20,114	37			58,660	05
f. Fluss- und Uferbauten	62,474	58			1,189	12			318	63
g. Verschiedenes	39,608	92	8,877,029	92	528	49	266,416	06	7,986	69
2. Oberbau.										
a. Schienenunterlagen (Schwellen etc.)	446,000	25			57,409	94			194,264	56
b. Schienen und deren Befestigungsmittel	517,390	63			97,453	51			223,332	91
c. Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen, einschl. Fundierung	248,190	97			36,910	30			65,815	16
d. Legen des Oberbaues	121,235	63			16,026	13			37,876	14
e. Verschiedenes	349	98	1,333,167	46	4	—	207,803	88	4	98
Übertrag			18,351,283	80			687,678	28		

die neuen Linien der Schweizerischen Nordostbahn bis 1900.

Zusammenstellung der Bauverwendungen für
von 1888

	Rechtsufrige Zürichseebahn.				Dielsdorf- Niederweningen.				Etzwilen-	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Übertrag			18,351,283	80			687,678	28		
3. Hochbau und mechanische Stations-einrichtungen.										
a. Verwaltungsgebäude	—	—			—	—			—	—
b. Gebäude für den Dienst der Reisenden und Güter, einschl. Einstieghallen, Trottoirs und Rampen	868,066	50			92,439	73			206,141	64
c. Werkstätten und feste Einrichtungen derselben, Remisen und Magazine	2,256	22			8,949	66			—	—
d. Wasserstationen und Brunnen, einschliesslich Wasserbeschaffung	42,155	19			13,752	65			7,448	08
e. Hebevorrichtungen und Brückenwagen	61,642	56			9,837	25			19,091	88
f. Wärterhäuser	120,677	76			22,707	36			36,736	92
g. Beleuchtungseinrichtungen u. Gasleitungen	15,731	13			467	50			2,772	50
h. Verschiedenes	1,129	28			13	—			182	75
			1,111,658	64			148,167	15		
4. Telegraph, Signale u. Verschiedenes.										
a. Telegrafenleitungen	22,428	27			1,571	73			4,382	54
b. Signaleinrichtungen und zugehörige Leitungen	59,270	87			9,956	64			28,269	39
c. Orientierungs- und Ordnungszeichen	6,487	57			1,285	65			2,622	60
d. Einfriedigung und Barrieren	137,735	45			23,940	63			41,025	57
e. Verschiedenes	129	90			—	—			131	15
			226,052	06			36,754	65		
II. Rollmaterial.										
1. Lokomotiven und Tender	409,479	29			—	—			234,648	46
2. Personenwagen	413,560	83			—	—			47,390	14
3. Gepäck- und Güterwagen	197,175	73			—	—			137,117	17
			1,020,215	85						
III. Mobiliar und Gerätschaften.										
1. Für die allgemeine Verwaltung	—	—			—	—			—	—
2. Für den Bahnaufsichts- und Unter-haltungsdienst	19,194	78			1,883	88			4,405	11
3. Für den Stationsdienst	60,127	93			6,285	63			13,225	32
4. Für den Transportdienst	1,554	86			—	—			—	—
5. Für die Werkstätten	—	—			—	—			—	—
6. Telegrafenapparate	10,605	25			2,026	68			2,576	60
			91,482	82			10,196	19		
Total der Ausgaben			20,800,693	17			*882,796	27		

*) Nicht inbegriffen sind die in den Jahren 1895—1897 auf Baurechnung „Bisheriges Netz“ gebuchten Fr. 4,688.97.

die neuen Linien der Schweizerischen Nordostbahn
bis 1900.

Schaffhausen.		Thalwil-Zug.				Eglisau-Schaffhausen.				Zusammenzüge.				Total.	
Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
3,922,969	23	.	.	11,591,107	81	.	.	5,434,192	73	.	.	26,049,026	69	13,938,205	16
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		691,938	36			254,524	64			2,113,110	87				
		69,867	63			—	—			81,073	51				
		40,747	95			36,398	42			140,502	29				
		37,922	96			21,400	94			149,895	59				
		92,059	47			41,036	15			313,217	66				
		24,111	19			1,803	—			44,885	32				
		1,204	47			318	—			2,847	50				
272,873	77			957,852	03			355,481	15			2,845,532	74		
		21,513	06			5,666	91			55,562	51				
		72,243	14			37,846	97			207,587	01				
		5,452	84			3,238	15			19,086	81				
		56,070	45			76,664	05			335,436	15				
		121	05			116	80			498	90				
76,431	25			155,400	54			123,532	88			618,171	38	29,512,730	81
		291,927	16			235,947	83					1,172,002	74		
		243,134	42			143,276	11					847,361	50		
		169,899	89			150,429	05					654,621	84	2,673,986	08
419,155	77			704,961	47			529,652	99						
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		12,064	71			9,010	69					46,559	17		
		29,936	37			23,932	57					133,507	82		
		—	—	—	—	—	—					1,554	86		
		4,969	51			3,472	81					—	—		
20,207	03			46,970	59			36,416	07			23,650	85	205,272	70
4,711,137	05			13,456,292	44			6,479,275	82					46,330,194	75